

533354S
HD64F190G00

Bedienungsanweisung

Fax 343



BOSCH

Kleyerstraße 94
D-60326 Frankfurt
Telefon (0 69) 75 05-0

Technische Änderungen vorbehalten

4.998.051.969

BOSCH

INHALT

INSTALLATION UND SCHNELLE INBETRIEBNAHME	3
HAUPTKOMPONENTEN DES GERÄTES	3
VERPACKUNGSINHALT	4
WICHTIGE EMPFEHLUNGEN	4
DER RICHTIGE STANDORT	4
STROMVERSORGUNG	5
WARTUNG	5
REPARATUR	5
DIE RICHTIGE BEDIENUNG	5
MONTIEREN DER ABLAGEN UND DER PAPIERKASSETTE	6
ANSCHLUSS AN STROMNETZ UND TELEFONLEITUNG	6
EINLEGEN DES PAPIERS FÜR EMPFANG UND KOPIE	7
EINSTELLEN DER PAPIERKASSETTE	7
EINSETZEN DES DRUCKKOPFES	8
EINGABE DER IDENTIFIKATIONSDATEN	10
DATUM UND UHRZEIT	10
NAME UND NUMMER DES SENDERS	11
VOREINSTELLUNG DER INSTALLATIONSPARAMETER	12
AUSDRUCK DER INSTALLATIONSPARAMETER	12
ANSCHLUSS AN DEN HAUPTANSCHLUSS ODER EINE NEBENSTELLE	13
FÜR DEN TÄGLICHEN EINSATZ	14
SENDEN EINES DOKUMENTS	14
EMPFANG EINES DOKUMENTS	15
FUNKTIONSPRINZIP	19
DIE WAHLVERFAHREN	20
DIE SENDEVERFAHREN	21
DIE EMPFANGSVERFAHREN	22
DAS POLLING (ABRUF)	23
DIE SPEICHERVERWALTUNG	24
DIE PROTOKOLLE: EIN AUTOMATISCHER STATUSBERICHT	24
DIE SICHERHEITSFUNKTIONEN	25
DIE PASSWÖRTER	26
DAS GESPERRTE NETZ	26
PERSONALISIERUNG DES GERÄTES	27
ERWEITERTE FUNKTIONEN	29
PC-ANSCHLUSS	29
ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN	30
SENDEN MIT WAHL VON TELEFON/BEI AUFGELEGTEM HÖRER	30
UNTERBRECHUNG/VORMERKUNG EINES TELEFONGESPRÄCHS	31
EINSTELLUNG DER LAUTSTÄRKE DES LAUTSPRECHERS	31
VERWENDUNG DES FAXGERÄTES ALS FOTOKOPIERER	31
ALLGEMEINE ASPEKTE	35
DER BEREITSCHAFTSZUSTAND	35
ZUSAMMENFASSUNG DER GRUNDFUNKTIONEN	36

EINSATZ ALS EINFACHER KOPIERER

1. Das Dokument in den ADF einlegen.
2. **START** drücken.

DATEN DER PROGRAMMIERTEN ZIEL- UND KURZWahl AUSDRUCKEN

1. **FUNKTION** drücken, gefolgt von 6.
2. **START** drücken.

Wenn...

Sie die Programmierung der Kurzwahl drücken wollen, die Taste ◀ oder ▶ drücken, um den entsprechenden Parameter anzuzeigen.

3. **DRUCK** drücken. Die entsprechenden Daten zu den programmierten Codes werden ausgedruckt.
4. Am Ende der Operation **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

SENDUNG AUS DEM SPEICHER NEU STARTEN

1. **FUNKTION** drücken, gefolgt von 9.
2. **START** drücken.
3. Mit der Taste ▲ oder ▼ die Funktion "SENDUNGEN VOM SPEICHER" aufrufen und **START** drücken.
4. Die Aktivität mit der Taste ▲ oder ▼ wählen oder die Nummer direkt über das numerische Tastenfeld eingeben. An dieser Stelle können Sie Datum/Uhrzeit des Sendevorgangs (a) und/oder die Faxnummer des Empfängers (b) ändern:
 - a) Das Feld "DAT/UHR" mit der Taste ▲ oder ▼ anzeigen. **START** drücken. Das Display zeigt die aktuelle Uhrzeit an. Die Sendezeit ändern oder die aktuelle Zeit übernehmen und mit **START** bestätigen.
 - b) Das Feld "NUMMER" mit der Taste ▲ oder ▼ anzeigen. **START** drücken. Die Faxnummer des Empfängers ändern und **START** drücken.
5. Zweimal **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

DOKUMENT LÖSCHEN

1. Das Dokument wie in den Schritten 1/4 der vorhergehenden Funktion beschrieben wählen und dann die Taste **LÖSCHEN** drücken. Dabei ist zu berücksichtigen, dass beim Löschen eines Dokuments auch die eventuell damit verknüpfte Aktivität gelöscht wird. Vor der Löschung fordert das Faxgerät zur Bestätigung der Operation auf.
2. 1 drücken, um die Löschung des gewählten Dokuments zu bestätigen oder 0, um die Operation aufzuheben.
3. Zweimal **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL

1. **FUNKTION** drücken, gefolgt von 0.
2. **START** drücken.
3. Mit der Taste ▲ oder ▼ die Funktion "ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL" anzeigen.
4. **DRUCK** drücken. Das Faxgerät druckt das Protokoll aus.
5. **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

EINFÜHRUNG

Dieses Faxgerät erfüllt die Anforderungen der CE-Richtlinien, die im Umschlagdeckel abgedruckt sind. Es ist eine **multifunktionale** Maschine, d.h. dass sie nicht nur alle Funktionen eines Faxgerätes nutzen können, um Dokumente schnell und leicht zu versenden und zu empfangen, sondern Ihr Gerät auch an einen *PC* anschließen und über diesen konfigurieren können, um Dokumente zu verwalten, es als *Scanner* zur Erfassung von Abbildungen zu nutzen oder als *Farbdrucker*.

Mit diesem Faxgerät sparen Sie Zeit und Geld! Für den Druck können Sie **Normalpapier** benutzen. Die *Tintenstrahltechnologie* macht aus Ihrem Gerät ein ausgesprochen zuverlässiges Instrument für die druckreife Aufbereitung Ihrer Dokumente.

Sie können das Gerät natürlich auch behelfsmäßig als *Fotokopierer* nutzen. Dank seiner **gleichzeitig** nutzbaren Funktionen können Sie eine Operation vorbereiten, während das Faxgerät gerade eine andere ausführt.

Im übrigen können Sie sich auch in anderer Hinsicht auf den Bedienkomfort Ihres Faxgerätes verlassen: Durch den **Speicher**, mit dem es ausgestattet ist, können Sie Dokumente zu einer vorher festgelegten Uhrzeit versenden oder empfangen, auch wenn das Papier ausgegangen oder die Tinte aufgebraucht ist.

Zusätzlich liefert Ihnen das Gerät *automatische Protokolle* über die ausgeführten Aktivitäten. Und schließlich sind Sie durch die **Sicherheitsfunktionen** in der Lage, *Passwörter* zu programmieren, damit Ihr Gerät nicht von Unbefugten benutzt werden kann.

Sie haben also weit mehr erworben, als ein "Faxgerät"...

DIE PROZEDUREN	41
PERSONALISIERUNG DES GERÄTES	41
AUSDRUCK DER KONFIGURATIONSPARAMETER	42
VOREINSTELLUNG DER KONFIGURATIONSPARAMETER	42
WAHL.....	43
PROGRAMMIERUNG DER ZIELWAHLTASTEN	43
PROGRAMMIERUNG DER KURZWAHLCODES	44
AUSDRUCK DER PROGRAMMIERTEN DATEN FÜR DIE ZIEL- ODER KURZWAHL	45
LÖSCHEN DER PROGRAMMIERTEN DATEN	46
PROGRAMMIERUNG DER WAHLGRUPPEN.....	47
AUSDRUCK DER PROGRAMMIERTEN DATEN.....	48
LÖSCHEN DER GRUPPEN.....	48
PASSWÖRTER	49
EINGABE DER PASSWÖRTER	49
ÄNDERN ODER LÖSCHEN DER PASSWÖRTER	50
SENDUNG.....	51
DOKUMENTE, DIE GESENDET WERDEN KÖNNEN	51
SENDEN AN EINEN EINZIGEN EMPFÄNGER	53
SENDEN AN MEHRERE EMPFÄNGER ("RUNDSENDUNG")	55
DRINGENDE SENDUNG	57
EMPFANG	58
AUTOMATISCHER EMPFANG.....	58
MANUELLER EMPFANG.....	58
EMPFANG MIT FAX-/TELEFONERKENNUNG	58
POLLING (ABRUF).....	61
EINGABE DER POLLING-KENNZEICHEN	61
AUSDRUCK DER POLLING-KENNZEICHEN.....	61
SENDEN MIT POLLING	61
EMPFANGEN MIT POLLING	61
PROTOKOLLE	61
PROTOKOLL DER LETZTEN SENDUNG	61
ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL	61
SPEICHERVERWALTUNG.....	61
DOKUMENTE IM SPEICHER	61
RUNDSENDUNGEN.....	61
SENDEN AUS DEM SPEICHER	61
ANZEIGEN, ZUBEHÖR, WARTUNG	71
ANZEIGEN	71
AKUSTISCHE ANZEIGEN	71
BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS.....	71
ORIGINALPAPIERSTAU	71
DRUCKPAPIERSTAU.....	71
WARTUNG.....	71
ANZEIGE "KEINE TINTE".....	71
AUSTAUSCH DER TINTENPATRONE	71
AUSTAUSCH DES DRUCKKOPFES	71
AUTOMATISCHE REINIGUNG UND KONTROLLE DER DÜSEN	71
NORMALE WARTUNG.....	71
SELBSTHILFE.....	71
TECHNISCHE DATEN.....	71
STICHWORTVERZEICHNIS	81

INSTALLATION UND SCHNELLE INBETRIEBNAHME

VERPACKUNGSIHALT

Außer der Maschine, die bereits mit einem Netzanschlusskabel ausgestattet ist, enthält die Verpackung:

- Zwischenstecker
- Telefonkabel
- Parallelkabel für PC-Anschluss
- Ausziehbare Ablage für Originale
- Ablage für empfangene Originale oder Originalkopien
- Bedienungsanleitung
- Installationsanleitung
- Vorlagenhülle
- Monochrom-Druckkopf mit auswechselbarer Tintenpatrone
- Druckkopfbehälter
- Papierkassette
- CD-ROM mit Software für PC-Anschluss
- Werbeblatt

WICHTIGE EMPFEHLUNGEN

Für den einwandfreien Betrieb Ihres Faxgerätes sind wie bei jedem anderen Gerät einige wichtige Grundregeln bei der Wartung zu beachten, die nachstehend aufgeführt werden.

DER RICHTIGE STANDORT

- Stellen Sie das Faxgerät auf eine stabile, ebene Fläche, um Unfälle oder Schäden am Gerät durch Herunterfallen zu vermeiden.
- Setzen Sie das Faxgerät keiner direkten Sonnenstrahlung noch Wärmequellen aus; stellen Sie es nicht in überfeuchter oder staubiger Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht neben Elektro- oder Elektronikgeräte wie z.B. Radio-/Fernsehgeräte usw. auf, die Funkstörungen erzeugen können.
- Belassen Sie genügend Freiraum um das Gerät für ausreichende Belüftung und zweckmäßige Anbringung der Ablagen. Die ideale Umgebungstemperatur beträgt 5°C bis 35°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 20 und 80%.

STROMVERSORGUNG

- Das Faxgerät ist mit einem Netzkabel mit geerdetem Stecker ausgerüstet. Wenn der Stecker nicht in Ihre Wandsteckdose passt oder diese keinen Erdungsanschluss hat, wenden Sie sich für eine vorschriftsmäßige Änderung an Ihren Elektriker.
- Das Netzkabel sollte leicht zugänglich sein, aber so verlegt werden, dass der Durchgang frei bleibt.
- Schließen Sie das Faxgerät auf keinen Fall an eine Mehrfachsteckdose oder ein Verlängerungskabel an, die bereits mit einem anderen Gerät verbunden sind: Fehlerhafte elektrische Kontakte können zur Überhitzung führen und Brände oder Stromstöße verursachen.

WARTUNG

- Den Netzstecker vor der Reinigung aus der Wandsteckdose ziehen. Zur Reinigung ein feuchtes Tuch verwenden; scharfe Reinigungsmittel wie Lösungen, Alkohol, Benzin oder Scheuermittel vermeiden.
- Keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gehäuseinnere geraten lassen: Ihr versehentlicher Kontakt mit Teilen unter Spannung kann einen Brand oder Stromstöße verursachen.

REPARATUR

- Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät selbst zu reparieren: Bei Öffnen des Gehäuses setzen Sie sich der Gefahr eines Stromschlags aus. Wenden Sie sich nur an qualifizierte Techniker.
- Beim Auswechseln von Komponenten (einschl. Zubehör) nur vom Hersteller zugelassene Originalteile verwenden: Die Verwendung von Teilen eines anderen Typs können die Genehmigung für das Telefonnetz und die Sicherheitsmerkmale beeinträchtigen und Brände oder Stromstöße verursachen.
- Bei Auftreten der folgenden Störungen sofort das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen und einen qualifizierten Techniker benachrichtigen:
 - Netzkabel oder -stecker sind defekt oder abgenutzt.
 - Das Gehäuse ist beschädigt.
 - Flüssigkeit (auch Regen!) ist versehentlich ins Gehäuseinnere geraten.
 - Sie stellen eine deutliche Abweichung der Funktionen fest.
 - Das Gerät verhält sich anders als im Handbuch beschrieben. In diesem Fall nur die im Handbuch beschriebenen Einstellungen für die Funktion vornehmen, bei der der Fehler aufgetreten ist: Falsche Einstellungen können Schäden verursachen, die oft nur zusätzliche Mehrarbeiten für den Techniker bedeuten, der das Gerät repariert.

DIE RICHTIGE BEDIENUNG

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Faxgerätes aufmerksam alle Anweisungen dieses Handbuchs durch.

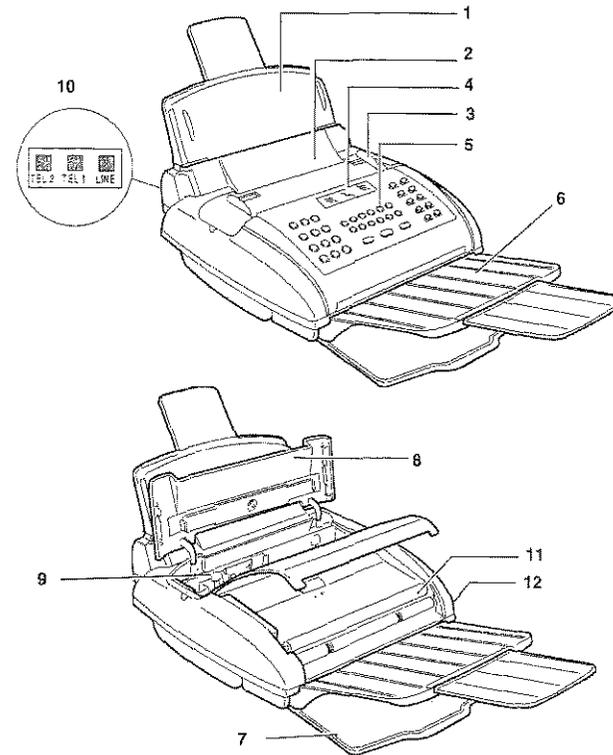
Das Faxgerät ist bereits gemäß den Normen Ihres Landes für das Telefonnetz voreingestellt.

Falls Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht benutzen wollen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose: Auf diese Weise vermeiden Sie eine eventuelle Beschädigung des Gerätes durch Störungen oder plötzliche Spannungsunterschiede.

INSTALLATION UND SCHNELLE INBETRIEBNAHME

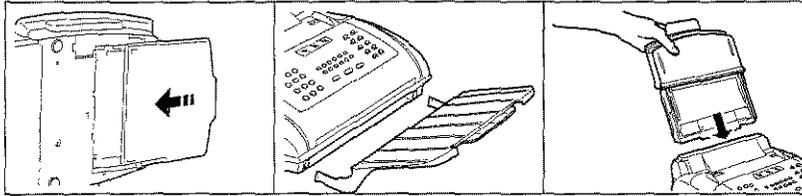
In diesem Themenblatt werden wichtige Empfehlungen für den richtigen Einsatz des Faxgerätes, der Anschluss an das Strom- und Telefonnetz, das Einschalten, Einlegen von Papier und Einsetzen des Druckkopfes sowie das Anbringen der ausziehbaren Ablage für Originale beschrieben. Ebenfalls werden die Grundfunktionen für den täglichen Einsatz bei **Sendung** und **Empfang** von Dokumenten erläutert.

HAUPTKOMPONENTEN DES GERÄTES



- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Einstellbare Papierkassette | 7. Ablage für empfangene Originale oder Originalkopien |
| 2. Originaleinzug (ADF) | 8. Abdeckung der Druckkopfkommer |
| 3. Einstellbare Papierführungen | 9. Druckkopfkommer |
| 4. Display | 10. Anschlussbuchsen |
| 5. Bedienfeld | 11. Optischer Lesekopf (Scanner) |
| 6. Ausziehbare Ablage für Originale | 12. Lautsprecher |

MONTIEREN DER ABLAGEN UND DER PAPIERKASSETTE



1. Faxgerät auf die rechte Seite legen und Ablage für empfangene Originale bzw. Originalkopien bis zum Einrasten in die entsprechenden Führungen einsetzen.
2. Ausziehbare Ablage für Originale in die entsprechenden Seitenschlitze einsetzen.
3. Papierkassette in ihren Sitz einstecken.

ANSCHLUSS AN STROMNETZ UND TELEFONLEITUNG

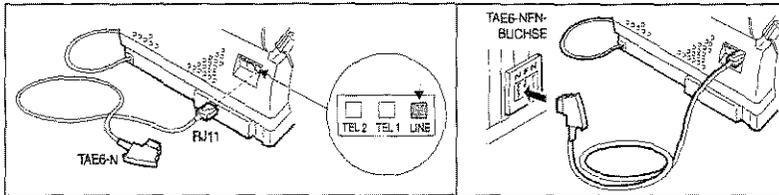
Anschluss an das Stromnetz

1. Stecker des Netzkabels in die Wandsteckdose stecken. Das Faxgerät führt automatisch einen kurzen Funktionstest seiner Komponenten aus. Anschließend erscheinen die entsprechenden Meldungen auf dem Display. Das Faxgerät bleibt rund um die Uhr, d.h. 24 Stunden am Tag, ununterbrochen in Sende- und Empfangsbereitschaft.

Wenn...

Sie das Faxgerät ausschalten wollen, müssen Sie den Netzstecker des Netzkabels aus der Wandsteckdose ziehen, da das Faxgerät keinen Netzschalter hat.

Anschluss des Faxgerätes an die Telefonleitung

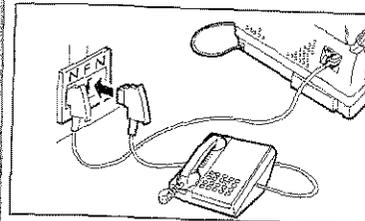


1. Zuerst sicherstellen, dass das Netzkabel vom Stromnetz abgezogen ist. Den kleinen, durchsichtigen Westernstecker (RJ11) des Kabels in die "LINE"-Steckdose am Faxgerät stecken, bis Sie hören, dass er einrastet.
2. Den TAE6-N-Stecker, der sich am anderen Kabelende befindet, in die mit "N" gekennzeichnete Wandsteckdose der Telefonleitung stecken.

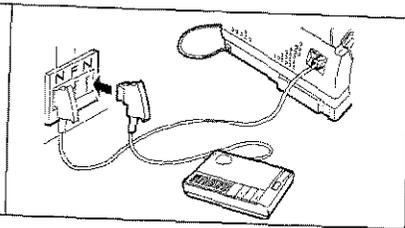
Wenn...

- Sie noch keine TAE6-Buchse besitzen, wenden Sie sich an die Telekom oder den Betreiber Ihrer Nebenstellenanlage.
- die Telefonleitung, an die das Faxgerät angeschlossen wird, mehrere Anschlussbuchsen in Serienschaltung hat, muss das Faxgerät an den Hauptanschluss angeschlossen werden.

Anschluss des Zweittelefons



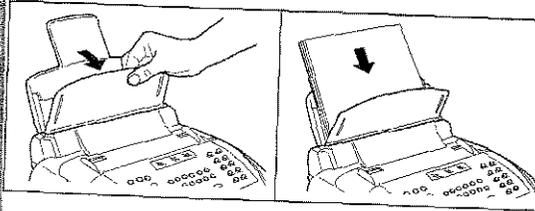
Anschluss des Anrufbeantworters



3. Den "TAE" Stecker des Telefonkabels in die mit "F" gekennzeichnete Wandsteckdose der Telefonleitung stecken.
4. Den "TAE"-Stecker des Anrufbeantworterkabels in die mit "N" gekennzeichnete Wandsteckdose der Telefonleitung stecken.

EINLEGEN DES PAPIERS FÜR EMPFANG UND KOPIE

Die Papierkassette fasst maximal 150 Blätter zum Druck der empfangenen Dokumente bzw. zur Kopie beliebiger Dokumente. Die Kassette ist für Papierformat A4 (210 x 297 mm) vorgerüstet (nicht in allen Ländern); nach entsprechender Einstellung finden jedoch auch die Formate US Letter (216 x 279,4 mm) und US Legal (216 x 355,6 mm) Platz.



1. Vordere Abdeckung der Kassette aufschwenken.
2. Blätter am oberen Rand anfassen und ohne Knicke leicht in die Kassette "einfallen" lassen. Vordere Abdeckung der Kassette wieder schließen. Das Display zeigt Datum und Uhrzeit an.

EINSTELLEN DER PAPIERKASSETTE

Beim Nachfüllen von Papier für den Druck empfangener oder kopierter Dokumente sind die folgenden drei Faktoren zu beachten, die immer aufeinander abgestimmt sind müssen, um einen einwandfreien Betrieb des Faxgerätes zu gewährleisten.

- Papierformat, d.h. die Größe des verwendeten Blattes
 - Kassettenformat, d.h. der Abstand zwischen den Innenführungen der Kassette
 - Druckformat, d.h. der Wert des Parameters PAPIERFORMAT der Druckparameter.
- Siehe Kapitel: FUNKTIONSPRINZIP.

9. Je nach Bedarf die Faxnummer mit oder ohne Vorwahl mit den Zahlentasten eingeben (z.B. 659876).

NUMMER DES SENDERS
659876

Wenn...

die Faxnummer mit Landeskenntzahl eingegeben wird, ist anstatt der Nullen die Taste * zu drücken. Zum Beispiel die Nummer 0039-0125-526433 folgendermaßen eingeben:

- 1) Die Taste * anstelle von "00" drücken. Das Display zeigt das Symbol + an. Dieses Zeichen wird ebenfalls anstelle von "00" ausgedruckt.
- 2) 39 eingeben.
- 3) Den Cursor mit ▶ verschieben, um eine Leerstelle einzugeben.
- 4) 125 ohne "0" eingeben.
- 5) Eine andere Leerstelle eingeben und schließlich die Nummer 526433

10. Mit **START** bestätigen. Das Display zeigt den nächsten Parameter an. Die Prozedur ist damit abgeschlossen. Name und Nummer des Senders bleiben bis zu einer Änderung gespeichert und werden auf jedem Dokument ausgedruckt, das beim Empfänger eingeht.

INSTALLATIONSPARAMETER
VERBINDUNGSART

11. **STOP** drücken, um zum Bereitschaftszustand zurückzukehren.

VOREINSTELLUNG DER INSTALLATIONSPARAMETER

Die letzte Phase der Installationsprozedur besteht in der Auswahl einiger Parameter, mit denen das Verhalten des Gerätes festgelegt werden kann. Das nachstehend erläuterte Vorgehen setzt voraus, dass der Benutzer auf alle Installationsparameter zugreifen kann, aber dies muss nicht der Fall sein. Tatsächlich sind einige dieser Parameter, je nach Einsatzland, dem Benutzer "verborgen", weil sie auf der Grundlage der geltenden Vorschriften nur vom Personal des technischen Kundendienstes geändert werden dürfen.

Es wird jedenfalls empfohlen, die vom Hersteller voreingestellten Werte nur dann zu ändern, wenn Sie sicher sind, dass die neue Einstellung zu keinen Fehlfunktionen führt, und die Installationsparameter auszudrucken, bevor Sie sie ändern.

Nach Abschluss der Änderung der Installationsparameter kann das Faxgerät mit der vom Hersteller voreingestellten Grundkonfiguration bereits benutzt werden. Die Personalisierung der Konfiguration kann dann auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden, nachdem Sie das Handbuch gelesen und sich mit dem Gerät etwas vertraut gemacht haben und die geeignetste Konfiguration des Gerätes für Ihre eigenen Anforderungen besser beurteilen können. Schlagen Sie für weitere Informationen in Kapitel FUNKTIONSPRINZIP - Personalisierung des Gerätes - nach.

AUSDRUCK DER INSTALLATIONSPARAMETER

❖ Wenn Sie nicht bereits im Menü navigieren, zeigt das Display den Maschinenzustand für den Empfang eines Dokuments an.

12/12 '97 12:16 100%
AUTOMATISCHER EMPFANG

1. **FUNKTION** drücken, gefolgt von 5.

FUNKTION (0-9)
5. KONFIGURATION

2. **START** drücken.

BETRIEBSKONFIGURATION
SPEICHERT DATEN

3. Taste ◀ drücken.

BETRIEBSKONFIGURATION
INSTALLATIONSPARAMETER

4. **DRUCK** drücken. Das Faxgerät druckt die Installationsparameter aus.

INSTALLATIONSPARAMETER
DRUCKVORGANG LÄUFT

ANSCHLUSS AN DEN HAUPTANSCHLUSS ODER EINE NEBENSTELLE

Nachdem Sie Datum und Uhrzeit, den Namen und die Nummer eingegeben haben, müssen Sie das Faxgerät an die Merkmale der Telefonzentrale anpassen, an deren Leitung es angeschlossen wurde. Dazu ist die Einstellung weiterer Installationsparameter, insbesondere der Anschluss an den Hauptanschluss (öffentliches Netz) oder an eine Nebenstelle, erforderlich.

Hauptanschluss

Das Faxgerät ist für den Anschluss an die Amtsleitung bereits voreingestellt. Prüfen Sie auf jeden Fall folgende Punkte:

- Der Parameter **ÖFFENTLICHES NETZ** ist gewählt.
- Der Parameter für das Wahlverfahren (dekadisch = Impulse; Mehrfrequenz = Töne) entspricht den Merkmalen der Amtsleitung. Informieren Sie sich ggf. bei der Telekom.

Nebenstelle

Wenn das Faxgerät an eine Nebenstelle angeschlossen werden soll und Sie ebenfalls die Amtsleitung benutzen möchten, müssen Sie folgende Schritte durchführen:

- Den Parameter **NEBENSTELLENANLAGE** wählen.
- Das Wahlverfahren (dekadisch = Impulse; Mehrfrequenz = Töne) an die Merkmale der Nebenstelle anpassen. Wenden Sie sich ggf. an den Betreiber Ihrer Nebenstelle.
- Den Parameter zur Anwahl der Amtsleitung (Vorwahl, Erde, Flash) einstellen, um die Amtsleitung von der Nebenstelle anwählen zu können.
- Schlagen Sie für weitere Informationen im Kapitel ALLGEMEINE ASPEKTE - Zusammenfassung der Grundfunktionen - nach.

Die Prozedur "NAME UND NUMMER DES SENDERS" bis Schritt 8 ausführen, dann **START** drücken.

INSTALLATIONSPARAMETER
VERBINDUNGSART

START drücken.

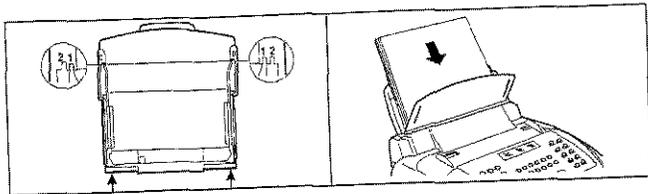
VERBINDUNGSART
ÖFFENTLICHES NETZ

Wenn...

das Faxgerät an einer Nebenstelle angeschlossen ist, die Taste < drücken, um den Hauptanschluss zu wählen.

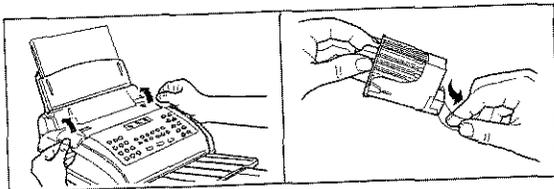
das Faxgerät an eine Nebenstelle angeschlossen werden soll:

- 1) Mit ◀ oder ▶ folgendes anzeigen: **VERBINDUNGSART NEBENSTELLENANLAGE**.
- 2) **START** drücken. Das Display zeigt **NEBENSTELLENANLAGE AUSGANGSMODUS**.
- 3) **START** drücken. Das Display zeigt **AUSGANGSMODUS VORWAHL**. Mit den Tasten ◀ oder ▶ sind drei Ausgangsmodi wählbar: Vorwahl, Erde und Flash.
- 4) **START** drücken. Das Display zeigt **VORWAHLNUMMER**.
- 5) Für die Vorwahlnummer max. 3 Ziffern von 0 bis 9 eingeben und **START** drücken. Das Display zeigt **NEBENSTELLENANLAGE WAHLMODUS**.
- 6) **START** drücken. Das Display zeigt **WAHLMODUS DEKADISCH**.

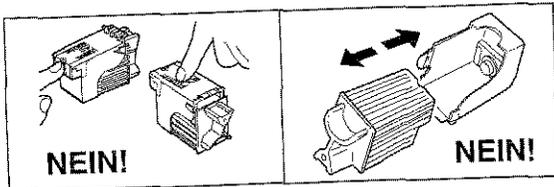


1. Sicherstellen, dass die Papierkassette auf das gewünschte Papierformat eingestellt ist und die Innenführungen an die Blattbreite angepasst sind. Ist dies nicht der Fall, Papierkassette entfernen. Die Abdeckung durch leichten Druck einer Seite nach innen von der Papierkassette abnehmen. Die beiden Innenführungen an der Unterkante der Kassette durch Drücken in Pfeilrichtung aushaken und auf das entsprechende Papierformat einstellen:
 - auf die Innenführungen (1) für Format A4
 - auf die Außenführungen (2) für die Formate LETTER und LEGAL.
2. Die Abdeckung wieder anbringen und die Papierkassette einschieben, dann die Abdeckung ab-schwenken und mit Blättern im ge-wünschten Format (max. 150) be-füllen. Die Abdeckung verschließen

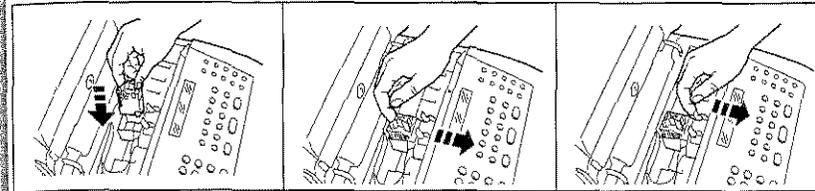
EINSETZEN DES DRUCKKOPFES



1. Mit den Fingern in die seitli-chen Mulden fassen und die Abdeckung der Druckkopf-kammer aufklappen.
2. Druckkopf auspacken und am Griff festhalten, danach die Schutzfolie der Druckdü-sen abziehen.



Düsen und Kontaktlamellen **nicht berühren**. Tintenpatrone auf kei-nen Fall vom Druckkopf abnehmen.



3. Druckkopf vorschriftsmäßig einsetzen, und zwar mit nach vorne zeigenden Kontaktla-mellen.
4. Druckkopf in Pfeilrichtung schieben, bis er einrastet. Anschließend die Abdeckung der Druckkopf-kammer wieder schließen. Das Faxgerät führt die "automatische Reinigung und Kontrolle der Düsen" durch (Die Prozeduren).
5. Um den Druckkopf (einschl. Tintenpatrone) zu entriegeln, die Laschen in Pfeilrichtung drücken.

Wenn...

- Wenn die Meldung "DRUCKKOPF KONTROLLIEREN" erscheint, den Druckkopf herausnehmen und mit etwas stärkerem Druck wieder einsetzen. Bleibt die Meldung bestehen, den technischen Kundendienst rufen.
- Ihr Faxgerät mit einem Druckkopf mit austauschbarer Tintenpatrone geliefert, kann diese bis zu 6mal gewechselt werden, bevor der Ersatz des gesamten Druckkopfs erforderlich wird.
- Tintenpatrone und Druckkopf ausgetauscht werden müssen, im Kapitel ANZEIGEN, ZUBEHÖR, WARTUNG nachschlagen.

EINGABE DER IDENTIFIKATIONSDATEN

Mit dem Faxgerät können Sie am oberen Rand der gesendeten Dokumente automatisch einige Informationen ausdrucken, durch die der Empfänger sofort weiß, wer der Absender des Dokuments ist. Diese Informationen bilden die sogenannte *Senderkennzeichnung* (ID) und sind Datum/Uhrzeit der Übertragung und der Name des Senders.

Bei der stufenweisen Einführung in die Leistungen des Faxgerätes werden Sie zu Beginn seine Grundfunktionen kennenlernen. Diese sind: Änderung von Datum und Uhrzeit, Eingabe des Sendernamens und der Sendernummer, Sendung und Empfang eines Dokuments oder dessen Fotokopie. Das Faxgerät führt nach seiner Aktivierung automatisch einen kurzen Test seiner Komponenten durch und stellt sich dann auf Betriebsbereitschaft. Das Display zeigt das in der Maschine eingestellte Datum an. Datum und Uhrzeit können vom Bediener geändert werden. Nach der Einstellung werden diese automatisch aktualisiert. Für jedes übertragene Dokument erscheint dann auf der Kopie des Empfängers das Datum und die Übertragungszeit und der Name des Senders.

Dieses Themenblatt erläutert, wie Datum und Uhrzeit, Name und Nummer des Senders geändert werden. Schlagen Sie für die Eingabe der Daten im Kapitel ALLGEMEINE ASPEKTE-Zusammenfassung der Grundfunktionen nach.

HINWEIS: Die benutzerdefinierten Parameter und Daten des Faxgerätes können auch mit der geeigneten Funktionalität, die von der Linkfax-Anwendung geliefert wird, auf dem Personal Computer programmiert werden. Eine Beschreibung wird in Kapitel FUNKTIONSPRINZIP - Abschnitt ERWEITERTE FUNKTIONEN dieses Handbuches beschrieben.

❖ Das Faxgerät ist am Stromnetz angeschlossen und aktiviert. Das Display zeigt den Maschinenzustand an, für den das Faxgerät standardgemäß eingestellt ist, d.h. Dokumentempfang. Ebenfalls wird das in der Maschine eingestellte Datum und die Uhrzeit angezeigt. Das im Handbuch gezeigte Datum ist nur ein Beispiel.

12/12 '97 12:16 100%
AUTOMATISCHER EMPFANG

DATUM UND UHRZEIT

Datum und Uhrzeit werden nicht nur am oberen Rand aller gesendeten Dokumente ausgedruckt, sondern auch auf dem Display angezeigt, während sich das Faxgerät im Bereitschaftszustand befindet. Nach ihrer Eingabe können Sie das Datum und die Uhrzeit jederzeit ändern, falls keine zeitversetzte Sendung eingegeben wurde, indem Sie die unten beschriebene Prozedur durchführen.

Sie können außerdem das Format von Datum und Uhrzeit mittels Konfigurationsparameter "DATUMSFORMAT" ändern. Schlagen Sie in Kapitel FUNKTIONSPRINZIP - Zusammenfassung der Grundfunktionen - nach.

1. **FUNKTION** drücken, gefolgt von 5.

FUNKTION (0-9)
5. KONFIGURATION

2. **START** drücken.

BETRIEBSKONFIGURATION
SPEICHERT DATEN

3. **START** drücken.

SPEICHERT DATEN
DATUM/UHRZEIT

4. **START** drücken.

DATUM/UHRZEIT
24/11 '97 17:05

5. Mit den Tasten des numerischen Tastenfeldes das Datum und die Uhrzeit eingeben, z.B. 25/11, 97 17:05. Nach jeder Eingabe verschiebt sich der Cursor automatisch um eine Stelle nach rechts. Für jeden Parameter müssen zwei Zahlen eingegeben werden; für Daten, die nur aus einer Zahl bestehen, eventuell eine führende Null eingeben. Nach Eingabe der Minuten stellt sich der Cursor wieder auf die erste Zahl des ersten Parameters.

DATUM/UHRZEIT
25/11 '97 17:05

6. Zur Bestätigung der Eingabe **START** drücken. Das Faxgerät positioniert sich automatisch auf die Programmierung der nächsten Funktion des Menüs "SPEICHERT DATEN".

SPEICHERT DATEN
BRIEFKASTEN-PASSWORT

7. Zum Verlassen des Menüs **STOP** drücken.

NAME UND NUMMER DES SENDERS

Außer Datum und Uhrzeit können **Name** und **Faxnummer** des Senders oder andere Informationen zu seiner Identifizierung eingegeben werden. Diese Informationen bleiben bis zur nächsten Änderung eingestellt und werden auf jeder gesendeten Seite ausgedruckt.

1. **FUNKTION** drücken, gefolgt von 5.

FUNKTION (0-9)
5. KONFIGURATION

2. **START** drücken.

BETRIEBSKONFIGURATION
SPEICHERT DATEN

3. Taste ∇ drücken.

BETRIEBSKONFIGURATION
INSTALLATIONSPARAMETER

4. **START** drücken. Das Display zeigt den Installationsparameter für den Namen an.

INSTALLATIONSPARAMETER
SENDERNAME

5. **START** drücken. Das Display zeigt den Cursor für die Eingabe des Namens.

SENDERNAME
..

6. Für die Eingabe des Sendernamens (z.B. ROTH) die Taste 7 drücken, bis der Buchstabe **R** erscheint, dann den Cursor mit der Taste \blacktriangleright nach rechts verschieben und in der neuen Position das Zeichen **O** eingeben. Jede Taste wählt die Zeichen des eigenen Satzes in zyklischer Folge an, u.z. ausgehend vom Zahlenwert, wobei bei jedem weiteren Druck das nächste Zeichen ausgegeben wird. Analog bis zur vollständigen Eingabe des Namens (max. 16 Zeichen) vorgehen.

SENDERNAME
ROTH

Wenn...

ein falsches Zeichen eingegeben wurde, dieses mit der Taste \blacktriangleleft ansteuern und mit dem richtigen überschreiben.

der Name vollständig gelöscht und die Eingabe wiederholt werden soll, die Taste **LÖSCHEN** drücken.

ein Leerschritt eingegeben werden soll, die Taste \blacktriangleright drücken, ohne das Zeichen einzugeben.

Mit **START** bestätigen. Das Display zeigt den Parameter für die Eingabe der Faxnummer.

INSTALLATIONSPARAMETER
NUMMER DES SENDERS

START drücken. Das Display zeigt den Cursor für die Eingabe der Faxnummer.

NUMMER DES SENDERS
..

7) Mit **START** bestätigen oder mit ∇ Mehrfachfrequenz wählen und **START** drücken. Das Display zeigt **NEBENSTELLENANLAGE AUSGANGSMODUS**. Die Wahl erfolgt gemäß den Merkmalen Ihrer Nebenstelle.

8) **STOP** drücken. Das Display zeigt **INSTALLATIONSPARAMETER WAHLMODUS ÖFFENTL. NETZ**.

An dieser Stelle wird die Prozedur wie bei der Hauptprozedur fortgesetzt. Wenn ebenfalls der Hauptanschluss durchgeführt werden soll, zu **Schritt 4 der Hauptprozedur übergehen**.

3. **START** drücken.

INSTALLATIONSPARAMETER
WAHLMODUS ÖFFENTL.NETZ

4. **START** drücken.

WAHLMODUS ÖFFENTL.NETZ
MEHRFACHFREQUENZ

Wenn...

der dekadische Wahlmodus angezeigt werden soll, die Tasten \leftarrow oder ∇ drücken.

5. Mit **START** bestätigen. Das Display zeigt die Meldung für eine mögliche Aktivierung der Faxfernbedienung an.

INSTALLATIONSPARAMETER
FERNBEDIENUNG

6. **STOP** drücken, um die Prozedur zu beenden und zum Bereitschaftszustand zurückzukehren.

FÜR DEN TÄGLICHEN EINSATZ

In diesem Themenblatt wird die Anwendung der wesentlichen Funktionen des Faxgerätes beschrieben, d.h. Senden/Empfang eines Dokuments und die manuelle erneute Anwahl einer Faxnummer (wenn automatische Wahlwiederholung nicht zum Aufbau einer Verbindung mit dem gewünschten Teilnehmer geführt hat). Bei dieser Nutzung des Faxgerätes werden seine Funktionen nicht voll ausgeschöpft. Sollten deshalb eingehend das Kapitel FUNKTIONSPRINZIP lesen.

SENDEN EINES DOKUMENTS

❖ Das Faxgerät ist eingeschaltet und befindet sich im Bereitschaftszustand. Auf dem Display erscheint die Meldung "AUTOMATISCHER EMPFANG". Die im Themenblatt "Voreinstellung Installationsparameter" beschriebene Prozedur wurde durchgeführt.

1. Das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten gekehrt in den automatischen Originaleinzug (ADF) einlegen. Die Papierführungen auf die Blattbreite einstellen. Nach einigen Sekunden wird das Dokument automatisch eingezogen.

27/11 '97 12:04 100 %
DOKUMENT EINGELEGT

2. Die Faxnummer der Gegenstelle auf dem numerischen Tastenfeld eingeben (max. 32 Ziffern)

FAX-N: 125 240342

START drücken. Das Faxgerät beginnt mit der Speicherung des Dokuments (der Prozentsatz des freien Speichers nimmt ab). Dann aktiviert es den Sendevorgang (die Anzeige SE-EM leuchtet auf). Nach beendetem Sendevorgang erlischt die Anzeige SE-EM und das Faxgerät kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.

27/11 '97 12:04 100 %
AUTOMATISCHER EMPFANG

Wenn...

während der Sendeveruche auf der Telefonleitung eine Störung auftritt, leuchtet die Anzeige FEHLER. Das Dokument wieder in den ADF legen, **WAHLW.** drücken und anschließend **START**. Das Faxgerät versucht eine erneute Übertragung.

EMPFANG EINES DOKUMENTS

❖ Das Faxgerät ist eingeschaltet und befindet sich im Bereitschaftszustand. Auf dem Display erscheint die Meldung "AUTOMATISCHER EMPFANG". Die im Themenblatt "Voreinstellung der Installationsparameter" beschriebene Prozedur wurde durchgeführt.

Das Telefon klingelt, und das Faxgerät aktiviert den automatischen Empfang des Dokuments (die Anzeige SE-EM leuchtet auf).

Nach erfolgreich beendetem Empfang gibt das Faxgerät ein akustisches Signal aus (die Anzeige SE-EM erlischt).

FUNKTIONSPRINZIP

FUNKTIONSPRINZIP

Das Faxgerät ist eine Maschine, mit dem die exakte Kopie eines Papierdokuments fernübertragen werden kann. Es besteht aus drei Grundeinheiten:

SCANNER

Er ist das optische Lesegerät des Blattes, das die zu übertragenden Informationen, Text und/oder Abbildungen enthält. Die Seite wird von einer Reihe LEDs (Light Emission Diode) beleuchtet, und die zurückgeworfenen Lichtstrahlen, deren Stärke davon abhängt, ob sie auf eine Fläche mit einem Zeichen oder auf eine leere Fläche treffen, werden von besonderen Sensoren aufgenommen, die sie in elektrische Signale umwandeln. Diese werden dann nach international anerkannten Verfahren codiert. Das codierte Bild wird "komprimiert" (in einfachen Worten ausgedrückt, werden die Schwarz/Weißsequenzen durch einen einzigen Code, der ihre Länge und Position angibt, "verkürzt"), um Speicher zu sparen und die Übertragungszeiten zu reduzieren.

DRUCKER

Wie der Name sagt, können damit die Dokumente ausgedruckt werden. Es gibt zahlreiche Drucktechniken. Ihr Faxgerät wendet die sogenannte "Bubble Ink Jet"-Technik an (Tintenstrahltechnik), die in der Benutzung eines Druckkopfes besteht, der mit einer Reihe von Düsen versehen ist, die buchstäblich mikroskopisch kleine Tintenpartikel auf das Papier "schießen" und genau den Inhalt des vom Scanner des Sendefaxgerätes gelesenen Dokuments reproduzieren. Einer der wesentlichen Vorteile Ihres Faxgerätes ist der, auf normalem Papier drucken zu können, das sich nicht aufrüllt wie das Thermopapier, das normalerweise von anderen gängigen Faxgerätemodellen benutzt wird, und außerdem sind seine Verbrauchsmaterialkosten erheblich niedriger.

MODEM

Ein Gerät, mit dem Sie sich an die Telefonleitung anschließen und Informationen mit einem entfernten Teilnehmer austauschen können. Die verschiedenen integrierten Schaltungen, aus denen es besteht, sind in der Lage, die binären Signale (Sequenzen aus 1 und 0) in Analogsignale umzuwandeln (d.h. elektrische Spannungen unterschiedlichen Wertes) und umgekehrt. Der Kommunikationsprozess wird international durch "Protokolle" geregelt, die für die elektronischen Geräte das Gegenstück zu den verschiedenen gesprochenen Sprachen darstellen. Dieses Faxgerät benutzt das Half Duplex-Protokoll und ist in der Lage, Informationen mit unterschiedlicher Geschwindigkeit von 2400 bis 14400 bps (Bit pro Sekunde) zu senden und zu empfangen.

Außer diesen Grundfunktionen weist das Gerät weitere Funktionen auf, die folgendes erlauben:

- Entgegennahme von Befehlen durch den Benutzer (das **Bedienfeld**)
- Anzeige der Entwicklung der laufenden Operationen und Anzeige der eingegebenen Daten (das **Display**)
- Automatische Zuführung der zu sendenden Originale (**ADF** - Automatic Document Feeder)
- Zuführung der Blätter zum Druck der Dokumente (**Papierkassette** und **ASF** - Automatic Sheet Feeder)
- Kommunikation mit einem Personal Computer (**Parallelschnittstelle**).

Der **Speicher** bedarf besonderer Erwägung. Er besteht aus Chips, die die Registrierung von Informationen erlauben. Der Speicher ist in zwei Hauptbereiche unterteilt: der Datenspeicher, der im wesentlichen die Daten über die Konfiguration und die Einstellung der Maschine enthält, und der Dokumentenspeicher, in dem die zu übertragenden oder zu kopierenden sowie die empfangenen Dokumente (**100 Seiten***) gespeichert werden können. Die gespeicherten Daten werden auch bei Stromausfall für mehrere Stunden im Speicher gehalten. Der Hauptvorteil des Speichers ist sicher der, dass er die gleichzeitige Ausführung mehrerer Betriebsabläufe erlaubt. Es ist zum Beispiel möglich, während des Empfangs eines Dokuments einen Sendevorgang einzugeben oder einen von einem PC angeforderten Druck auszuführen und in der Zwischenzeit ein gespeichertes Dokument zu senden.

Format ITU-TS, Test Sheet n° 1 (Sierexe Letter) in Standardauflösung und Komprimierung MH.

DIE WAHLVERFAHREN

Um ein Dokument senden zu können, muss natürlich zuerst die Faxnummer des Empfängers gewählt werden. In dieser Phase schaltet sich das Faxgerät an die Telefonleitung an und wählt dann die vom Benutzer eingegebene Nummer. Mit Ihrem Gerät können Sie eine große Zahl Nummern speichern und Ihnen verschiedene zusätzliche Informationen zuweisen, um sich damit ein elektronisches Telefonverzeichnis anzulegen, mit dem Sie nicht nur Zeit sparen, sondern auch kein Risiko eingehen, eine falsche Nummer einzugeben. Die gespeicherten Nummern können auf vier Arten angewählt werden:

Zielwahl

Es ist das schnellste Verfahren und besteht in der Wahl der ganzen Nummer durch Drücken nur einer Taste, der die gewünschte Nummer zugewiesen ist. Sie verfügen über 10 Zielwahltasten (01 bis 10), die auf der rechten Seite des Bedienfeldes angeordnet sind. Jeder Taste kann eine Faxnummer und eine Telefonnummer zugeordnet werden. Siehe Kapitel DIE PROZEDUREN.

Kurzwahl

Damit können Sie durch Drücken von drei Tasten, also KURZWahl und zwei Tasten des numerischen Tastenfeldes, die den Kurzwahlcode bilden (00 bis 99), eine vorher eingegebene Nummer wählen. Mit diesem Verfahren können Sie bis zu 90 Faxnummern speichern. Siehe Kapitel DIE PROZEDUREN.

Alphabetische Wahl

Von den verschiedenen Methoden ist diese die eleganteste, weil sie die Auffindbarkeit der Nummer einer Person, deren Namen man kennt, mit der Geschwindigkeit der Kurzwahl verbindet. Es genügt KURZWahl und die Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown zu drücken, um sich in alphabetischer Reihenfolge die den Kurzwahlcodes zugeordneten Namen anzeigen zu lassen und dann **START**, um die entsprechende Nummer zu wählen.

Gruppenwahl

Es können 10 verschiedene Empfängergruppen erstellt werden, wobei jede Gruppe aus Faxnummern von maximal 100 Empfängern gebildet wird, die nur für die Ziel- oder Kurzwahl programmiert wurden. Die Gruppen sind von 90 bis 99 numeriert. Wenn eine Gruppe beim Sendevorgang gewählt wird, wird dasselbe Dokument an jeden Empfänger abgeschickt, der in dieser Gruppe aufgelistet ist.

Es gibt drei weitere, langsamere Verfahren, um die nicht gespeicherten Nummern zu wählen:

Wahl über das numerische Tastenfeld

Auf dem numerischen Tastenfeld die gewünschte Nummer eingeben und mit **START** bestätigen.

Manuelle Wahl

Mit der Taste **WAHL** (mit der Möglichkeit, den Leitungston zu hören) die gewünschte Nummer auf dem numerischen Tastenfeld des Faxgerätes oder Telefons eingeben und mit **START** bestätigen. Die gewünschte Nummer wählen und zur Bestätigung **START** drücken. Außerdem sind mit der Wahl der Nummer einige Funktionen verbunden, die die Verbindungsart des Faxgerätes verändern. Sie können manuell aktiviert werden, d.h. wenn Sie die Nummer wählen, oder automatisch, d.h. während der Programmierung der Ziel- oder Kurzwahlcodes.

Diese Funktionen sind:

- Änderung des Wahlverfahrens

Durch Drücken der Taste \blacktriangle können Sie die Wahl der Nummer im "Mehrfrequenzverfahren" statt "dekadischen" Verfahren fortsetzen. Die Aktivierung der Funktion wird durch das Symbol \blacktriangle auf dem Display angezeigt.

- Anschluss an eine Amtsleitung

Wenn Sie die Taste **EXTERN/PAUSE** vor der Wahl der Nummer drücken, können Sie nach dem Installationsparameter "VERBINDUNGSART" (Vorwahl, Flash, Erde) programmierten Modus den Anschluss an eine Amtsleitung beantragen. Diese Funktion wird benutzt, wenn das Faxgerät an eine Nebenstelle angeschlossen ist. Die Aktivierung der Funktion wird durch das Symbol "E" auf dem Display angezeigt.

Pause

Wenn Sie die Taste **EXTERN/PAUSE** während der Wahl der Nummer drücken (d.h. zwischen einer Zahl und der nächsten), macht das Faxgerät eine Pause, bevor es die nächste Zahl der gewählten Nummer wählt. Die Aktivierung der Funktion wird durch das Symbol "p" auf dem Display angezeigt.

Zweiter Wahlton

Wenn Sie während der Wahl die Taste **2. WAHLTON/WARTEN** drücken, erfasst das Faxgerät einen zweiten Wahlton der Telefonzentrale. Diese Funktion wird bei Anschluss an besondere Telefonzentralen benutzt. Die Aktivierung der Funktion wird durch das Symbol "2" auf dem Display angezeigt.

Wahl über ein externes Telefon

Einfach die gewünschte Nummer wählen und mit **START** bestätigen.

DIE SENDEVERFAHREN

Das Faxgerät bietet verschiedene Möglichkeiten, um ein Dokument zu senden, je nach Dringlichkeit, Anzahl der Empfänger oder der Vertraulichkeit der darin enthaltenen Informationen. Die Sendarten lassen sich im wesentlichen in zwei Kategorien unterteilen:

SENDEN AN EINEN EINZIGEN EMPFÄNGER

Ein Dokument kann auf verschiedene Art an einen einzelnen Empfänger gesendet werden:

unmittelbaren Modus

Wenn Sie das Dokument auf dem einfachsten Wege und so schnell wie möglich übertragen wollen. Wenn jedoch der Konfigurationsparameter "SPEICHERUNG DOKUMENT" deaktiviert ist, muss das Dokument im ADF gelassen werden (sonst wird die Voreinstellung aufgehoben), und das Faxgerät kann bis zum Abschluss des laufenden Sendevorgangs nicht für andere Operationen benutzt werden. Siehe DIE PROZEDUREN.

zeitversetzten Modus

Wenn Sie das Dokument zu einer bestimmten Uhrzeit senden wollen. Damit können Sie Zeitzoneprobleme überwinden, wenn sich der Empfänger tausende von Kilometern entfernt befindet, oder eine Tageszeit wählen, zu der die Telefonleitungen weniger belegt und die Gebühren niedriger sind.

Es ist wichtig anzumerken, dass Sie nach Voreinstellung des Faxgerätes für das zeitversetzte Senden weitere Dokumente empfangen, kopieren oder senden können, weil das entsprechende Dokument automatisch gespeichert wird. Siehe DIE PROZEDUREN.

vertraulichen Modus

Wenn das Dokument vertrauliche Informationen enthält. Das gesendete Dokument wird nicht sofort vom Gerät des Empfängers ausgedruckt, sondern von ihm gespeichert, um erst dann ausgedruckt zu werden, wenn der Empfänger das vorher mit dem Sender vereinbarte Passwort (4 Zeichen) eingegeben hat. Bei diesem Sendeverfahren ist es erforderlich, dass beide Faxgeräte kompatibel sind und dass das Gerät des Empfängers über eine als "vertraulicher Briefkasten" bezeichnete Speicherstelle verfügt. Siehe DIE PROZEDUREN.

Ausnahme des zeitversetzten Sendeverfahrens, bei dem das Dokument immer automatisch gespeichert wird, können Sie das Dokument bis zum Abschluss des Sendevorgangs im ADF lassen oder speichern und dann entfernen, je nachdem, ob der Konfigurationsparameter "SPEICHERUNG DOKUMENT" deaktiviert oder aktiviert ist.

SENDEN AN MEHRERE EMPFÄNGER ("Rundsendung")

In diesem Sendeverfahren können Sie ein Dokument an mehrere Empfänger verschicken (max 100). Das Dokument wird gespeichert und dann sofort oder zu einer vorher festgelegten Uhrzeit an die verschiedenen Empfänger in der Reihenfolge gesendet, in der sie angewählt wurden. Das Faxgerät erlaubt maximal 10 Rundsendungen. Bei diesem Sendeverfahren wird das Dokument immer automatisch vom Faxgerät gespeichert. Siehe DIE PROZEDUREN.

DRINGENDE SENDUNG

Diese Sendart hat Vorrang vor allen anderen bereits gespeicherten. Das Dokument wird nach Drücken der entsprechenden Taste gesendet. Siehe DIE PROZEDUREN.

NEUER SENDEVERSUCH

Die Übertragung gespeicherter Dokumente oder die Rundsendungen, die nicht erfolgreich beendet wurde, können neu gestartet werden, vorausgesetzt, der Konfigurationsparameter "NEUER SENDEVERSUCH" ist aktiviert, indem die Sendezeit und/oder die Faxnummer des Empfängers geändert werden. Siehe DIE PROZEDUREN.

DIE EMPFANGSVERFAHREN

Für den Empfang eines Dokuments gibt es vier verschiedene Verfahren:

IM AUTOMATISCHEN MODUS

Sie können den Raum, in dem das Faxgerät installiert ist, verlassen und die gesendeten Dokumente trotzdem empfangen. Der Empfang erfolgt vollautomatisch. Siehe DIE PROZEDUREN.

IM MANUELLEN MODUS

Bei dieser Empfangsart müssen Sie anwesend sein, und sie ist besonders dann zweckmäßig, wenn die Telefonleitung nicht ausschließlich für das Faxgerät genutzt wird. Wenn das Telefon klingelt, müssen Sie den Hörer abnehmen und feststellen, ob es sich um einen Anruf handelt oder ob ein Fax gesendet werden soll; modulierte Töne zeigen an, dass irgend jemand ein Dokument senden will. Wird innerhalb einer programmierten Anzahl Klingeltöne nicht geantwortet, stellt sich das Faxgerät auf automatischen Empfang ein. Siehe DIE PROZEDUREN.

MIT ERKENNUNG DES ANRUFTYPS (FAX ODER TELEFON)

Ist die Option "FAX/TELEFON" aktiviert (in den Ländern, deren Vorschriften dies erlauben), kann das Faxgerät erkennen, ob es sich bei dem Anruf um einen normalen Telefonanruf handelt oder ob ein Dokument gesendet werden soll. Siehe DIE PROZEDUREN.

IM VERTRAULICHEN MODUS

Wenn die Dokumente, die der Benutzer erhalten soll, vertraulichen Inhalts sind, ist es möglich, die Dokumente nicht sofort ausdrucken zu lassen, sondern in eine als "vertraulicher Briefkasten" bezeichnete Speicherstelle einzuspeichern. Siehe DIE PROZEDUREN. Die Dokumente können erst nach Eingabe des korrekten Passwortes (vorher mit dem Sender vereinbart) ausgedruckt werden.

MIT ANRUFBEANTWORTER

Dieser Empfangsmodus kann verwendet werden, wenn ein Anrufbeantworter am Faxgerät angeschlossen ist (in Ländern, deren Normen dies gestatten). Der Anrufbeantworter wartet auf eine bestimmte Anzahl von Klingeltönen ab und antwortet dann mit der aufgezeichneten Meldung. Dabei kann er die vom Anrufer hinterlassene Nachricht aufzeichnen oder das Faxgerät auf automatischen Empfang zu gehen.

Das von der Maschine angewandte Empfangsverfahren ist abhängig von der für den Empfang des Dokuments vorher eingestellten Option. Außerdem kann das Faxgerät durch Aktivierung des Konfigurationsparameters "ALTERNATIVEMPF. IN SPEI." die empfangenen Dokumente speichern, wenn der Druck für andere Funktionen gebraucht wird oder wegen Papiermangel nicht ausgeführt werden kann oder auch, weil sich ein Blatt Papier im Papiertransportmechanismus eingeklemmt hat. Der Speicher des Faxgerätes kann ca. 100 Dokumente speichern.

DAS POLLING (ABRUF)

Das Polling könnte als eine Form der "Faxselbstbedienung" definiert werden. Damit können Sie die Verbindung zu einem entfernten Faxgerät herstellen und vollständig automatisch ein Dokument abrufen. Das bedeutet auch, dass der Eigentümer des Gerätes nicht anwesend sein muss. Die Verteilung von Dokumenten nach diesem Verfahren kann auf eine Gruppe von Teilnehmern beschränkt werden (z.B. um vertrauliche Informationen zu übertragen) oder auf alle erweitert werden, die diese Leistung in Anspruch nehmen wollen (z.B. zur Übersendung einer Preisliste). Die Hauptmerkmale der Kommunikation nach diesem Verfahren sind zwei:

Der Empfänger ruft das Dokument ab

Das heißt, ein Benutzer kann die Verbindung zu einem entfernten Faxgerät herstellen und dieses veranlassen, automatisch ein (besonders vorbereitetes) Dokument an ihn zu senden, auch wenn der Benutzer am anderen Ende nicht anwesend ist.

Die Transaktion wird dem Empfänger belastet

Das heißt, die Kosten für die Übertragung des Dokuments werden nicht vom Sender getragen, sondern von demjenigen, der das Dokument empfängt.

Das Faxgerät, das das Dokument sendet, und das Gerät, das die Weiterleitung des Dokuments anfordert, verfügen über verschiedene Pollingmodalitäten.

SENDEN MIT POLLING

Wenn das Gerät im Pollingbetrieb sendet, kann es folgende Verfahren anwenden:

Einzel
Damit kann das Dokument an einen einzelnen oder mehrere Teilnehmer gesendet werden, je nachdem, ob der Konfigurationsparameter "LÖSCH SE-POLL-DOK." aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn der Parameter aktiviert ist, löscht das Faxgerät das Dokument nach dem ersten Sendeabruf aus dem Speicher. Andernfalls bleibt das Dokument zur Verfügung der anderen Benutzer, die es abrufen. Siehe DIE PROZEDUREN.

geschützt

Damit kann das Dokument nur an eine vorher festgelegte Gruppe von Teilnehmern gesendet werden. Siehe DIE PROZEDUREN. Die Liste der Teilnehmer, die auf diese Funktion zugreifen dürfen, wird durch Programmierung entsprechender Kennzeichencodes erstellt. Der Abruf durch einen Teilnehmer, dessen Kennzeichen nicht in der Liste enthalten ist, wird nicht angenommen. Die Kennzeichen der Teilnehmer gehen von 01 bis 10, und jedem Kennzeichen ist die CSI des Teilnehmers zugeordnet, dem Sie erlauben wollen, ein Dokument abzurufen (max. 20 Ziffern - die CSI entspricht dem numerischen Teil der Kennung des Senders). Sie können ausgedruckt werden, um sie besser zuordnen zu können. Siehe DIE PROZEDUREN.

EMPFANG MIT POLLING

Wenn das Gerät im Pollingbetrieb empfängt, kann es folgende Verfahren anwenden:

einzel

Damit rufen Sie ein Dokument von einem einzigen Gerät ab. Der Abruf kann unmittelbar oder zeitversetzt erfolgen.

mehrfach

Damit können Sie ein Dokument von mehreren entfernten Geräten abrufen. Auch in diesem Fall kann der Abruf unmittelbar oder zu einer vorher festgelegten Uhrzeit erfolgen. Sie können maximal 100 Empfangsoperationen im Pollingbetrieb eingeben. Ein schon eingegebener Empfang kann geändert oder aufgehoben werden. Am Ende der Transaktion druckt das Faxgerät über die ausgeführten Operationen automatisch ein Protokoll aus. Siehe DIE PROZEDUREN.

DIE SPEICHERVERWALTUNG

Das Faxgerät ist mit einem Arbeitsspeicher versehen, der so aufgebaut ist, dass er alle Verbindungsaktivitäten und auch gesendete Dokumente speichert. Die gespeicherten Dokumente, die erfolgreich gesendet wurden, werden aus dem Speicher gelöscht. Sie können auf die Daten im Speicher durch das Menü "SPEICHERSTATUS" zugreifen. Die Informationen sind in drei Untermenüs zusammengefasst:

- **DOKUMENTE IM SPEICHER**

Damit können Sie die Liste der im Speicher enthaltenen Dokumente anzeigen und ausdrucken. Siehe DIE PROZEDUREN. Außerdem kann jedes Dokument im Speicher ausgedruckt werden, sofern es nicht gerade gesendet oder empfangen wird, oder auch gelöscht werden, außer die empfangenen Dokumente, die noch nicht ausgedruckt wurden und automatisch gedruckt werden, wenn die Bedingungen nicht mehr bestehen, die zum Alternativempfang im Speicher geführt haben.

- **RUNDSENDUNGEN**

Erlaubt die Verwaltung der Rundsendungen, d.h. die Anzeige und den Ausdruck der den eingegebenen Rundsendungen zugeordneten Dokumente. Außerdem können Sie mit diesem Menü eine Rundsendung vollständig löschen oder drucken, sie wieder eingeben und die Übertragung ihrer einzelnen Elemente wieder neu starten. Siehe DIE PROZEDUREN.

Die Rundsendung wird durch die ihr zugeordnete Nummer des Dokuments gekennzeichnet, die im Feld DOK.B. angegeben wird. Die einzelnen Elemente der Rundsendung werden dagegen durch ÜB.NR. gekennzeichnet. Am Ende aller Übertragungsversuche der Elemente, aus denen die Rundsendung besteht, druckt das Faxgerät automatisch das entsprechende Protokoll (wenn der Konfigurationsparameter "RUNDSENDUNGSPROTOKOLL" aktiviert ist - in diesem Fall wird der Ausdruck der Protokolle über die einzelnen Sendevorgänge, aus denen die Rundsendung besteht, automatisch deaktiviert). Nach dem Ausdruck des Protokolls werden die korrekt übertragenen Elemente der Rundsendung automatisch aus dem Speicher gelöscht, während die Elemente, deren Übertragung nicht einwandfrei abgeschlossen wurde, so lange gespeichert bleiben, bis ihre Übertragung neu gestartet wird oder sie gelöscht werden.

- **SENDUNGEN VOM SPEICHER**

Damit können Sie die einzelnen Sendevorgänge aus dem Speicher verwalten, d.h. sich die Liste der eingegebenen Sendungen anzeigen und ausdrucken lassen. Siehe DIE PROZEDUREN.

Außerdem können Sie mit dieser Funktion jede einzelne Sendung aus dem Speicher löschen, wieder eingeben und neu starten. Die erfolgreich übertragenen Dokumente werden automatisch aus dem Speicher gelöscht.

Die Verfügbarkeit eines so strukturierten Speichers und seine effiziente Nutzung durch den Benutzer können sowohl viele Vorteile im Hinblick auf die Nutzung der Funktionen (einmalige Programmierung für verschiedene Sendezeiten und Empfänger) als auch zahlreiche wirtschaftliche Vorteile (Nutzung niedriger Tarifzeitzone) bedeuten. Der sichere Empfang (auch bei Papier- oder Tintenmangel) wird durch eine optimale Belegung des Speichers sichergestellt. Wenn der verfügbare Speicherplatz unter dem vorher festgelegten Wert liegt, verhindert das Faxgerät weitere Speicherungen und zeigt die Meldung "SENDESPEICHER VOLL" an.

DIE PROTOKOLLE: EIN AUTOMATISCHER STATUSBERICHT

Mit dem Druck (oder der Anzeige) der Protokolle erhalten Sie einen detaillierten Überblick über die ausgeführten Aktivitäten. Die Protokolle liefern Ihnen die Möglichkeit, den zeitlichen Ablauf der Transaktionen, das Volumen der behandelten Dokumente und viele andere wichtige Informationen zu überprüfen. Einige Protokolle können durch das Menü "PROTOKOLLE" manuell aber auch durch Aktivierung des entsprechenden Konfigurationsparameters automatisch ausgedruckt werden (ausgenommen das Spannungsabfall-Protokoll).

PROTOKOLLE, AUF DIE MIT DEM MENÜ "PROTOKOLLE" ZUGRIFFEN WERDEN KANN:

Protokoll der letzten Sendung

Enthält alle Informationen über die letzte vom Faxgerät durchgeführte Sendevorgang. Es kann auch automatisch ausgedruckt werden, wenn der Konfigurationsparameter "PROTOK. LETZTER SENDUNG" aktiviert ist. Wenn der Konfigurationsparameter "SENDEFehlerBERICHT" aktiviert ist, druckt das Faxgerät das Protokoll nur aus, wenn der Sendevorgang nicht einwandfrei abgeschlossen wurde. Siehe DIE PROZEDUREN.

Protokoll des letzten Empfangs

Enthält alle Informationen über die letzte vom Faxgerät durchgeführte Empfangsvorgang. Es kann auch automatisch ausgedruckt werden, wenn der Konfigurationsparameter "PROTOK. LETZTEN EMPFANGS" aktiviert ist. Siehe DIE PROZEDUREN.

Übertragungsprotokoll

Enthält die Informationen über die ausgeführten Sendevorgänge. Es kann auch automatisch ausgedruckt werden, wenn der Konfigurationsparameter "ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL" aktiviert ist. In diesem Fall erfolgt der Ausdruck des Protokolls nach 30 Operationen und löscht alle anderen Aktivitäten aus dem Speicher. Siehe DIE PROZEDUREN.

PROTOKOLLE, AUF DIE DURCH AKTIVIERUNG EINES ENTSPRECHENDEN KONFIGURATIONS-PARAMETERS ZUGRIFFEN WERDEN KANN:

Sendefehler

Die Aktivierung des Konfigurationsparameters "SENDEFehlerBERICHT" führt dazu, dass das Faxgerät das Protokoll nur ausdruckt, wenn der Sendevorgang nicht erfolgreich abgeschlossen wurde.

Rundsendung

Enthält die Informationen über die Elemente einer Rundsendung. Es kann automatisch ausgedruckt werden, wenn der Konfigurationsparameter "RUNDSENDUNGSPROTOKOLL" aktiviert ist, der auch den Ausdruck des Empfangspolling-Protokolls aktiviert.

Empfangspolling

Enthält die Informationen über die im Pollingbetrieb empfangenen Dokumente.

Sendepolling

Enthält die Informationen über die im Pollingbetrieb gesendeten Dokumente und gibt die Anzahl durchgeführter Sendevorgänge an sowie - im geschützten Modus - an welche Kennzeichen sie erfolgt sind.

Spannungsabfall

Enthält die Informationen über die zum Zeitpunkt des Spannungsabfalls im Speicher vorhandenen Dokumente.

DIE SICHERHEITSFUNKTIONEN

Ihr Faxgerät ist mit Sicherheitsfunktionen ausgestattet, durch die Sie verhindern können, dass unbefugte Personen das Faxgerät benutzen, um Dokumente zu versenden, Kopien anzufertigen oder die eingegebene Konfiguration zu verändern. Die Sicherheitsfunktionen beinhalten Passwörter und gesperrtes Netz.

HINWEIS

Der Zugriff auf die Konfigurationsparameter über den PC kann durch Eingeben eines Kennwortes verhindert werden.

DIE PASSWÖRTER

Die Passwörter werden vom Faxgerät verlangt, wenn Sie versuchen, bestimmte Funktionen zu aktivieren oder die Konfiguration des Gerätes zu verändern. Wenn das richtige Passwort nicht eingegeben wird, wird der Zugriff verweigert. Es sind vier Passwörter verfügbar:

Briefkasten-Passwort

Damit können Sie vertrauliche Dokumente übermitteln, empfangen und drucken. Durch Eingabe dieses Passwortes wird das empfangene Dokument in eine als "vertraulicher Briefkasten" bezeichnete Speicherstelle abgespeichert, anstatt sofort ausgedruckt zu werden. Das Dokument kann erst nach Eingabe des korrekten Passwortes ausgedruckt werden.

Systempasswort

Damit können Sie den Zugriff auf die Menüs "BETRIEBSKONFIGURATION" und "SPEICHERT DATEN" verhindern, die die Funktionen und die Parameter enthalten, die die gesamte Betriebseinstellung des Gerätes festlegen. Nach der Eingabe wird das Passwort abgefragt, wenn Sie auf die Menüs zugreifen. Es hat Vorrang vor allen anderen Passwörtern.

Passwort Sendeblockierung

Damit können Sie verhindern, dass unbefugte Personen irgendwelche Sendevorgänge durchführen. Es wird abgefragt, wenn Sie anfangen, die Faxnummer zu wählen, oder bevor Sie das Dokument speichern, wenn Sie versuchen, eine Rundsendung auszuführen.

Passwort Sperre Kopierfunktion

Damit können Sie verhindern, dass die Funktion Kopieren des Faxgerätes benutzt wird. Es wird abgefragt, wenn Sie die Taste **START** drücken, um den Kopiervorgang zu aktivieren.

Nach Aktivierung der letzten beiden Passwörter erfolgt durch spezifische Konfigurationsparameter. Natürlich können die eingegebenen Passwörter geändert oder gelöscht werden. Außerdem wird daran erinnert, dass die Sicherheitsfunktionen **deaktiviert werden müssen**, wenn das Gerät in Verbindung mit einem PC benutzt wird, weil sie diesen daran hindern, Sende- und Empfangsoperationen auszuführen.

DAS GESPERRTE NETZ

Mit dieser Funktion können Sie die Anzahl entfernter Teilnehmer beschränken, mit denen Ihr Faxgerät Verbindung aufnehmen kann. Sie kann sowohl die Sendeoperationen regeln, z.B. in einer Multi-User-Umgebung, wo das Gerät sonst unter Verursachung zusätzlicher Kosten unbeschränkt eingesetzt werden könnte, als auch die Empfangsoperationen, z.B. um den Empfang unerwünschter Dokumente zu vermeiden (Werbematerial usw.). Die Einschränkung der zugelassenen entfernten Teilnehmer erfolgt durch die Kontrolle der letzten 4 oder 6 Ziffern der für die Ziel- und Kurzwahl eingegebenen Faxnummern. Die Funktion des geschlossenen Netzes kann durch zwei verschiedene Konfigurationsparameter aktiviert werden:

• NETZ IN SE. GESPERRT

Gibt den Sendebetrieb nur zu den Empfängern frei, deren Faxnummer als Zielwahl Taste oder Kurzwahlcode registriert wurde und für die die Zugehörigkeit zum Netz dadurch erklärt wurde, dass dem entsprechenden Parameter "Netz gesp." bei Eingabe des jeweiligen Kennzeichens der Zustand JA zugewiesen wurde. Sendeversuche mit anderen Telefonwahlverfahren oder zu Empfängern, deren Nummern für die Ziel- oder Kurzwahl gespeichert worden sind, die aber nicht zum Netz gehören (weil der Parameter "Netz gesp." auf NEIN gesetzt ist), werden nicht angenommen.

• NETZ IN EM. GESPERRT

Gibt den Empfangsbetrieb nur von Sendern frei, deren Faxnummer als Zielwahl Taste oder Kurzwahlcode registriert wurde und für die die Zugehörigkeit zum Netz dadurch erklärt wurde, dass dem entsprechenden Parameter "Netz gesp." bei der Eingabe des jeweiligen Kennzeichens der Zustand JA zugewiesen wurde. Der Empfang von Dokumenten, die von Sendern übertragen werden, deren Nummern für die Ziel- oder Kurzwahl gespeichert worden sind, die aber nicht zum Netz gehören (weil der Parameter "Netz gesp." auf NEIN gesetzt ist), wird nicht zugelassen.

PERSONALISIERUNG DES GERÄTES

Das Faxgerät bietet eine Reihe von durch den Benutzer wählbaren Parametern, mit denen es möglich ist, die Konfiguration der Maschine wesentlich zu verändern, um sie an die unterschiedlichen Umstände und Anforderungen der Arbeitsumgebung anzupassen. Siehe DIE PROZEDUREN.

Nachfolgend wird eine Beschreibung der Konfigurationsparameter, nach Funktionsgruppen zusammengefasst, geliefert.

HINWEIS: Die benutzerdefinierten Parameter und Daten des Faxgerätes können auch mit der geeigneten Funktionalität, die von der Linktax-Anwendung geliefert wird, auf dem Personal Computer programmiert werden. Eine Beschreibung wird in Kapitel FUNKTIONSPRINZIP - Abschnitt ERWEITERTE FUNKTIONEN dieses Handbuches beschrieben.

SENDUNG

SPEICHERUNG DOKUMENT

Aktiviert/deaktiviert die automatische Speicherung der zur Übertragung in den ADF eingelegten Dokumente. Die Nutzung der Funktion der automatischen Speicherung hat folgende Vorteile:

- Das Dokument kann sofort entnommen und für andere Zwecke benutzt werden.
- Sie können gleichzeitig andere Operationen durchführen und so die Multifunktionalität der Maschine nutzen.
- Sie können kontrollieren, ob das Dokument richtig gelesen wurde.

Außerdem können Sie sich anzeigen lassen, wieviele Seiten das Dokument enthält, und die entsprechende Bezugsnummer, die Sie eventuell benutzen können, um die dafür vorgesehenen Aktivitäten zu ändern.

SENDERKENNZEICHNUNG

Mit diesem Parameter können Sie die Position festlegen, in der auf dem empfangenen Dokument die Daten der Senderkennung ausgedruckt werden, d.h. Name des Senders, die Faxnummer, das Datum und die Uhrzeit der Übertragung und die Nummer der aktuellen Seite (auf eine einzige Zeile gedruckt). Die Kennzeichnung kann wie folgt sein:

- INNERHALB DES TEXTES (Überlagerung auf den ersten Millimetern des Dokuments) oder
 - AUSSERHALB DES TEXTES (etwas unterhalb des oberen Randes)
- SE.GESCHWINDIGKEIT

Erlaubt die Wahl der Sendegeschwindigkeit (Bit pro Sekunde). Die möglichen Werte sind:

- 14400 bps
- 9600 bps
- 4800 bps (wird für gestörte Leitungen empfohlen)

AUTOMATISCHE NEUSENDUNG

Damit können Sie die automatische Neusendung der Seiten, die aufgrund eventueller Leitungsfehler nicht einwandfrei übertragen wurden, aktivieren/deaktivieren. Diese Funktion kann nur aktiviert werden, wenn das Dokument gespeichert wurde.

NEUER SENDEV. ERFOLGLOS

Damit können Sie festlegen, ob die Dokumente, deren Übertragung nicht einwandfrei abgeschlossen wurde, im Speicher bleiben sollen oder nicht, um ihre Neuübertragung manuell zu aktivieren.

EMPFANG

EMPFANGSARTEN

Damit können Sie die Empfangsart Ihres Faxgerätes wählen. Die verfügbaren Werte sind:

- AUTOMATISCHER EMPFANG
In diesem Modus erfolgt nach der programmierten Anzahl Klingelzeichen die Anschaltung des Faxgerätes an die Leitung, und es antwortet automatisch.
- MANUELLER EMPFANG
In diesem Modus erfolgt der Empfang manuell.
- FAX/TELEFON
In diesem Modus erkennt das Faxgerät, ob der Anruf von einem anderen Faxgerät kommt oder ob ein Anrufer in der Leitung ist. Damit können Sie eine einzige Leitung für Fax und Telefon nutzen (die Funktion ist nur in einigen Ländern verfügbar).

ALTERNATIVEMPF. IN SPEI.

Wenn dieser Parameter aktiviert ist, können die ankommenden Dokumente aufgrund der automatischen Speicherung auch bei Papier- oder Tintenmangel, bei einem Papierstau, wenn die Abdeckung offen ist oder wenn das Faxgerät gerade druckt, empfangen werden.

EMPFANG AUF PC UND FAX

Damit können Sie ein Dokument auf einem PC empfangen und es gleichzeitig auf dem Faxgerät ausdrucken.

PROTOKOLLE

ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL

Damit können Sie den automatischen Ausdruck des Übertragungsprotokolls nach 30 Transaktionen aktivieren/deaktivieren.

PROTOK. LETZTER SENDUNG

Damit können Sie den automatischen Ausdruck eines Protokolls nach jeder Sendung aktivieren/deaktivieren.

PROTOK. LETZTEN EMPFANG

Damit können Sie den automatischen Ausdruck eines Protokolls nach jedem Empfang aktivieren/deaktivieren.

SENDEFEHLERBERICHT

Damit können Sie den automatischen Ausdruck eines Protokolls nach jeder nicht erfolgreich abgeschlossenen Sendung aktivieren/deaktivieren.

RUNDSENDUNGSPROTOKOLL

Damit können Sie den automatischen Ausdruck eines Protokolls nach jeder Rundsendung und jedem Empfangspolling aktivieren/deaktivieren. Wenn dieser Parameter aktiviert ist, erfolgt kein Ausdruck der einzelnen Übertragungen.

SICHERHEITSFUNKTIONEN

SENDEBLOCKIERUNG

Damit können Sie die Abfrage des Passwortes "Sendeblockierung" (im Menü "SPEICHERT DATEN" eingegeben) immer dann aktivieren/deaktivieren, wenn versucht wird, einen Sendevorgang auszuführen.

KOPIE GESPERRT

Damit können Sie die Abfrage des Passwortes "Sperrung Kopierfunktion" (im Menü "SPEICHERT DATEN" eingegeben) immer dann aktivieren/deaktivieren, wenn versucht wird, ein Dokument zu kopieren.

NETZ IN SE. GESPERRT

Aktiviert/deaktiviert die Liste der Teilnehmer, an die ein Dokument gesendet werden kann. Die zugriffsberechtigten Teilnehmer sind die in der Kennung für Ziel- oder Kurzwahl registrierten, in bezug auf die der Parameter "NETZ GESP." aktiviert wurde. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann ein Dokument nicht an einen Teilnehmer gesendet werden, der nicht in dieser Liste enthalten ist. Die Überprüfung dieser Bedingung erfolgt durch Kontrolle der letzten 4 oder 6 Ziffern der Faxnummer des Empfängers.

NETZ IN EM. GESPERRT

Aktiviert/deaktiviert die Liste der Teilnehmer, von denen ein Dokument empfangen werden kann. Die zugriffsberechtigten Teilnehmer sind die in der Kennung für Ziel- oder Kurzwahl registrierten, in bezug auf die der Parameter "NETZ GESP." aktiviert wurde. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann ein Dokument nicht von einem Teilnehmer empfangen werden, der nicht in dieser Liste enthalten ist. Die Überprüfung dieser Bedingung erfolgt durch Kontrolle der letzten 4 oder 6 Ziffern der Faxnummer des Senders.

DRUCK

PAPIERFORMAT

Erlaubt die Wahl des Papierformates aus den verfügbaren Formaten:

A4

LETTER

LEGAL

Nach der Wahl eines Papierformates müssen die Papierführungen des Faxgerätes entsprechend angepasst werden.

REDUZIERUNG

Erlaubt die automatische Reduzierung der empfangenen Dokumente bis auf 70% des Originalformates. Die verfügbaren Verkleinerungswerte sind 70, 70, 73, 76, 80, 84, 89 und 94. Der richtige auszuwählende Wert hängt vom Format des Dokuments ab, wie nachstehend angegeben:

A4 / 94%

LETTER / 89%

LEGAL / deaktiviert (NEIN)

ÜBERSCHREITUNG DRUCKEN

Aktiviert/deaktiviert den Druck der Informationen, die nicht auf das für die empfangenen Dokumente vorgewählte Format passen, auf eines oder mehrere zusätzliche Blätter.

QUALITÄTSDRUCK

Aktiviert/deaktiviert den Qualitätsdruck der Dokumente. Durch Deaktivierung dieses Parameters können Sie Dokumente im "Entwurfsmodus" drucken, der eine geringere Menge Tinte als der Qualitätsdruck verlangt.

QUALITÄTSKOPIE

Aktiviert/deaktiviert die Qualitätswiedergabe ("PROPRIETARY") der kopierten Dokumente.

AUFLÖSUNG FÜR SE/KOP.

Erlaubt die Wahl der Auflösung beim Senden/Kopieren der Dokumente. Die möglichen Werte sind STANDARD und FEIN. Der Wert dieses Parameters hat keinen Einfluss, wenn der Parameter "QUALITÄTSKOPIE" aktiviert ist.

ANDERE FUNKTIONEN

ECM

Aktiviert/deaktiviert die Funktion Error Correction Mode. Diese Funktion beseitigt die von Störungen in der Telefonleitung verursachten Fehler. Sie muss jedoch gleichzeitig im Faxgerät des Senders und des Empfängers aktiviert sein. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Funktion die Übertragungszeiten verlängert.

LÖSCH. SE.-POLL-DOK.

Aktiviert/deaktiviert am Ende des Sendevorgangs im Pollingbetrieb die Löschung eines vorher gespeicherten Dokuments.

LEITUNGSTÖNE HÖREN

Durch die Aktivierung dieses Parameters können Sie in der Anfangsphase der Verbindung die zwischen dem Faxgerät des Senders und der Gegenstelle ausgetauschten Signale hören.

FERNDIAGNOSE

Damit können Sie die Ausführung einer Diagnose von einem entfernten Terminal aktivieren/deaktivieren. Diese Funktion ist nur in bestimmten Ländern verfügbar.

DATUMSFORMAT

Erlaubt die Wahl des gewünschten Formates von Datum/Uhrzeit. Die verfügbaren Formate sind:

- TT/MM 'JJ

- 'JJ MM/TT

- MM/TT/JJ 24h

- MM/TT/JJ 12h

WAHL DER SPRACHE

Damit können Sie die Sprache wählen, in der die Meldungen angezeigt/gedruckt werden.

ERWEITERTE FUNKTIONEN

PC-ANSCHLUSS

Das Faxgerät ist mit einer bidirektionalen Parallelschnittstelle versehen, durch die es mit einem optionalen Kit an einen PC angeschlossen werden kann. In dieser Konfiguration kann das Faxgerät benutzt werden als:

- **Scanner** (Typ "pass-through", schwarz/weiß) für das Scannen von Dokumenten oder Bildern
- **Drucker** (Auflösung 300x300 dpi) für den Druck aus jeder Windows-Anwendung
- **Modem** (14400 bps) für die Verwaltung des Faxbetriebes durch PC

3. **START** drücken.

MULTIKOPIE
ANZ. SEITEN/KOPIEN:

4. Die gewünschte Anzahl Kopien eingeben (max. 99) und **START** drücken. Das Faxgerät speichert das Originaldokument und fertigt dann die eingegebene Anzahl Kopien an.

MULTIKOPIE
SPEICHERUNG ORIGINAL

MULTIKOPIE
KOPIERVORG. LÄUFT 01/nn

ALLGEMEINE ASPEKTE

Um den Anschluss nutzen zu können, muss der PC die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

CPU	i80486 sx
RAM	1.760 KB
Festplatte	40 MB
MS-DOS	Rel. 5.0
Microsoft Windows	Rel. 3.1

In Verbindung mit einem PC können Sie mit dem Faxgerät eine der oben erwähnten Funktionen ausführen und gleichzeitig Dokumente im Speicher senden/empfangen.

Wegen weiterer Informationen über die Funktionen und die Nutzung des PC-Anschlusses sehen Sie in der entsprechenden Dokumentation über die im PC zu installierende Software nach.

Faxgerätdiagnose

Das Faxgerät kann von einem entfernten Terminal überprüft werden. Diese Funktion kann durch den Konfigurationsparameter "FERNDIAGNOSE" aktiviert werden.

Das entfernte Gerät kann das Faxgerät durch ein entsprechendes Softwareprogramm und Polling abfragen, um es zu:

- **installieren**

Die entfernte Station fordert die Anzeige der Installationsparameter des Faxgerätes an. Der Bediener kann so eventuell den Wert der Parameter verändern, sie im Faxgerät anpassen und so eine Ferninstallation vornehmen.

- **überprüfen**

Die entfernte Station fordert vom Faxgerät die Informationen über seine Konfigurationsparameter, über sein letztes Übertragungsprotokoll und über die Statistiken der Transaktionen (Ablauf der Verbindungen, Art der aufgetretenen Fehler, Anzahl gesendeter/empfangener Seiten usw.) an. Auf der Grundlage der Analyse dieser Daten kann der entfernte Bediener den Wert einiger Parameter gegebenenfalls ändern, um den optimalen Betrieb des Faxgerätes zu garantieren.

Farbdrucker

Der Farbdruckkopf (optional) wird auf die gleiche Weise wie der Monochromdruckkopf (schwarz) in den Drucker installiert. Durch seine Verwendung wird das am PC angeschlossene Faxgerät in einen Farbdrucker verwandelt. Sie können auch Spezialpapier verwenden, um eine bessere Farbdruckqualität zu erzielen. Sämtliche Informationen zu diesem Thema sind in der ONLINE-BEDIENUNGSANLEITUNG enthalten.

Programmierung des Faxgerätes

Die Programmierung des Faxgerätes kann direkt am PC ausgeführt werden. Dabei werden Daten angezeigt und Parameter eingestellt. Siehe INSTALLATIONSANLEITUNG.

ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

Die Installation des Faxgerätes schließt natürlich die Benutzung des Telefons für die normalen Telefongespräche nicht aus. Wenn Sie einen Anruf tätigen wollen, genügt es, die gewünschte Telefonnummer zu wählen (wenn Sie kein Leitungssignal hören, müssen Sie die Taste WAHL drücken) und den Hörer abnehmen und normal sprechen, wenn Sie den Teilnehmer durch den in das Faxgerät eingebauten Lautsprecher antworten hören.

SENDEN MIT WAHL VON TELEFON/BEI AUFGELEGTEM HÖRER

Wenn der wie beschrieben angerufene Teilnehmer an eine Faxleitung angeschlossen ist, können Sie an ihn ein Dokument senden. Für das Sendeverfahren gibt es zwei Möglichkeiten:

- **Vom Telefon**

Das Dokument in den ADF legen, die Faxnummer des Empfängers wählen und diesen dazu auffordern, die Starttaste an seinem Faxgerät zu drücken (im allgemeinen mit START bezeichnet). Wenn das vom entfernten Faxgerät übertragene Signal zu hören ist, START auf dem eigenen Faxgerät drücken und DEN HÖRER WIEDER AUFLEGEN. Der Sendevorgang wird gestartet.

- **Bei aufgelegtem Hörer**

In diesem Fall muss ein Gespräch mit dem angerufenen Teilnehmer nicht unbedingt stattfinden. Das Dokument in den ADF legen, die Taste WAHL drücken und die Faxnummer des Empfängers auf dem numerischen Tastenfeld wählen. Wenn das von der Gegenstelle übertragene Signal zu hören ist, START drücken.

UNTERBRECHUNG/VORMERKUNG EINES TELEFONGESPRÄCHS

Das Telefongespräch kann durch Drücken der Taste WARTEN unterbrochen werden. Auf dem Display erscheint die Meldung "TELEFONMODUS" in der ersten Zeile und "WARTEZUSTAND" in der zweiten Zeile. Das Telefongespräch wird fortgesetzt, wenn Sie erneut die Taste WARTEN drücken.

EINSTELLUNG DER LAUTSTÄRKE DES LAUTSPRECHERS

Sie können die Lautstärke des Lautsprechers im Faxgerät verändern. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie die Lautstärke des Lautsprechers auf eine der vorgesehenen fünf Stufen einstellen können:

1. **FUNKTION** drücken, gefolgt von **8**.

FUNKTION (0-9)
8. EINSTELLUNGEN

2. **START** drücken und dann die Taste ∇ , bis die gewünschte Meldung angezeigt wird.

8. EINSTELLUNGEN
LAUTSTÄRKEREGULIERUNG

3. **START** drücken. Das Display zeigt die gewählte Stufe an (1 bis 5).

LAUTSTÄRKEREGULIERUNG
STUFE 1

4. Die gewählte Stufe mit **START** bestätigen oder den gewünschten Wert mit der Taste \blacktriangle oder ∇ wählen und **START** drücken.

8. EINSTELLUNGEN
LAUTSTÄRKEREGULIERUNG 1

VERWENDUNG DES FAXGERÄTES ALS FOTOKOPIERER

Das Faxgerät kann auch als Fotokopierer benutzt werden. Diese Funktion wird vom Wert des im entsprechenden Menü eingegebenen Konfigurationsparameters beeinflusst, und zwar vom Parameter "QUALITÄTSKOPIE". Natürlich erzeugt die Aktivierung der Qualitätskopie erheblich besser aussehende Kopien. Das erhaltene Ergebnis hängt auch von den gewählten Werten für Kontrast, Auflösung und Bild ab, die vor Aktivierung der Kopierfunktion eingestellt werden müssen. Sie können von einem Dokument eine oder mehrere Kopien anfertigen. Nach Einlegen des Dokuments in den ADF und erfolgter Einstellung der oben angegebenen Werte ist wie folgt vorzugehen:

- **Für eine Einzelkopie**

START drücken. Das Faxgerät erstellt die Kopie und kehrt zum Bereitschaftszustand zurück.

- **Für Mehrfachkopien**

1. **FUNKTION** drücken, gefolgt von **7**.

FUNKTION (0-9)
7. SEITENNUM./MULTIKOPIE

2. **START** drücken.

SEITENNUM./MULTIKOPIE
MULTIKOPIE

Wenn...

das Display SEITENNUMERIERUNG anzeigt, die Tasten \blacktriangle oder ∇ drücken, um MULTIKOPIE anzuzeigen.

ALLGEMEINE ASPEKTE

DER BEREITSCHAFTSZUSTAND

Auch im Bereitschaftszustand (der auch als "Stand-by"-Zustand) bezeichnet wird, kann auf die Funktionen des Faxgerätes zugegriffen werden. Wenn der Zugriff auf die Funktionen im Bereitschaftszustand erfolgt, zeigt das Display folgendes an:

Ohne eingelegtes Dokument:

21/10/97	10:35	95
AUTOMATISCHER EMPFANG		

Empfangsmodus:

- AUTOMATISCHER EMPFANG
- MANUELLER EMPFANG
- FAX/TELEFON
- FAX/ANRUFBEANTWORTER

Mit Dokument im ADF:

21/10/97	10:35	95%
DOKUMENT EINGELEGT		

Die folgenden Anzeigen erscheinen auf dem Display anstelle der Darstellung des Bereitschaftszustandes, wenn durch die Blockierung der Druckfunktion Störungen auftreten:

21/10/97	10:35	95%
DER SPEICHER IST VOLL		

21/10/97	10:35	95%
EMPF. DOK. IN SPEICHER		

Wenn automatische Protokolle auf den Ausdruck warten:

21/10/97	10:35	95%
ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL		

Diese Anzeigen wechseln sich mit den Meldungen ab, die die Ursachen für die Störung angeben: "PAPIER EINLEGEN", "KEINE TINTE".

Wenn ein Papierstau oder die Blockierung des Druckschlittens die Ursache der Störung ist, erscheint auf dem ganzen Display die Meldung "PAPIERFEHLER KONTR. UND STOP DRÜCKEN". In diesem Fall müssen Sie die Taste **STOP** drücken, um das Faxgerät nach Behebung der Störung wieder in Betrieb zu nehmen.

ZUSAMMENFASSUNG DER GRUNDFUNKTIONEN

In diesem Themenblatt werden in Tabellenform alle Grundoperationen zusammengefasst, die bei der Ausführung der verschiedenen Prozeduren vorkommen können. Der Benutzer kann diese Zusammenfassung benutzen, um die vom Faxgerät für die Ausführung einer Funktion verlangten Prozeduren schnell durchzugehen.

EINGRIFFE IN DIE DATEN

Daten bestätigen.	START drücken.
Daten löschen.	LÖSCHEN drücken.
Daten durch Überschreiben berichtigen.	Mit der Taste ▲ oder ▼ auf die zu berichtigenden Daten gehen und die neuen Daten eingeben.
Einen Leerschritt zwischen Zeichen/Zahlen eingeben.	Mit der Taste ▶ den Cursor um eine Stelle bewegen.

EINGRIFFE AN DEN WAHLPARAMETERN WÄHREND DER EINGABE EINER FAX- ODER TELEFONNUMMER

Bei der Eingabe der Ziffern einer Nummer eine Pause einfügen. Es ist immer empfehlenswert, eine Pause zwischen Vorwahl und Telefonnummer einzugeben.	EXTERN/PAUSE drücken. Auf dem Display erscheint das Zeichen "p", um die eingegebene Pause zu kennzeichnen.
Auf einen Antwortton warten (für die Länder, in denen dies notwendig ist), bevor die Wahl der Nummer beendet wird.	2.WAHLTON/WARTEN drücken. Das Display zeigt das Symbol "i" an.
Wenn das Faxgerät an eine Nebenstelle angeschlossen und der Empfänger ein externer Teilnehmer ist.	Vor Eingabe der Nummer EXTERN/PAUSE drücken. Das Display zeigt den Buchstaben "E" vor der Zahlenfolge an.
Übergang vom dekadischen Wahlverfahren zum Mehrfrequenzverfahren.	Das Zeichen * während der Eingabe der Nummer drücken. Das Display zeigt das Symbol * an.

EINGRIFFE IN DIE PROZEDUREN

Eingabe bestätigen.	START drücken.
Aufzeichnung eines Parameters überspringen.	START drücken.
Rückkehr zur Anzeige der Menüfunktionen.	STOP drücken.
Laufende Prozedur abbrechen.	Ein- oder zweimal STOP drücken.
Druckvorgang abbrechen.	STOP drücken.
Rollen der Funktionen innerhalb der Menüs.	▲ oder ▼ drücken.

EINGRIFFE IN DIE SENDE-/EMPFANGSOPERATIONEN

Verbindung unterbrechen.	LEIT.STATUS und dann STOP drücken.
Sendevorgang neu starten. Voraussetzungen: - Original nicht aus dem ADF entfernen. - Vorher die Nummer des Empfängers über das numerische Tastenfeld eingeben.	WAHLW. drücken.
Automatischer Ausdruck eines Protokolls nach jeder Sendung.	Parameter "PROTOK. LETZTER SENDUNG" in der Betriebskonfiguration aktivieren (siehe Themenblatt "Voreinstellung der Konfigurationsparameter").
Fehler-Led ausschalten.	LEIT.STATUS und dann STOP drücken.
Automatischer Ausdruck eines Protokolls nach jedem Empfang.	Parameter "PROTOK. LETZTEN EMPFANGS" in der Betriebskonfiguration aktivieren (siehe Themenblatt "Voreinstellung der Konfigurationsparameter").

DIE PROZEDUREN

DIE PROZEDUREN

PERSONALISIERUNG DES GERÄTES

PARAMETER	OPTION 1	OPTION 2	OPTION 3-4
EMPFANGSMODUS	AUTOMATISCHER EMPFANG	MANUELLER EMPFANG	FAX/TELEFON FAX/ANRUFBEANTWORTER 00-03-04-06-08-10
STUMMZEIT			
SPEICHERUNG DOKUMENT	JA	NEIN	
ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL	JA	NEIN	
PROTOK. LETZTER SENDUNG	JA	NEIN	
PROTOK. LETZTEN EMPFANGS	JA	NEIN	
SENDEFehlerBERICHT	JA	NEIN	
RUNDSENDUNGSPROTOKOLL	JA	NEIN	
PAPIERFORMAT	A4	LETTER	LEGAL
REDUZIERUNG	JA (%) 70 bis 94	NEIN	
ÜBERSCHREITUNG DRUCKEN	AUTO	NEIN	JA
QUALITÄTSDRUCK	JA	NEIN	
SENDEBLOCKIERUNG	JA	NEIN	
KOPIE GESPERRT	JA	NEIN	
NETZ IN EM. GESPERRT	JA Kontrolle auf 4-6 Ziffern	NEIN	
NETZ IN SE. GESPERRT	JA Kontrolle auf 4-6 Ziffern	NEIN	
SENDERKENNZEICHNUNG	INNERHALB TEXT	AUSSERHALB TEXT	
QUALITÄTSKOPIE	JA	NEIN	
AUFLÖSUNG SENDUNG/KOPIE	STANDARD	FEIN	
ALTERNATIVEMPF. IN SPEI.	JA	NEIN	
ECM	JA	NEIN	
AUTOMAT. NEUSENDUNG	JA	NEIN	
SE.GESCHWINDIGKEIT	14400	9600	4800
NEUER SENDEV. ERFOLGLOS	JA	NEIN	
LÖSCH. SE.-POLL.-DOK.	JA	NEIN	
EMPFANG AUF PC UND FAX	JA	NEIN	
LEITUNGSTÖNE HÖREN	JA	NEIN	
FERNDIAGNOSE	JA	NEIN	
DATUMSFORMAT	TT/MM/ 'JJ	'JJ MM/TT	MM/TT/JJ 24h MM/TT/JJ 12h
WAHL DER SPRACHE	ITALIENISCH-SPANISCH-FRANZÖSISCH-DÄNISCH-PORTUGIESISCH-ENGLISCH-NIEDERLÄNDISCH-DEUTSCH-SCHWEDISCH-SLOWENISCH-KROATISCH		

HINWEIS: Die schattierten Parameter oder Optionen sind nicht in allen Ländern verfügbar.

AUSDRUCK DER KONFIGURATIONSPARAMETER

Sie können jederzeit einen Ausdruck der vollständigen Liste der Konfigurationsparameter veranlassen. Dieses Themenblatt beschreibt, wie Sie diesen Ausdruck erstellen können.

❖ *Das Konfigurationsmenü ist auf dem Display.*

FUNKTION (0-9)
5. KONFIGURATION

1. **START** drücken, dann die Tasten \uparrow oder \downarrow zur Auswahl des entsprechenden Menüs.

BETRIEBSKONFIGURATION
KONFIGURATIONSPARAMETER

2. **DRUCK** drücken.
Das Faxgerät druckt alle Konfigurationsparameter aus.

KONFIGURATIONSPARAMETER
DRUCKVORGANG LÄUFT

3. **STOP** drücken, um die Prozedur zu verlassen.

VOREINSTELLUNG DER KONFIGURATIONSPARAMETER

Zu Beginn weisen die Konfigurationsparameter die vom Hersteller eingestellten Werte auf. Wenn Sie sie ändern wollen, müssen Sie das nachstehend beschriebene Verfahren durchführen.

❖ *Das Konfigurationsmenü ist auf dem Display. Bevor Sie die Konfigurationsparameter ändern, ist es empfehlenswert, nach dem vorstehend beschriebenen Verfahren einen Ausdruck zu erstellen.*

FUNKTION (0-9)
5. KONFIGURATION

1. **START** drücken, dann die Tasten \uparrow oder \downarrow zur Auswahl des entsprechenden Menüs.

BETRIEBSKONFIGURATION
KONFIGURATIONSPARAMETER

2. **START** drücken.

KONFIGURATIONSPARAMETER
EMPFANGSMODUS

3. Mit den Tasten \uparrow oder \downarrow den gewünschten Parameter anzeigen (z.B. "QUALITÄTSKOPIE").

KONFIGURATIONSPARAMETER
QUALITÄTSKOPIE

4. **START** drücken.

QUALITÄTSKOPIE
NEIN

5. **START** drücken, um den vorgeschlagenen Wert zu übernehmen oder einen anderen Wert mit den Tasten \uparrow oder \downarrow aufrufen und **START** drücken. Das Display zeigt den nächsten Parameter an.

KONFIGURATIONSPARAMETER
AUFLÖSUNG SENDUNG/KOPIE

6. Die Prozedur ab Schritt 3 wiederholen, wenn weitere Parameter einzustellen sind oder **STOP** drücken, um die Prozedur zu verlassen.

WAHL

PROGRAMMIERUNG DER ZIELWAHLTASTEN

Es gibt 10 Zielwahltasten (01 - 10). Diese befinden sich auf der rechten Seite des Bedienfeldes. Für jede Taste können Sie programmieren:

- Faxnummer
- Telefonnummer
- Name des Teilnehmers
- Netz gesperrt.

Durch diesen Parameter können Sie ein Kommunikationsnetz mit beschränktem Zugang erzeugen. Die Beschränkung erfolgt durch Kontrolle von 4 oder 6 Ziffern der Faxnummer des Empfängers oder Senders. Dieser Parameter kann nur aktiviert werden, wenn er in der Betriebskonfiguration freigegeben ist. Siehe Kapitel FUNKTIONSPRINZIP - Personalisierung des Gerätes. Für die Dateneingabe in Kapitel ALLGEMEINE ASPEKTE - Zusammenfassung der Grundfunktionen - nachschlagen.

1. **FUNKTION** drücken, gefolgt von 6.

FUNKTION (0-9)
6. TELEFONBUCH

2. **START** drücken, um die Zielwahl zu aktivieren.

6. TELEFONBUCH
ZIELWAHL

3. **START** drücken.

ZIELWAHL
01:

4. Mit der Taste \uparrow oder \downarrow die zu programmierende Zielwahltaste (1 bis 10) wählen, zum Beispiel die Taste 06.

ZIELWAHL
06:

Wenn...
die Taste bereits programmiert ist, zeigt das Display die Faxnummer des Teilnehmers an. Siehe "Löschen der programmierten Daten".

5. **START** drücken, um mit der Registrierung der Parameter für die vorgewählte Zielwahltaste zu beginnen.

ZIELWAHL FAX-N
06:

Wenn...
das Display eine schon vorher eingegebene Nummer anzeigt, können Sie diese beibehalten oder mit einer neuen überschreiben.

6. Die gewünschte Faxnummer eingeben (max. 32 Ziffern), zum Beispiel 0125 35823.

ZIELWAHL FAX-N
06: 0125 35823

7. **START** drücken. Das Display zeigt den folgenden Parameter an (Telefonnummer).

ZIELWAHL TEL.N.
06:

8. Die gewünschte Telefonnummer eingeben (max. 32 Ziffern), zum Beispiel 0125 230223 (die Eingabe der Telefonnummer ist wahlfrei).

ZIELWAHL TEL.N.
06: 0125 230223

Wenn...
das Display eine schon vorher eingegebene Nummer anzeigt, können Sie diese beibehalten oder mit einer neuen überschreiben.

9. **START** drücken, um die Nummer zu bestätigen. Das Display zeigt den folgenden Parameter an (Name des Teilnehmers).

ZIELWAHL 06:	NAME
-----------------	------

10. Den Namen des Teilnehmers eingeben (max. 20 alphanumerische Zeichen), zum Beispiel Elba (die Eingabe des Namens ist wahlfrei).

ZIELWAHL 06: ELBA	NAME
----------------------	------

11. **START** drücken. Das Display zeigt den Parameter "Netz gesperrt" (JA/NEIN) an.

ZIELWAHL 06:	NETZ GESP. NEIN
-----------------	--------------------

Wenn...

Sie einen anderen Wert als den angezeigten wählen wollen, drücken Sie die Taste \uparrow oder \downarrow .

12. **START** drücken. Das Display zeigt den Parameter für die nächste Zielwahl Taste an.

ZIELWAHL 07:	FAX-N.
-----------------	--------

Wenn...

Sie weitere Tasten programmieren wollen, wiederholen Sie die Prozedur ab Schritt 5, oder drücken Sie zweimal **STOP**, um die Prozedur zu verlassen.

PROGRAMMIERUNG DER KURZWAHLCODES

Mit der Kurzwahl können Sie bis zu 90 Kennungen eingeben (00 bis 89), die aus maximal 32 Ziffern bestehen. Sie können für jeden Code programmieren:

- Faxnummer
- Name des Teilnehmers
- Netz gesperrt

Es wird empfohlen, zusammen mit dem Kurzwahlcode auch immer den Namen des Teilnehmers einzugeben. Sie können so bei der Wahl einer Nummer in der Sendephase durch Drücken der Taste **KURZWAHL** und der Taste \uparrow oder \downarrow in alphabetischer Reihenfolge alle den jeweiligen Faxnummern zugeordneten Namen aufrufen. Um die gewünschte Nummer zu wählen, brauchen Sie dann nur noch die Taste **START** zu drücken.

Netz gesperrt. Durch diesen Parameter können Sie ein Kommunikationsnetz mit beschränktem Zugang erzeugen. Die Beschränkung erfolgt durch Kontrolle von 4 oder 6 Ziffern der Faxnummer des Empfängers oder Senders. Dieser Parameter kann nur aktiviert werden, wenn er in der Betriebskonfiguration freigegeben ist. Siehe Kapitel FUNKTIONSPRINZIP - Personalisierung des Gerätes.

1. **FUNKTION** drücken, gefolgt von 6.

FUNKTION 6. TELEFONBUCH	(0-9)
----------------------------	-------

2. **START** drücken, um die Zielwahl zu aktivieren.

6. TELEFONBUCH ZIELWAHL

3. Mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Kurzwahl wählen.

6. TELEFONBUCH. KURZWAHL

4. **START** drücken, um die Kurzwahl zu aktivieren.

KURZWAHL 00:

5. Mit den Tasten \uparrow oder \downarrow den zu programmierenden Kurzwahlcode wählen, zum Beispiel 01.

KURZWAHL 01:

Wenn...

der Code schon programmiert ist, zeigt das Display die Faxnummer des Empfangsteilnehmers an. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Code oder konsultieren Sie das Themenblatt "Löschen der programmierten Daten".

6. **START** drücken. Das Display zeigt den Parameter für die Eingabe der Faxnummer des Empfängers an.

KURZWAHL 01:	FAX-N
-----------------	-------

7. Die gewünschte Faxnummer auf dem numerischen Tastenfeld eingeben (max. 32 Ziffern), zum Beispiel 011 601234.

KURZWAHL 01: 011 601234	FAX-N
----------------------------	-------

Wenn...

das Display eine vorher eingegebene Nummer anzeigt, können Sie sie bestätigen oder mit einer neuen überschreiben.

8. **START** drücken, um die eingegebene Nummer zu bestätigen. Das Display zeigt die Meldung für den Empfängernamen an.

KURZWAHL 01:	NAME
-----------------	------

9. Den Namen der Gegenstelle eingeben (max. 20 Zeichen), z.B. SIPEL, und **START** drücken. Das Display zeigt den Parameter "Netz gesperrt" (JA/NEIN) an.

KURZWAHL 01:	NETZ GESP. NEIN
-----------------	--------------------

Wenn...

Sie den Namen nicht eingeben wollen (die Eingabe ist wahlfrei), gehen Sie zum nächsten Schritt über.

10. **START** drücken, um den angezeigten Wert zu bestätigen, oder die Taste \uparrow oder \downarrow drücken, um einen anderen Wert zu wählen. Dann **START** drücken. **START** drücken, um die angezeigte Option zu bestätigen.

KURZWAHL 01:	NETZ GESP. NEIN
-----------------	--------------------

Die Registrierung der Parameter des Codes 01 ist damit abgeschlossen. Das Display zeigt die Parameter für die eventuelle Programmierung eines zweiten Codes an.

KURZWAHL 01:	NETZ GESP. NEIN
-----------------	--------------------

Wenn...

Sie die übrigen Codes programmieren wollen, wiederholen Sie die Prozedur ab Schritt 6, oder drücken Sie zweimal **STOP**, um das Menü zu verlassen.

AUSDRUCK DER PROGRAMMIERTEN DATEN FÜR DIE ZIEL- ODER KURZWAHL

Sie können die Daten über die 10 Zielwahl Tasten und die 90 Kurzwahlcodes ausdrucken. Damit können Sie die Richtigkeit der eingegebenen Nummern (Fax- und Telefonnummern) und der für jede Taste oder die einzelnen Codes eingegebenen Daten (Name des Empfängers, Sendegeschwindigkeit, Zugehörigkeit zum gesperrten Netz usw.) überprüfen und kontrollieren, welche Tasten oder Codes programmiert sind und welche nicht. Außerdem ist es sehr viel leichter, sich die Nummern und Namen durch eine neben dem Faxgerät liegende Kopie der Liste zu merken.

Die Daten werden gedruckt:

- in der Reihenfolge der laufenden Nummern, wenn zwischen Faxnummer und Namen keine Zuordnung vorgenommen wurde.
- in alphabetischer Reihenfolge, wenn der Name der Gegenstelle dagegen der Faxnummer zugeordnet wurde.

Die nicht innerhalb einer bestimmten Taste oder eines bestimmten Codes eingegebenen Daten werden mit "-." markiert. Die nicht programmierten Tasten oder Codes werden nicht gedruckt. Gehen Sie folgendermaßen vor, um diese Daten nach ihrer Programmierung auszudrucken (das Beispiel bezieht sich auf die Kurzwahlcodes):

❖ Die Prozedur 6 wurde gewählt.

FUNKTION (0-9)
6. TELEFONBUCH

1. **START** drücken.

6. TELEFONBUCH
ZIELWAHL

Wenn...
Sie die Programmierung der Kurzwahl ausdrücken wollen, drücken Sie **▲** oder **▼** um den entsprechenden Parameter anzuzeigen:

2. **DRUCK** drücken. Alle Daten über die programmierten Kurzwahlcodes werden gedruckt.

ZIELWAHL
DRUCKVORGANG LÄUFT

3. Zum Abschluss der Operation **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

LÖSCHEN DER PROGRAMMIERTEN DATEN

Dieses Themenblatt beschreibt das Verfahren zur Löschung der programmierten Daten für die Zielwahltasten und die Kurzwahlcodes.

1. **FUNKTION** drücken, gefolgt von 6.

FUNKTION (0-9)
6. TELEFONBUCH

2. **START** drücken, um die Zielwahl zu aktivieren.

6. TELEFONBUCH
ZIELWAHL

3. **START** drücken. Das Display zeigt die erste programmierbare Taste an. Wenn eine eingegebene Nummer vorhanden ist, wird diese angezeigt.

ZIELWAHL
01:

4. Mit der Taste **▲** oder **▼** die programmierte Taste wählen, z.B. die Taste 06. Das Display zeigt die programmierte Faxnummer an.

ZIELWAHL
06: 0125 35823

5. **LÖSCHEN** drücken. Alle Parameter der gewählten Taste werden gelöscht und das Display zeigt die Meldung "GELÖSCHT".

ZIELWAHL
06:

6. Die Programmierung der Taste wiederholen, oder mit **▲** oder **▼** auf eine andere zu löschende Taste gehen, oder **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

PROGRAMMIERUNG DER WAHLGRUPPEN

Es können 10 verschiedene Empfängergruppen ausgefüllt werden, von denen jede nur aus Faxnummern der Ziel- oder Kurzwahl gebildet sind, mit einer Höchstanzahl von 100 Empfängern. Die Gruppen sind nach dem typischen Codiersystem der Kurzwahl unter Verwendung der Codes 90/99 numeriert.

Wenn eine Gruppe während des Sendevorgangs gewählt wird, wird jedem in der Gruppe aufgelistetem Empfänger das gleiche Dokument zugesandt.

❖ Wenn Sie nicht bereits im Menü navigieren, zeigt das Display die Funktion Nummer 6 an.

FUNKTION (0-9)
6. TELEFONBUCH

1. **START** drücken.

6. TELEFONBUCH
ZIELWAHL

2. Mit der Taste **▲** oder **▼** die gewünschte Funktion wählen.

6. TELEFONBUCH
GRUPPENWAHL

3. **START** drücken. Das Display zeigt den ersten Code an (90), dem eine Gruppe zugewiesen werden kann, und ein dreistelliger Zähler, der die Zahl der Empfänger aus der Gruppe angibt (0 bis 100).

GRUPPENWAHL
*90: 000

Wenn...

- ein Code bereits programmiert wurde, wird das Display diesen Code zuerst anzeigen. Der Zähler zeigt eine andere Zahl als 0 an.
- Sie einen anderen Code als den vorgeschlagenen programmieren wollen, zur Auswahl die Taste **▲** oder **▼** drücken.

4. **START** drücken.

*90:
EINGEBEN

Wenn...
Sie eine der vorherigen Einstellungen löschen wollen, drücken Sie **▲** oder **▼** um die Löschmeldung zu wählen. Führen Sie dann die entsprechende Prozedur aus.

5. **START** drücken.

*90:
FAX-NR. EINGEBEN

6. Die gewünschte Zielwahltaste (01 /10) drücken und dann **START**. Das Display zeigt kurz die Faxnummer und den Namen des Empfängers an, der auf der gewählten Zielwahltaste gespeichert ist. Dann erscheint eine Meldung, die zur Eingabe einer anderen Faxnummer auffordert. Nach dem Drücken einer anderen Zielwahltaste wird die Gruppe gebildet.

*90:
FAX-NR. EINGEBEN

Wenn...

- Sie eine Zielwahltaste drücken, die nicht programmiert wurde, wird eine entsprechende Meldung erscheinen. Drücken Sie in diesem Fall eine andere Taste.
- Sie eine Kurzwahlgruppe zuweisen wollen, drücken Sie **KURZWAHL** und geben den gewünschten Kurzwahlcode ein. Das Ausfüllen der Gruppe erfolgt wie bei den Zielwahltasten. Es erscheinen lediglich andere Displaymeldungen. Das Symbol * auf dem Display zeigt an, dass ein Kurzwahlcode anstatt einer Zielwahltaste gewählt wurde.

7. Nach Eingabe der gewünschten Daten **START** drücken. Das Display zeigt den zweiten programmierbaren Parameter an, d.h. den Namen.

GRUPPENWAHL	NAME
*90:	-

8. Den Namen eingeben; der mit der Faxnummer in der Programmierphase verknüpft werden soll, und **START** drücken. Das Display zeigt die Meldung für die nächste Programmiergruppe an, in diesem Fall 91.

GRUPPENWAHL	000
*91:	

9. Mit der Programmierung der gewünschten Gruppen fortfahren, wobei die Prozedur ab Schritt 3 zu wiederholen ist, oder mit **STOP** die Prozedur verlassen.

AUSDRUCK DER PROGRAMMIERTEN DATEN

Es ist möglich, die programmierten Daten der Gruppen auszudrucken. Somit kann man für jede Gruppe überprüfen, welche Faxnummern zugeordnet wurden.

❖ Die Gruppenprogrammierung wurde durchgeführt.

1. **START** drücken.

6. TELEFONBUCH	ZIELWAHL
----------------	----------

2. Die Taste **▲** oder **▼** drücken, um die gewünschte Funktion zu wählen.

6. TELEFONBUCH	GRUPPENWAHL
----------------	-------------

3. **DRUCK** drücken.

GRUPPENWAHL	DRUCKVORGANG LÄUFT
-------------	--------------------

4. Mit **STOP** das Menü verlassen.

LÖSCHEN DER GRUPPEN

Die Wahlgruppen können jederzeit gelöscht werden. Sie können jede der Gruppe zugeordnete Faxnummer einzeln löschen oder alle zusammen.

❖ Wenn Sie nicht bereits im Menü navigieren, zeigt das Display die Funktion Nummer 6 an.
Die Gruppenprogrammierung wurde durchgeführt.

FUNKTION	(0-9)
6. TELEFONBUCH	

1. **START** drücken.

6. TELEFONBUCH	ZIELWAHL
----------------	----------

2. Die Taste **▲** oder **▼** drücken, um die gewünschte Funktion zu wählen.

6. TELEFONBUCH	GRUPPENWAHL
----------------	-------------

3. **START** drücken. Das Display zeigt die erste Gruppe (Code 90) mit dem zugeordneten Namen an, zum Beispiel Techniker. Der Zähler gibt an, wieviele Faxnummern die Gruppe bilden (z.B. 2).

GRUPPENWAHL	002
*90: TECHNIKER	

Wenn...
Sie alle Faxnummern und Namen löschen wollen, die in der Gruppe 90 zusammengefasst sind, drücken Sie **LÖSCHEN**.

4. **START** drücken.

*90: TECHNIKER	EINGEBEN
----------------	----------

5. Die Taste **▲** oder **▼** drücken. Das Display zeigt die Meldung zur Einzellöschung an.

*90: TECHNIKER	LÖSCHEN
----------------	---------

6. Die Taste **▲** oder **▼** drücken. Das Display zeigt die Zielwahl Taste oder den Kurzwahlcode an, die mit der Gruppe verknüpft sind, sowie die darauf gespeicherte Faxnummer (z.B. 01 und 780277).

*01: TECHNIKER	FAX-N: 780277
----------------	---------------

7. **LÖSCHEN** drücken.

LÖSCHUNG BESTÄTIGEN	1=JA 0=NEIN
---------------------	-------------

8. 1 eingeben. Die erste Nummer der Gruppe wird zusammen mit dem Namen gelöscht. Das Display zeigt die Meldung "GELÖSCHT". Dann wird wieder die Situation von Schritt 6 gezeigt, analog zur Faxnummer und dem Namen der zweiten Zielwahl Taste oder dem Kurzwahlcode, die mit der Gruppe 90 verknüpft sind.

9. Schritt 7 für alle zu löschenden Daten wiederholen. Wenn die letzten Daten der Gruppe gelöscht werden, zeigt das Display diesen Zustand durch eine entsprechende Meldung an und fordert zur Bestätigung der Löschung auf.

10. Mit **STOP** das Menü verlassen.

PASSWÖRTER

EINGABE DER PASSWÖRTER

Nach der Eingabe kann ein Passwort nicht mehr angezeigt werden. Außerdem müssen Sie, um es zu ändern, auf Funktionen zugreifen, die von dem vorhandenen Passwort kontrolliert werden. Deswegen sollten Sie DIE EINGEGEBENEN PASSWÖRTER NOTIEREN! Zur Eingabe der Buchstaben schlagen Sie im Themenblatt Zusammenfassung der Grundfunktionen nach.

❖ Wenn Sie nicht bereits im Menü navigieren, zeigt das Display die Funktion Nummer 5 an.
Die Gruppenprogrammierung wurde durchgeführt

FUNKTION	(0-9)
5. KONFIGURATION	

1. **START** drücken.

BETRIEBSKONFIGURATION	SPEICHERT DATEN
-----------------------	-----------------

2. **START** drücken.

BETRIEBSKONFIGURATION	DATUM/UHRZEIT
-----------------------	---------------

3. Die Taste **▲** oder **▼** drücken, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird (z.B. "Systempasswort").

SPEICHERT DATEN	SYSTEMPASSWORT
-----------------	----------------

4. **START** drücken, um mit der Eingabe des Passwortes zu beginnen.

NEUES PASSWORT	*
----------------	---

5. Die Zeichen für das Passwort eingeben und **START** drücken. Das Display zeigt die Meldung für den nächsten Passtworttyp an.

SPEICHERT DATEN
PASSWORT SENDEBLOCK.

6. Mit **STOP** das Menü verlassen.

ÄNDERN ODER LÖSCHEN DER PASSWÖRTER

Die eingegebenen Passwörter können geändert oder gelöscht werden. In diesem Themenblatt wird beschrieben, wie das Passwort Sendeblockierung geändert oder gelöscht wird.

- ❖ Wenn Sie nicht bereits im Menü navigieren, zeigt das Display die Funktion Nummer 5 an.

FUNKTION (0-9)
5. KONFIGURATION

1. **START** drücken. Das Display fordert zur Passworteingabe auf.

BETRIEBSKONFIGURATION
SPEICHERT DATEN

2. **START** drücken.

BETRIEBSKONFIGURATION
DATUM/JHRZEIT

3. Die Taste **▲** oder **▼** drücken, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird.

SPEICHERT DATEN
SYSTEM PASSWORT.

Wenn...
Sie ein Systempasswort eingegeben haben, fordert das Gerät zuerst zur Eingabe dieses Passwortes auf, bevor Passwörter geändert oder gelöscht werden können.

4. Das aktuelle Passwort eingeben und mit **START** bestätigen. An dieser Stelle können Sie:
- das aktuelle Passwort durch Überschreiben mit einem neuen ändern
 - oder
 - das aktuelle Passwort durch Drücken der Taste **LÖSCHEN** löschen. Das Display zeigt die nächste Funktion an.
5. Mit **STOP** das Menü verlassen.

SENDUNG

DOKUMENTE, DIE GESENDET WERDEN KÖNNEN

Format

Sie können mit dem Faxgerät jede Art von Dokument senden, sofern das Format die nachstehend erläuterten Beschränkungen einhält. Wenn das Dokument größer oder kleiner ist, müssen Sie es durch Fotokopieren auf das akzeptierte Format verkleinern oder vergrößern.

Effektive Bildabmessungen

Um die vollständige Wiedergabe des Dokuments zu garantieren, müssen sein rechter und linker Rand größer als 1 mm sein.

Fassungsvermögen des ADF

Mit dem automatischen Origineleinzug (ADF) kann das Faxgerät Originale im Format A4, A5, LETTER und LEGAL zuführen. Der ADF kann bis zu 20 Blatt (max. Stärke 0,1 mm) in den Formaten A4, A5, LETTER und LEGAL zuführen.

Arten von Originalen, die nicht verwendet werden dürfen

- Zerknitterte oder wellige Originale
- Aufgerollte, feuchte oder nasse Originale

Überprüfen Sie vor einem Sendevorgang das Original. Wenn es zu einer der folgenden Kategorien gehört, müssen Sie es fotokopieren oder in eine Vorlagenhülle legen. Die Kopie muss dann anstelle des Originals für die Sendeoperation benutzt werden.

- Zerrissene Originale
- Glanzpapier
- Originale mit Löchern
- Originale mit Kohlepapier auf der Rückseite
- Transparentfolien
- Originale mit Büro- oder Heftklammern

Vorbereitung des Dokuments für die Sendung

Die Vorbereitung des Dokuments ist der erste Schritt jeder Sendeoperation. Folgen Sie den nachstehenden Angaben, bevor Sie ein Dokument verschicken.

EINLEGEN

Kontrollieren Sie zuerst, dass das Dokument nicht zerknittert ist, keine Heftklammern enthält usw. Beachten Sie in diesen Fällen die im vorstehenden Themenblatt angegebenen Vorsichtsmaßnahmen. Legen Sie das Dokument mit der zu übertragenden Seite nach unten gekehrt in den Origineleinzugsschütz und stellen Sie die Führungen auf die Breite des Dokuments ein. Das Original muss ohne Zwang eingeführt werden. Es wird beim Sendevorgang automatisch nachgeführt.

Auf dem Display erscheint die Meldung "DOKUMENT EINGELEGT".

EINSTELLUNG DER GRAFIKWERTE

KONTRAST	Stellt den Kontrast der zu sendenden und zu kopierenden Originale ein (nur bei einfliegendem Original im ADF) . <ul style="list-style-type: none"> Leuchtanzeige an = Originale zu hell. Leuchtanzeige blinkt = Originale zu dunkel. Leuchtanzeige aus: Originale normal.
BILD	Erkennt die Farben (und Grautöne) des zu sendenden oder zu kopierenden Dokuments, das in Grautönen empfangen oder kopiert wird. <ul style="list-style-type: none"> Leuchtanzeige an: Dokumente, die Text und Fotos enthalten. Leuchtanzeige blinkt: Dokumente, die Fotos enthalten. Leuchtanzeige aus: Dokumente, die nur Text enthalten.
AUFLÖSUNG	Stellt die Auflösung der zu sendenden oder zu kopierenden Originale ein. <ul style="list-style-type: none"> Leuchtanzeige an: Für Dokumente, die kleine Zeichen und Zeichnungen enthalten. Leuchtanzeige blinkt: Für Dokumente, die sehr kleine Zeichen und Detailzeichnungen enthalten. Leuchtanzeige aus: Für gut lesbare Dokumente.

EINGABE DER SEITENNUMERIERUNG

Wenn Sie es wünschen, können Sie die Anzahl Seiten eingeben, aus denen das Dokument besteht. In diesem Fall erscheint auf dem empfangenen Dokument auf dem oberen Rand eine Numerierung in folgendem Format: 01/nn, 02/nn, 03/nn,nn/nn. Darin bedeutet "nn" die Gesamtanzahl der Seiten des Dokuments.

Das Faxgerät nimmt eine automatische Kontrolle der Seitennumerierung vor:

- Bei Sendungen aus dem Speicher: Nach abgeschlossenem Speichervorgang ertönt ein akustisches Signal, wenn zwischen der gewählten Anzahl Seiten und der Anzahl gespeicherter Seiten keine Übereinstimmung besteht, und das Dokument wird automatisch aus dem Speicher gelöscht.
- Bei Sendungen aus dem ADF: Nach abgeschlossenem Sendevorgang ertönt ein akustisches Signal, wenn zwischen der gewählten Anzahl Seiten und der Anzahl gesendeter Seiten keine Übereinstimmung besteht. Die Leuchtanzeige "Fehler" leuchtet auf, und ein Protokoll über einen erfolglosen Sendevorgang wird ausgedruckt, wenn der entsprechende Parameter der Betriebskonfiguration aktiviert ist.

In beiden Fällen erscheint auf dem Display die Meldung "FALSCH SEITENZÄHLUNG".

Fahren Sie folgendermaßen fort:

1. **FUNKTION** drücken, gefolgt von 7.

FUNKTION (0-9)
7. SEITENNUM./MULTIKOPIE

2. **START** drücken.

7. SEITENNUM./MULTIKOPIE
SEITENNUMERIERUNG

3. Die Seitenanzahl auf dem numerischen Tastenfeld eingeben, zum Beispiel 12.

SEITENNUMERIERUNG
ANZ. SEITEN/KOPIEN: 12

4. Mit **START** die Eingabe bestätigen. Das Faxgerät stellt sich auf die Übertragung ein.

ANZAHL EINGEGEB. S. 12
DOKUMENT EINGELEGT

SENDEN AN EINEN EINZIGEN EMPFÄNGER

Alle Sendevorgänge können jederzeit durch Drücken der Taste **LEIT.STATUS** zusammen mit **STOP** unterbrochen werden. (Wenn Sie nur die Taste **LEIT.STATUS** drücken, können Sie sich den Betriebszustand des Faxgerätes anzeigen lassen).
 Das Themenblatt "Meldungen auf dem Display" führt die während des Sendevorgangs auf dem Display angezeigten Meldungen auf.

Unmittelbar

❖ Wenn der Konfigurationsparameter "SPEICHERUNG DOKUMENT" deaktiviert ist, muss das Dokument im ADF gelassen werden (sonst wird die Voreinstellung aufgehoben), und das Faxgerät kann bis zum Abschluss des laufenden Sendevorgangs nicht für andere Operationen benutzt werden.

1. Das Dokument in den ADF einlegen. Das Faxgerät zeigt die Meldung "DOKUMENT EINGELEGT" an.
2. Die Nummer des Empfängers nach einem der verfügbaren Verfahren wählen. Das Faxgerät speichert das Dokument (hierbei nimmt der freie Speicherplatz ab). Danach beginnt die Übertragung. (Die Leuchtanzeige SE-EM leuchtet auf).
3. Am Ende des Sendevorgangs ertönt die Leuchtanzeige SE-EM. Man kann den Ausgang des Sendevorgangs durch Drücken der Taste **LEIT.STATUS** und durch die Anzeige des freien Speicherplatzes, der auf den maximalen Wert zurückkehrt, überprüfen.

Zeitversetzt

Das Faxgerät kann ein Dokument zu einer vorher festgelegten Zeit übertragen. Damit können Sie Zeitzoneprobleme überwinden, wenn sich der Empfänger einige tausend Kilometer entfernt befindet, oder Sendezeiten wählen, in denen die Telefonleitungen weniger belastet und die Gebührentarife niedriger sind. Auch wenn Sie das Faxgerät für das zeitversetzte Senden eines Dokuments eingestellt haben, können Sie weiterhin empfangen, kopieren oder andere Dokumente versenden, weil das für die zeitversetzte Sendung vorgesehene Dokument automatisch gespeichert wird.

1. Das Dokument in den ADF einlegen. Das Faxgerät zeigt die Meldung "DOKUMENT EINGELEGT" an.

09/12 '97 15:46 97%
DOKUMENT EINGELEGT

2. **FUNKTION 2** drücken.

FUNKTION (0-9)
2. ZEITVERSETZTES SENDEN

3. **START** drücken.

ZEITVERS. SE.
UHRZ.EINST.: HH. MM

4. Die Uhrzeit eingeben, zu der die Sendung ausgeführt werden soll (innerhalb der folgenden 24 Stunden). Dann **START** drücken.

ZEITVERS. SE.: (HH:MM)
FAX-NR. EINGEBEN

5. Die Nummer des Empfängers nach einem der verfügbaren Verfahren wählen und **START** drücken. Das Faxgerät beginnt mit der automatischen Speicherung des Dokuments, und kehrt nach abgeschlossener Speicherung in den Bereitschaftszustand zurück.

Wenn...

Sie die Zielwahltaste oder den Kurzwahlcode verwenden, braucht **START** nicht gedrückt zu werden.

Vertraulich

❖ Wenn der Konfigurationsparameter "SPEICHERUNG DOKUMENT" deaktiviert ist, muss das Dokument im ADF gelassen werden (sonst wird die Voreinstellung aufgehoben), und das Faxgerät kann bis zum Abschluss des laufenden Sendevorgangs nicht für andere Operationen benutzt werden.

1. Das Dokument in den ADF einlegen.

09/12 '97 15:46 97%
DOKUMENT EINGELEGT

2. FUNKTION 3 drücken.

FUNKTION (0-9)
3. VERTRAULICHES SENDEN

3. START drücken.

VERTRAULICHES SENDEN
PASSWORT: _

4. Das mit dem Empfänger vereinbarte und dem Dokument zuzuweisende Passwort eingeben und START drücken.

VERTRAULICHES SENDEN
FAX-NR. EINGEBEN

5. Die Faxnummer des Empfängers nach einem der möglichen Verfahren wählen und START drücken. Das Faxgerät startet den Sendevorgang des Dokuments und kehrt zum Bereitschaftszustand zurück.

Wenn Sie die Zielwahltafel oder den Kurzwahlcode verwenden, braucht START nicht gedrückt zu werden.

Neustart eines Sendevorgangs aus dem Speicher

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen erfolglosen Sendevorgang neu zu starten:

❖ Sie haben einen Sendevorgang aus dem Speicher eingegeben, der nicht erfolgreich beendet wurde, und der Konfigurationsparameter "NEUER SENDEV. ERFOLGLOS" ist aktiviert.

1. FUNKTION drücken, gefolgt von 9.

FUNKTION (0-9)
9. SPEICHERSTATUS

2. START drücken.

9. SPEICHERSTATUS (0-9)
DOKUMENTE IM SPEICHER

3. Mit ◀ oder ▶ die Funktion "SENDUNGEN VOM SPEICHER" aufrufen und START drücken.

SENDUNGEN VOM SPEICHER
ÜBERTR.NR.: NNNN

4. Die Aktivität mit der Taste ^ oder v wählen oder die Nummer direkt auf dem numerischen Tastenfeld eingeben. An dieser Stelle können Datum/Uhrzeit des Sendevorgangs (a) und/oder die Faxnummer des Empfängers (b) geändert werden:

- a) Mit der Taste ^ oder v das Feld "DAT/UHR" aufrufen.

SENDUNGEN VOM SPEICHER
DAT/UHR: TT/MM 'JJ

START drücken.

Das Display zeigt die aktuelle Uhrzeit an. Die Sendezeit ändern oder die aktuelle Uhrzeit übernehmen und mit START bestätigen.

ZEITVERSE. SE.
UHRZ. EINST.: HH.MM

- b) Mit der Taste ^ oder v das Feld "NUMMER" aufrufen.

SENDUNGEN VOM SPEICHER
NUMMER:

START drücken. Die Faxnummer des Empfängers ändern und START drücken.

SENDUNGEN VOM SPEICHER
NUMMER:

5. Zweimal STOP drücken, um das Menü zu verlassen.

SENDEN AN MEHRERE EMPFÄNGER ("RUNDSENDUNG")

1. Das Dokument in den ADF einlegen.

09/12 '97 15:46 97%
DOKUMENT EINGELEGT

2. FUNKTION drücken, gefolgt von 1.

FUNKTION (0-9)
1. RUNDSENDUNG

3. START drücken.

RUNDSENDUNG
UHRZ. EINST.: HH:MM

4. START drücken, um die angezeigte Uhrzeit zu übernehmen (unmittelbare Sendung) oder die Uhrzeit eingeben, zu der die Sendung erfolgen soll (zeitversetztes Senden - innerhalb der folgenden 24 Stunden) und START drücken. Das Faxgerät speichert das Dokument.

RUNDSE. DOK. BEZ. NNNN
FAX-NR. EINGEBEN

5. Die Nummer des Empfängers, an den Sie das Dokument versenden wollen, nach einem der verfügbaren Verfahren wählen.

6. Schritt 4 für jeden weiteren Empfänger (max. 100) wiederholen. Nachdem die letzte Nummer gewählt wurde, START drücken, um die gesamte Serie zu bestätigen. Das Faxgerät beginnt mit dem Sendevorgang (bei unmittelbarem Senden) oder kehrt in den Bereitschaftszustand zurück (bei zeitversetztem Senden).

Neustart eines einzelnen Rundsendevorgangs

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen einzelnen Rundsendevorgang, der nicht erfolgreich beendet wurde, neu zu starten:

❖ Ein Rundsendevorgang wurde erfolglos ausgeführt, und der Konfigurationsparameter "NEUER SENDEV. ERFOLGLOS" ist aktiviert.

1. **FUNKTION 9** drücken.

FUNKTION (0-9)
9. SPEICHERSTATUS

2. **START** drücken.

9. SPEICHERSTATUS (0-9)
DOKUMENTE IM SPEICHER

1. **START** drücken.

9. SPEICHERSTATUS
RUNDSENDUNGEN

4. Dann mit der Taste **▲** oder **▼** die Funktion "RUNDSENDUNGEN" aufrufen und **START** drücken. Das Display zeigt die Bezugsnummer des ersten einer Rundsendung zugeordneten Dokuments an.

RUNDSENDUNGEN
RUNDSE. DOK. BEZ. NNNN

5. Die Rundsendung mit der Taste **▲** oder **▼** wählen und dann **START** drücken.

RUNDSE. DOK. BEZ. NNNN
ÜBERTR.NR.: NNNN NNNN

6. Die gewünschte Aktivität mit der Taste **▲** oder **▼** wählen oder die Bezugsnummer auf dem numerischen Tastenfeld eingeben. An dieser Stelle können Datum/Uhrzeit der Sendung (a) und die Faxnummer des Empfängers (b) geändert werden:

a) Mit der Taste **▲** oder **▼** das Feld "DAT/UHR" aufrufen.

RUNDSE. DOK. BEZ. NNNN
DAT/UHR: TT/MM/JJ HH:MM

START drücken.

Das Display zeigt die aktuelle Uhrzeit an. Die Sendezeit ändern oder die aktuelle übernehmen und mit **START** bestätigen.

ZEITVERS. SE.
UHRZ. EINST.: HH.MM

b) Mit der Taste **▲** oder **▼** das Feld "NUMMER" aufrufen.

RUNDSE. DOK. BEZ. NNNN
NUMMER:

Die Faxnummer des Empfängers ändern und **START** drücken.

RUNDSENDUNGEN
NUMMER:

7. Zweimal **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

Meldungen auf dem Display (bei gedrückter Taste LEIT.STATUS - Sendungen vom Speicher)

BEDEUTUNG	DISPLAY
Das Faxgerät sendet gerade ein Dokument. Das Display zeigt die Nummer der laufenden Seite (S.nn), die Sendegeschwindigkeit (ausgedrückt in tausend Baud = 14,4, 9,6 oder 4,8) und die eventuelle Aktivierung der Funktion Error Correction Mode (E) an.	SENDET S.NN 14.4
Das Faxgerät überträgt gerade ein Dokument aus dem Speicher. Am Ende der Operation überträgt es das im ADF eingelegte Dokument.	SENDEVORGANG LÄUFT WARTEN
Das Faxgerät führt gerade eine automatische Wahlwiederholung der gewählten Nummer durch. In dieser Situation ist das Bedienfeld deaktiviert. Wenn das Dokument aus dem ADF entnommen wird, ertönt ein akustisches Signal, und der Sendevorgang wird annulliert.	WAHLWIEDERHOLUNG GEWÄHLTE NUMMER
Die Leitung ist belegt, oder es fehlt der Antwort der Gegenstelle. Wird das Dokument aus dem ADF gesendet, STOP drücken, um die Meldung zu löschen und den Sendevorgang neu zu starten.	KEINE VERBINDUNG GEWÄHLTE NUMMER
Der Sendevorgang wurde vom Bediener unterbrochen.	SENDEVORGANG UNTERBR. GEWÄHLTE NUMMER
Es ist eine Störung in der Verbindung aufgetreten. Der Sendevorgang wurde nicht erfolgreich abgeschlossen. Wird das Dokument aus dem ADF gesendet, STOP drücken, um die Meldung zu löschen und den Sendevorgang neu zu starten.	ERFOLGLOSER SENDEVORGANG GEWÄHLTE NUMMER
Die Sendung wurde erfolgreich abgeschlossen. Das Dokument wurde weitergeleitet.	SENDEVORGANG BEEENDET NUMMER DES EMPFÄNGERS

DRINGENDE SENDUNG

Falls eine Sendung mit Prioritätsrecht vor anderen bereits gespeicherten durchgeführt werden soll, genügt es, das gewünschte Dokument in das Faxgerät einzulegen und die betreffende Taste zu drücken.

❖	09/12 '97 15:46 97% AUTOMATISCHER EMPFANG
1. Das Dokument in den ADF einlegen.	09/12 '97 15:46 97% DOKUMENT EINGELEGT
2. DRING. SE drücken.	DRINGENDE SENDUNG FAX-NR. EINGEBEN
3. Die Nummer des Empfängers nach einem der vorgesehenen Verfahren wählen und START drücken. Das Faxgerät beginnt mit der automatischen Speicherung des Dokuments und überträgt es anschließend.	

EMPFANG

AUTOMATISCHER EMPFANG

Bei diesem Empfangsmodus können Sie sich vom Faxgerät entfernen und trotzdem gesendete Dokumente empfangen.

❖ Das Faxgerät befindet sich im Bereitschaftszustand. Das Display zeigt die Meldung "AUTOMATISCHER EMPFANG" an.

1. Bei Eintreffen eines Anrufes stellt sich das Faxgerät auf den Empfang eines Dokuments ein (es wird ein akustisches Signal ausgegeben und die Leuchtanzeige SE-EM leuchtet auf). Wenn Sie die Taste **LEIT. STATUS** drücken, können Sie sich die Informationen zum betreffenden Dokument (laufende Seite, Empfangsgeschwindigkeit, eventuelle Funktion ECM) und die Faxnummer des Senders (oder seinen Namen, wenn im Gerät des Senders gespeichert) anzeigen lassen.

Am Ende der Operation geht das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zurück (es ertönt ein akustisches Signal und die Leuchtanzeige SE-EM erlischt).

EMPFÄNGT S. NN 14.4 E
NUMMER DES SENDERS

MANUELLER EMPFANG

Bei diesem Empfangsmodus muss der Benutzer anwesend sein. Wenn das Telefon klingelt, müssen Sie den Hörer abnehmen und sich vergewissern, ob es sich um einen Telefon- oder Faxanruf handelt. Modulierte Töne zeigen an, dass jemand ein Dokument senden will. Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor:

❖ Das Faxgerät befindet sich im Bereitschaftszustand. Das Display zeigt die Meldung "MANUELLER EMPFANG" an.

1. Wenn die modulierten Töne zu hören sind, **START** drücken (es wird ein akustisches Signal ausgegeben und die Leuchtanzeige SE-EM leuchtet auf). Wenn Sie die Taste **LEIT. STATUS** drücken, können Sie sich die Informationen zum betreffenden Dokument (laufende Seite, Empfangsgeschwindigkeit, eventuelle Funktion ECM) und die Faxnummer des Senders (oder seinen Namen, wenn im Gerät des Senders gespeichert) anzeigen lassen.

Den Hörer wieder auflegen. Am Ende der Operation geht das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zurück (es ertönt ein akustisches Signal und die Leuchtanzeige SE-EM erlischt).

EMPFÄNGT S. NN 14.4 E
NUMMER DES SENDERS

EMPFANG MIT FAX-/TELEFONERKENNUNG

Wenn der Konfigurationsparameter "FAX/TELEFON" aktiviert ist, ist das Faxgerät nach Anschaltung an die Leitung in der Lage zu erkennen, ob der Anruf ein normaler Telefonanruf ist oder ob ein Dokument gesendet werden soll (diese Funktion ist nicht in allen Ländern verfügbar).

❖ Das Faxgerät befindet sich im Bereitschaftszustand. Das Display zeigt die Meldung "FAX/TELEFON" an.

Wenn der Anrufer ein Dokument senden will:

1. Das Gerät erkennt, dass es sich um einen Faxanruf handelt und stellt sich nach einer bestimmten Anzahl Klingeltöne auf den Empfang des Dokuments ein. Wenn Sie die Taste **LEIT. STATUS** drücken, können Sie sich die Informationen zum betreffenden Dokument (laufende Seite, Empfangsgeschwindigkeit, eventuelle Funktion ECM) und die Faxnummer des Senders (oder seinen Namen, wenn im Gerät des Senders gespeichert) anzeigen lassen.
Am Ende der Operation geht das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zurück (es ertönt ein akustisches Signal und die Leuchtanzeige SE-EM erlischt).

EMPFÄNGT S. NN 14.4 E
NUMMER DES SENDERS

Wenn der Anrufer mit Ihnen sprechen will:

Das Gerät erkennt, dass es sich um einen Telefonanruf handelt und weist Sie durch ein akustisches Signal darauf hin; die Leuchtanzeige SE-EM blinkt.
Den Hörer abnehmen und normal sprechen.

Wenn...
der Hörer nicht innerhalb einiger Sekunden abgenommen wird, stellt sich das Faxgerät auf automatische Empfang eines Dokuments ein.

Meldungen auf dem Display (bei gedrückter Taste **LEIT. STATUS**)

BEDEUTUNG	DISPLAY
Das Faxgerät empfängt ein Dokument. Das Display zeigt die laufende Seitennummer (S.nn), die Sendegeschwindigkeit (ausgedrückt in tausend Baud = 14.4, 9.6 oder 4.8) und die eventuelle Aktivierung der Funktion Error Correction Mode (E) an.	EMPFÄNGT S. NN 14.4 E NUMMER DES SENDERS
Das Faxgerät hat die Verbindung mit dem Sender des Dokuments aufgebaut.	VERBINDUNG
Der Empfang wurde erfolgreich abgeschlossen.	EMPFANGSENDE NUMMER DES SENDERS
Der Empfang wurde nicht erfolgreich abgeschlossen. Kontrollieren Sie das Ergebnis der Operation im "Übertragungsprotokoll".	EMPFANGSFEHLER NUMMER DES SENDERS

EMPFANG MIT EXTERNEM ANRUFBEANTWORTER

Siehe **ZUSATZINFORMATIONEN** am Ende des Handbuchs.

POLLING (ABRUF)

INGABE DER POLLING-KENNZEICHEN

Dieses Themenblatt beschreibt die Eingabe der Kennzeichen, die im geschützten Pollingbetrieb zu benutzen sind. Die Kennzeichen gehen von 01 bis 10, und jedes Kennzeichen ist mit der CSI (max. 20 Ziffern) des Teilnehmers verbunden, dem Sie erlauben wollen, ein Dokument abzurufen.

❖ Die Funktion 5 wurde gewählt.

FUNKTION (0-9)
5. KONFIGURATION

1. **START** drücken.

BETRIEBSKONFIGURATION
SPEICHERT DATEN

2. **START** drücken.

SPEICHERT DATEN
DATUM/UHRZEIT

3. Die Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown drücken, bis die gewünschte Wahl angezeigt wird.

SPEICHERT DATEN
GESCH. POLLING-KENNZ.

4. **START** drücken und mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown das Kennzeichen aufrufen, dem eine Faxnummer zugeordnet werden soll, z.B. 03.

GESCH. POLLING-KENNZ.
KE. 03:

Wenn...
das vorgewählte Polling-Kennzeichen schon einer Faxnummer zugewiesen ist, wird diese auf dem Display angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall ein anderes Kennzeichen (Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown) oder führen Sie die folgenden Schritte aus, um die vorher diesem Polling-Kennzeichen zugewiesene Faxnummer zu ändern.

5. **START** drücken, um die dem vorgewählten Polling-Kennzeichen zugewiesene Nummer (in diesem Fall 03) einzugeben (oder zu ändern). Die Ziffern der Nummer auf dem numerischen Tastenfeld eingeben, z.B. 440276.

GESCH. POLLING-KENNZ.
KE. 03: 440276

6. **START** drücken, um das eingegebene Polling-Kennzeichen zu bestätigen. Das Faxgerät stellt sich automatisch auf die Eingabe der übrigen Polling-Kennzeichen ein.

GESCH. POLLING-KENNZ.
KE. 04:

Wenn...
Sie auch die restlichen Polling-Kennzeichen eingeben wollen, wiederholen Sie die Prozedur ab Schritt 4.

7. Zweimal **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

AUSDRUCK DER POLLING-KENNZEICHEN

Wenn Sie eine vollständige Überprüfung der eingegebenen geschützten Polling-Kennzeichen vornehmen wollen, müssen Sie sie ausdrucken.

❖ Die geschützten Polling-Kennzeichen wurden eingegeben. Die Funktion 5 wurde gewählt.

1. **START** drücken.

BETRIEBSKONFIGURATION
SPEICHERT DATEN

2. **START** drücken.

SPEICHERT DATEN
DATUM/UHRZEIT

3. Die Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown drücken, bis die gewünschte Wahl angezeigt wird.

SPEICHERT DATEN
GESCH. POLLING-KENNZ.

4. **DRUCK** drücken. Das Gerät druckt die eingegebenen geschützten Polling-Kennzeichen aus.

GESCH. POLLING-KENNZ.
DRUCKVORGANG LÄUFT

5. Mit **STOP** das Menü verlassen.

SENDEN MIT POLLING

Frei

Wenn der Konfigurationsparameter "LÖSCH. SE.-POLL.-DOK." aktiviert ist, wird das Dokument nach einer einzigen Sendung aus dem Speicher gelöscht!

❖ Die Funktion 4 wurde gewählt.

FUNKTION (0-9)
4. POLLING

1. **START** drücken.

4. POLLING
SENDEPOLLING

2. **START** drücken.

SENDEPOLLING
EINSTELLEN

3. Das Dokument in den ADF einlegen und **START** drücken. Das Faxgerät beginnt mit der Speicherung des Dokuments und zeigt nach beendeter Speicherung seine Daten an. Dann fragt das Gerät nach dem gewünschten Pollingmodus, frei oder geschützt.

SENDEPOLLING
FREIES POLLING

4. **START** drücken, um das freie Polling zu aktivieren. Das Faxgerät bestätigt die Wahl und kehrt in den Bereitschaftszustand zurück. Von diesem Augenblick an leitet das Faxgerät das Dokument bei Abruf durch einen entfernten Teilnehmer weiter.

Geschützt

❖ Sie müssen die geschützten Polling-Kennzeichen eingegeben haben!

- Die Schritte 1 bis 3 der zuvor beschriebenen Prozedur ausführen.
- Mit der Taste **▲** oder **▼** die Option "GESCHÜTZTES POLLING" wählen und **START** drücken. Das Faxgerät bei Abruf des Dokuments die autorisierten Kennzeichen.

SENDEPOLLING
POLL.-KENNZ. EING.:
- Die Kennzeichen der zum Abruf des Dokuments autorisierten Teilnehmer eingeben (01 bis 10) und jedes mit **START** bestätigen.
- Nach der Eingabe und Bestätigung des letzten Kennzeichens mit **START** erneut **START** drücken. Das Faxgerät bestätigt die Eingabe und kehrt in den Bereitschaftszustand zurück. Wenn es eine Anforderung zur Weiterleitung des Dokuments erhält, überprüft das Faxgerät, ob das Kennzeichen des Abrufers zu den eingegebenen geschützten Polling-Kennzeichen gehört. Andernfalls verweigert es die Sendung und beendet die Verbindung. Das gespeicherte Dokument wird automatisch gelöscht, wenn alle eingegebenen Kennzeichen die Abrufanforderungen ausgeführt haben.

Meldungen auf dem Display

BEDEUTUNG	DISPLAY
Eine Pollingoperation wurde bereits eingegeben.	SENDEPOLLING POLLING SCHON PROGRAMM.
Das Dokument befindet sich nicht im ADF.	DOKUMENT EINLEGEN
Das Dokument wurde gespeichert. Es werden die Seitennummer und die dem Dokument zugewiesene Referenz angegeben.	SPEICHERUNG BEENDET S.NR.: NN DOK.B.:NN

EMPFANGEN MIT POLLING

❖ Die Funktion 4 wurde gewählt.

FUNKTION (0-9)
4. POLLING

- START** drücken.

4. POLLING
SENDEPOLLING
- Mit der Taste **▲** oder **▼** die Funktion "EMPFANGSPOLLING" wählen und **START** drücken.

EMPFANGSPOLLING
EINSTELLEN

- Erneut **START** drücken. Das Faxgerät fragt nach der Uhrzeit, zu der der Sendebrief ausgeführt werden soll. Das Display zeigt die aktuelle Uhrzeit an.

EMPFANGSPOLLING
UHRZ. EINST.: HH: MM

- Ggf. die Uhrzeit eingeben und die Eingabe mit **START** bestätigen. Das Faxgerät verlangt die Faxnummer, bei der es das Dokument abrufen soll.

POLLING-NUMMER: NNNN
FAX-NR. EINGEBEN

- Die Nummer des Senders nach einem der möglichen Verfahren wählen und **START** drücken. Das Display zeigt für einige Sekunden die Nummer und den Namen der zur Taste gehörenden Gegenstelle an.

- Schritt 5 für jede zu wählende Nummer (max. 100) wiederholen oder direkt zum nächsten Schritt übergehen.

- START** drücken, um die eingegebenen Nummern zu bestätigen und damit die Prozedur zu beenden. Das Faxgerät leitet die Abfrage weiter oder geht in den Bereitschaftszustand, wenn eine andere als die aktuelle Uhrzeit eingegeben wurde.

Änderung eines schon eingegebenen Polling-Empfangs

Mit der folgenden Prozedur können Sie einen schon eingegebenen Polling-Empfang ändern.

❖ Die Funktion 4 wurde gewählt.

FUNKTION (0-9)
4. POLLING

- START** drücken.

4. POLLING
SENDEPOLLING
- Mit der Taste **▲** oder **▼** die Funktion "EMPFANGSPOLLING" wählen und **START** drücken.

EMPFANGSPOLLING
EINSTELLEN
- Mit der Taste **▲** oder **▼** die Option ÄNDERN wählen.

EMPFANGSPOLLING
ÄNDERN
- START** drücken.

EMPFANGSPOLLING
POLLING-NUMMER: NNNN

5. Mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown eine der beiden Aktivitäten wählen. An dieser Stelle gibt es folgende Möglichkeiten:

a) Die Aktivität durch Drücken der Taste **LÖSCHEN** aufheben.

1 drücken, um die Löschung der Aktivität zu bestätigen, oder 0, um sie aufzuheben.

b) Die Informationen über die gewählte Empfangsaktivität mit der Taste **DRUCK** ausdrucken.

c) Durch Drücken der Taste **START** können Sie auf die einzelnen Informationen über die Übertragung zugreifen.

Die mit der Übertragung verbundenen Informationen können nacheinander mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown aufgerufen werden.

Es handelt sich um folgende Daten:

- Übertragungsnummer: Sie kann mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown ausgewählt (oder direkt auf dem numerischen Tastenfeld) eingegeben oder mit der Taste **LÖSCHEN** aufgehoben werden (siehe Punkt a).
- Faxnummer: Faxnummer des Senders. Zum Ändern dieser Nummer die Taste **START** drücken, die neue Nummer eingeben und mit **START** bestätigen.
- DAT/UHR: Gibt Datum und Uhrzeit des Empfangs an. Zum Ändern von Datum/Uhrzeit des Empfangs die Taste **START** drücken, das neue Datum bzw. die neue Uhrzeit eingeben und mit **START** bestätigen.
- Status: Gibt den Status der Übertragung an.

LÖSCHUNG BESTÄTIGEN
1=JA 0=NEIN

POLLING-NUMMER:
DRUCKVORGANG LÄUFT

Meldungen auf dem Display

BEDEUTUNG	DISPLAY
Es wurden bereits 10 Empfangspollingübertragungen eingegeben.	EMPFANGSPOLLING POLLING SCHON PROGRAMM.
Es wurden mehr als 100 Faxnummern gewählt.	ZU VIELE TEILNEHMER

PROTOKOLLE

PROTOKOLL DER LETZTEN SENDUNG

Druck

Gehen Sie zum Ausdruck des Protokolls folgendermaßen vor:

❖ Die Funktion 0 wurde gewählt.

FUNKTION (0-9)
0. PROTOKOLLE

1. **START** drücken.

0. PROTOKOLLE
PROTOK. LETZTER SENDUNG

2. **DRUCK** drücken.

PROTOK. LETZTER SENDUNG
DRUCKVORGANG LÄUFT

3. Mit **STOP** das Menü verlassen.

Anzeige

Gehen Sie zur Anzeige der einzelnen Informationen des Protokolls folgendermaßen vor:

❖ Die Funktion 0 wurde gewählt.

FUNKTION (0-9)
0. PROTOKOLLE

1. **START** drücken.

PROTOKOLLE
PROTOK. LETZTER SENDUNG

2. **START** drücken. Das Faxgerät zeigt die laufende Nummer der Übertragung an.

PROTOK. LETZTER SENDUNG
ÜBERTR.NR.: NNNN

3. Die Informationen zur Übertragung mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown anzeigen.

4. Zweimal **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

Protokoll des letzten Empfangs

Druck

Gehen Sie zum Ausdruck des Protokolls folgendermaßen vor:

❖ Die Funktion 0 wurde gewählt.

FUNKTION (0-9)
0. PROTOKOLLE

1. **START** drücken.

PROTOKOLLE
PROTOK. LETZTER SENDUNG

2. Mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown die Funktion "PROTOK. LETZTEN EMPFANGS" anzeigen.

PROTOKOLLE
PROTOK. LETZTEN EMPFANGS

3. **DRUCK** drücken. Das Faxgerät druckt das Protokoll aus.

PROTOK. LETZTEN EMPFANGS
DRUCKVORGANG LÄUFT

4. Mit **STOP** das Menü verlassen.

Anzeige

Gehen Sie zur Anzeige der einzelnen Informationen des Protokolls folgendermaßen vor:

❖ Die Funktion 0 wurde gewählt.

FUNKTION (0-9)
0. PROTOKOLLE

1. **START** drücken.

PROTOKOLLE
PROTOK. LETZTER SENDUNG

2. Mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown die Funktion "PROTOK. LETZTEN EMPFANGS" anzeigen.

PROTOKOLLE
PROTOK. LETZTEN EMPFANGS

3. **START** drücken. Das Faxgerät zeigt die laufende Nummer der Übertragung an.

PROTOK. LETZTEN EMPFANGS
ÜBERTR. NR.: NNNN

4. Die Informationen zur Übertragung mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown anzeigen.

5. Zweimal **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL

Druck

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Übertragungsprotokoll auszudrucken:

❖ Die Funktion 0 wurde gewählt.

FUNKTION (0-9)
0. PROTOKOLLE

1. **START** drücken.

PROTOKOLLE
PROTOK. LETZTER SENDUNG

2. Mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown die Funktion "ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL" anzeigen.

PROTOKOLLE
ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL

3. **DRUCK** drücken. Das Faxgerät druckt das Protokoll aus.

ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL
DRUCKVORGANG LÄUFT

4. Mit **STOP** das Menü verlassen.

Anzeige

Gehen Sie zur Anzeige der einzelnen Informationen des Protokolls folgendermaßen vor:

1. Die Schritte 1/3 der soeben beschriebenen Prozedur ausführen und dann erneut **START** drücken. Das Faxgerät zeigt die laufende Nummer der Übertragung an.

ÜBERTRAGUNGSPROTOKOLL
ÜBERTR. NR.: NNNN

2. Mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown die Übertragung wählen.

3. Die Informationen zur Übertragung mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown anzeigen.

4. Mit **STOP** das Menü verlassen.

Meldungen auf dem Display

BEDEUTUNG

DISPLAY

Das gewählte Protokoll sieht keine Übertragung vor. Mit **STOP** das Menü verlassen.

PROTOK. SE. EMP. ODER ÜBERTR.
KEINE ÜBERTRAGUNG

SPEICHERVERWALTUNG

DOKUMENTE IM SPEICHER

Diese Themenblatt erläutert, wie Sie Dokumente auswählen, die Informationen über sie ausdrucken oder sie aus dem Speicher löschen können.

Druck der Dokumentenliste

Sie können die Liste aller gespeicherten Dokumente ausdrucken.

❖ Die Funktion 9 wurde gewählt.

FUNKTION (0-9)
0. SPEICHERSTATUS

1. **START** drücken.

9. SPEICHERSTATUS
DOKUMENTE IM SPEICHER

2. **DRUCK** drücken. Das Faxgerät druckt die Liste der gespeicherten Dokumente aus.

DOKUMENTE IM SPEICHER
DRUCKVORGANG LÄUFT

3. Mit **STOP** das Menü verlassen.

Auswahl eines Dokuments

❖ Die Funktion 9 wurde gewählt.

FUNKTION (0-9)
9. SPEICHERSTATUS

1. **START** drücken.

9. SPEICHERSTATUS
DOKUMENTE IM SPEICHER

2. **START** drücken.

DOKUMENTE IM SPEICHER
DOK.B: NNNN+TYP

3. Die Taste \uparrow oder \downarrow drücken, bis der Bezug des gewünschten Dokuments angezeigt wird (oder die Bezugsnummer direkt auf dem numerischen Tastenfeld eingeben). Danach können Sie die Seitenanzahl des Dokuments und Datum/Uhrzeit der Speicherung mit den Tasten \uparrow oder \downarrow aufrufen.

4. Zweimal **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

Löschung eines Dokuments

- Das Dokument wie in den Schritten 1/3 der vorhergehenden Prozedur beschrieben auswählen und dann die Taste **LÖSCHEN** drücken. Denken Sie daran, dass die Löschung eines Dokuments auch die damit verbundene eventuelle Übertragung löscht. Vor der Löschung fordert das Faxgerät dazu auf, die Operation zu bestätigen:
- Die Taste **1** drücken, um die Löschung des gewählten Dokuments zu bestätigen, oder **0**, um die Operation aufzuheben. Zweimal **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

LÖSCHUNG BESTÄTIGEN
1=JA 0=NEIN

Ausdruck eines Dokuments

- Das Dokument wie in den Schritten 1/3 der Prozedur **Auswahl eines Dokuments** beschrieben auswählen und dann **DRUCK** drücken. Das Faxgerät druckt das Dokument aus.
- Zweimal **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

DOKUMENTE IM SPEICHER
DRUCKVORGANG LÄUFT

RUNSENDUNGEN

Mit diesem Menü können Sie die Informationen in Verbindung mit Rundsendedokumenten im Speicher aufrufen und ausdrucken.

Ausdruck des Verzeichnisses der Empfänger der Rundsendedokumente

Sie können die Liste aller Rundsendedokumente ausdrucken.

❖ Die Funktion 9 wurde gewählt.

FUNKTION (0-9)
0. SPEICHERSTATUS

1. **START** drücken.

9. SPEICHERSTATUS
DOKUMENTE IM SPEICHER

2. Mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Funktion **RUNSENDUNGEN** anzeigen und **START** drücken.

RUNSENDUNGEN
RUNDSE. DOK.BEZ.: NNNN

3. **START** drücken. Mit der Taste \uparrow oder \downarrow die gewünschte Rundsendung wählen und **DRUCK** drücken. Das Faxgerät druckt die Liste aus.

RUNDSE. DOK.BEZ.: NNNN
DRUCKVORGANG LÄUFT

4. Zweimal **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

Anzeige der Daten einer Rundsendung

Sie können sich alle vorher eingegebenen Daten über eine Rundsendung anzeigen lassen.

❖ Die Funktion 9 wurde gewählt.

FUNKTION (0-9)
9. SPEICHERSTATUS

1. **START** drücken.

9. SPEICHERSTATUS
DOKUMENTE IM SPEICHER

2. Mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown die Funktion "RUNDSENDUNGEN" aufrufen und **START** drücken. Das Display zeigt die Bezugsnummer des ersten einer Rundsendung zugewiesenen Dokuments an.

RUNDSENDUNGEN
RUNDSE. DOK.BEZ.: NNNN

Wenn...

erforderlich, wählen Sie die gewünschte Rundsendung mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown aus (oder geben die Bezugsnummer direkt auf dem numerischen Tastenfeld ein). An dieser Stelle können Sie:

- ein Protokoll mit allen Informationen über die Rundsendung ausdrucken (durch Drücken der Taste **DRUCK**) oder
 - die Rundsendung löschen (durch Drücken der Taste **LÖSCHEN** und Bestätigung der Operation mit der Taste 1)
- oder
- durch Drücken der Taste **START** und der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown eine Übertragung wählen (oder die Bezugsnummer direkt auf dem numerischen Tastenfeld eingeben).

Sie können sich die Informationen über die vorgewählte Übertragung mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown anzeigen lassen. Die anzeigbaren Informationen sind:

- **ÜB.NR.:** Ist die Nummer einer Rundsendeübertragung. Sie kann mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown gewählt oder direkt auf dem numerischen Tastenfeld eingegeben werden. Die vorgewählte Übertragung kann durch Drücken der Taste **LÖSCHEN** und Bestätigung mit der Taste 1 gelöscht werden.
- **SEIT.NR.:** Gibt die Seitenanzahl des Dokuments/die übertragenen Seiten an.
- **NUMMER:** Gibt die Faxnummer des Empfängers an.
- **DATUM/UHRZEIT:** Gibt Datum und Uhrzeit der Sendung an.
- **STAT.:** Gibt den aktuellen Status der Übertragung an.

3. Zweimal **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

SENDEN AUS DEM SPEICHER

Das Faxgerät erlaubt die Anzeige und den Ausdruck der Informationen über die Dokumente im Speicher in Verbindung mit Sendungen aus dem Speicher.

Ausdruck des Verzeichnisses der Sendungen aus dem Speicher

Sie können eine Liste aller für die Sendung aus dem Speicher vorgesehenen Dokumente ausdrucken.

❖ Die Funktion 9 wurde gewählt.

FUNKTION (0-9)
9. SPEICHERSTATUS

1. **START** drücken.

9. SPEICHERSTATUS
DOKUMENTE IM SPEICHER

2. Dann mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown die Funktion "SENDUNGEN VOM SPEICHER" aufrufen.

SPEICHERSTATUS
SENDUNGEN VOM SPEICHER

3. **DRUCK** drücken.

SENDUNGEN VOM SPEICHER
DRUCKVORGANG LÄUFT

4. Mit **STOP** das Menü verlassen.

Anzeige der Daten einer Sendung aus dem Speicher

Sie können sich die vorher eingegebenen Daten über eine Sendung aus dem Speicher anzeigen lassen.

❖ Die Funktion 9 wurde gewählt.

FUNKTION (0-9)
9. SPEICHERSTATUS

1. **START** drücken.

9. SPEICHERSTATUS
DOKUMENTE IM SPEICHER

2. Die Funktion "SENDUNGEN VOM SPEICHER" mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown aufrufen und **START** drücken.

SENDUNGEN VOM SPEICHER
ÜBERTR.NR.: NNNN

Die gewünschte Übertragung mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown wählen (oder die Bezugsnummer direkt auf dem numerischen Tastenfeld eingeben). An dieser Stelle können Sie:

- die Übertragung löschen (durch Drücken der Taste **LÖSCHEN** und Bestätigung der Operation mit der Taste 1),

oder

- die Informationen über die vorgewählte Übertragung mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown aufrufen. Es können folgende Informationen angezeigt werden:

DOK.B.: Gibt die dem Dokument zugewiesene Bezugsnummer an.
SEIT.NR.: Gibt die Seitenanzahl des Dokuments/die gesendeten Seiten an.
NUMMER: Gibt die Faxnummer des Empfängers an.
DATUM/UHRZEIT: Gibt Datum und Uhrzeit der Sendung an.
STAT.: Gibt den aktuellen Status der Übertragung an.

3. Zweimal **STOP** drücken, um das Menü zu verlassen.

ANZEIGEN, ZUBEHÖR, WARTUNG

ANZEIGEN

AKUSTISCHE ANZEIGEN

Das Faxgerät sendet die folgenden akustischen Signale aus:

- Kurz (1 Sekunde) zeigt an, dass die Übertragung einwandfrei abgeschlossen wurde.
- Lang (3 Sekunden)/die Leuchtanzeige FEHLER leuchtet auf zeigt an, dass die Übertragung ohne Erfolg abgeschlossen wurde. Drücken Sie **LEIT. STATUS** und dann **STOP**, und kontrollieren Sie die Fehlerart im entsprechenden Protokoll (letzte Sendung/letzter Empfang).
- Intermittierend (gleichbleibend) Der Hörer ist nicht aufgelegt. Legen Sie den Hörer wieder auf.
- Intermittierend (mit Pausen).

Meldungen auf dem Display

Die folgende Tabelle listet die Meldungen auf, die auf dem Display angezeigt werden können, zusammen mit ihrer Bedeutung und der eventuellen Abhilfemaßnahme.

MELDUNG	BEDEUTUNG	ABHILFE
EMPF. DOK. IN SPEICHER	Die empfangenen Dokumente wurden gespeichert, weil eine Störung vorlag, die ihren sofortigen Ausdruck verhinderte.	Die Art der Störung überprüfen (Papier- oder Tintenmangel usw.) und diese beheben.
KEINE TINTE	Keine Tinte mehr in der Patrone.	Die Tintenpatrone austauschen.
PAPIER EINLEGEN	Kein Papier mehr.	Papier in die entsprechende Kassette einlegen und kontrollieren, dass der Papiereinstellhebel nach unten gelegt ist.
DRUCKQUALITÄT ÜBERPRÜFEN	Einige Düsen des Druckkopfes funktionieren nicht und beeinflussen die Druckqualität auf negative Weise.	Eine Kopie von einem Dokument erstellen; wenn die Qualität akzeptabel ist, die Taste STOP drücken, um die Meldung kurzzeitig zu löschen (die jedoch bei erneuter Öffnung der Abdeckung oder Eingriff am Druckkopf wieder angezeigt wird). Anderentfalls die Prozedur der manuellen Düsenkontrolle (Wartung) durchführen.
ORIGINAL PRÜFEN (nn)	Kein Dokument im ADF oder das Original hat sich verklemmt.	Das Original einlegen oder den Papierstau beseitigen.
DOK. ENTFER. STOP DRÜCKEN	Der Abtastvorgang wurde unterbrochen.	Das Dokument herausnehmen und STOP drücken.

MELDUNG	BEDEUTUNG	ABHILFE
DER SPEICHER IST VOLL	Der Speicher ist voll. Sende- und Empfangsvorgänge sind nicht möglich.	Alle nicht mehr benötigten Dokumente löschen.
SENDESPEICHER VOLL	Der für die Sendeoperationen bestimmte Speicher ist voll. Die Sendungen aus dem Speicher sind nicht möglich.	Alle nicht mehr benötigten Dokumente löschen.
DECKEL SCHLIESSEN	Der Deckel ist offen oder nicht vollständig geschlossen.	Den Deckel richtig schließen.
PAPIERFEHLER (nn) KONTR. UND STOP DRÜCKEN	Das Papier hat sich eingeklemmt.	Das Papier kontrollieren und richtig einlegen.
DRUCKERFEHLER (nn) EIN- UND AUSSCHALTEN	Es wurde eine Störung in der Bewegung des Druckkopfes festgestellt.	Das Gerät abschalten. Sicherstellen, dass sich der Druckkopf unbehindert bewegt. Dann das Gerät wieder einschalten.
DRUCKKOPF KONTROLLIEREN	Der Druckkopf fehlt oder einige Düsen arbeiten nicht einwandfrei.	Das Vorhandensein des Druckkopfes prüfen und die Prozedur der manuellen Düsenkontrolle (Wartung) ausführen.
DIAGNOSTIC ERROR (nn)	Die bei Einschaltung automatisch durchgeführte Diagnose hat eine Störung festgestellt.	START drücken, um die Fehlermeldung zeitweise zu beseitigen, und den technischen Kundendienst rufen.
SCANNER FEHLERHAFT (nn)	Beim Lesen des Dokuments wurde eine Störung festgestellt.	Das Dokument entnehmen und die Operation wiederholen.
NEUAKTIVIERUNG DRUCKKOPF	Das Faxgerät führt die Prozedur der Neuaktivierung des Druckkopfes aus.	Keine.
NEUER DRUCKKOPF? 1=JA 0=NEIN	Der Druckkopf wurde neu eingesetzt.	Entsprechend der vorliegenden Situation vorgehen. Wenn die Frage mit Ja beantwortet wird, aber kein neuer Druckkopf eingesetzt ist, wird das Faxgerät den Tintenmangel nicht feststellen.
ARBEITSVORGANG UNTERBRO.	Der Benutzer hat eine Prozedur durch Drücken von STOP unterbrochen.	Keine.
WERT BESTÄTIGT	Das Faxgerät hat die durchgeführte Eingabe übernommen oder die verlangte Operation ausgeführt.	Keine.
SENDEVORGANG BEENDET	Der Sendevorgang wurde einwandfrei abgeschlossen.	Keine.
ERFOLGLOSER SENDEVORGANG	Der Sendevorgang wurde erfolglos beendet.	Den Vorgang wiederholen.
KEINE VERBINDUNG	Es ist unmöglich, eine Verbindung mit der Gegenstelle herzustellen.	Keine.

138

MELDUNG	BEDEUTUNG	ABHILFE
WAHLWIEDERHOLUNG	Das Faxgerät versucht eine Neuübertragung des Dokuments.	Keine.
SENDEVORGANG UNTERBR.	Die Operation wurde vom Bediener unterbrochen.	Keine.
DOKUMENT WIRD BEARBEITET	Der Bediener hat versucht, an einem Dokument, das gerade bearbeitet wird, eine Operation durchzuführen.	Keine.
DOKUMENT NICHT VORHANDEN	Das ausgewählte Dokument existiert nicht oder wurde gelöscht.	Keine.
ÜBERTRAGUNG N. VORHAND.	Die gewählte Übertragung existiert nicht.	Keine.

Anzeigen zu den Protokollen

Die folgende Tabelle enthält die im Feld RESULTAT der Protokolle über die einzelnen Übertragungen aufgeführten Anzeigen. Sie bestehen aus einem numerischen Code und einer kurzen Meldung, mit deren Hilfe der Bediener die Ursache der eingetretenen Störung feststellen kann (aus Platzgründen enthält das Übertragungsprotokoll ausschließlich den numerischen Teil der Anzeigen). In der Spalte ABHILFE sind die zur Behebung des Problems durchzuführenden Maßnahmen aufgeführt.

MELDUNG	BEDEUTUNG	ABHILFE
01:DOKUMENT NICHT VORHANDEN	Der Scanner stellt kein einzulesendes Dokument fest.	Prüfen, ob sich das Dokument im ADF befindet und richtig eingelegt ist.
02:KEINE VERBINDUNG MÖGLICH	Das Gerät stellt keinen Leitungston fest oder empfängt falsche Signale.	Sicherstellen, dass das Gerät richtig an das Netz angeschlossen und der Hörer aufgelegt ist. Kontakt mit der Gegenstelle aufnehmen und einen neuen Verbindungsaufbau versuchen.
03:DIE GEGENST. ANTW. NICHT	Die Gegenstelle antwortet nicht.	Kontakt mit dem Faxpartner aufnehmen.
04:PROBLEME BEIM SENDEN AB S.NR. nn NEU SENDEN.	Während des Sendevorgangs wurde eine Störung festgestellt (nn = Nummer der Seite, wo der Fehler aufgetreten ist).	Den Sendevorgang ab der Seite wiederholen, die im Protokoll der letzten Sendung angegeben ist..
05:DIE S.NR.: nn,...,nn NEU SENDEN	Das entfernte Faxgerät hat den schlechten Empfang einiger Seiten festgestellt (nn = Nummer der Seite, wo der Fehler aufgetreten ist).	Den Sendevorgang der Seiten wiederholen, die im Protokoll der letzten Sendung angegeben sind.
07:DOKUMENT ZU LANG	Das Dokument ist zu lang. Die aufgewendete Sende- und Empfangszeit überschreitet die zulässigen Grenzwerte.	Das Dokument unterteilen.

139

MELDUNG	BEDEUTUNG	ABHILFE
08:ORIGINAL PRÜFEN	Der Scanner kann das Dokument nicht lesen.	Das Dokument aus dem ADF nehmen und vor dem Neustart des Sendevorgangs wieder einlegen.
09:DOKUMENT NICHT VORHANDEN DOKUMENT WIRD BEARBEITET	Das Dokument wird schon für eine andere Operation bearbeitet oder wurde gelöscht.	Sicherstellen, dass das Dokument für keine anderen Übertragungen benutzt wird oder die Speicherung des Dokuments wiederholen, bevor es gesendet wird.
10:PROBLEME BEIM EMPFANG	Das Faxgerät stellt eine Störung beim Empfang fest.	Kontakt mit der Gegenstelle aufnehmen und sie bitten, das Dokument neu zu senden.
11:KEIN EMPFANG MÖGLICH DER SPEICHER IST VOLL	Das Faxgerät hat nicht genügend Speicher, um den Empfang durchführen zu können.	Die nicht mehr benötigten Dokumente aus dem Speicher löschen.
12:GESCHÜTZTES POLLING NICHT ZULÄSSIG	Die Kennzeichen für geschütztes Polling stimmen nicht überein.	Kontakt mit der Gegenstelle aufnehmen und die Richtigkeit der gespeicherten Polling-Kennzeichen prüfen.
13:PROBLEME BEIM POLLING	Das entfernte Faxgerät hat kein zu übertragendes Dokument.	Kontakt mit der Gegenstelle aufnehmen.
14:VERTRAULICHES SENDEN NICHT ZULÄSSIG	Das entfernte Faxgerät ist nicht kompatibel oder verfügt nicht über den vertraulichen Briefkasten.	Kontakt mit der Gegenstelle aufnehmen.
15:NETZ GESP. AKTIV NUMMER NICHT AKTIVIERT	Die Nummer der Gegenstelle ist nicht unter den für das Netz eingegebenen Nummern enthalten.	Kontakt mit der Gegenstelle aufnehmen und die Faxnummern prüfen.
16: SPANNUNGSABFALL-PROTOK.	Wird nach einem Spannungsabfall ausgegeben.	Kontakt mit der Gegenstelle aufnehmen.
17:FALSCHES SEITENZAHLUNG	Das Faxgerät stellt fest, dass die eingegebene Seitenanzahl nicht mit der tatsächlich übertragenen übereinstimmt.	Den Sendevorgang wiederholen.
18:SYSTEMFEHLER	Das Faxgerät hat eine Störung im Datenfluss festgestellt.	Faxgerät aus- und wieder einschalten.
20:VERBINDUNG INKOMPATIBEL KONTAKT ZUR GEGENST. AUFN.	Die Passwörter stimmen nicht überein oder das Faxgerät des Empfängers hat die Verbindung abgebrochen.	Kontakt mit der Gegenstelle aufnehmen.
21:STOP GEDRÜCKT	Der Bediener hat die Übertragung abgebrochen.	Keine.
22:BESETZT	Das Besetztzeichen wurde vor oder nach der Verbindung empfangen.	Sendevorgang wiederholen.

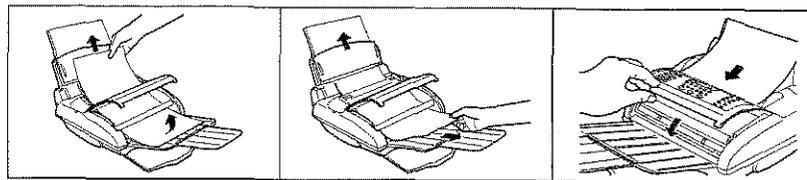
BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS

ORIGINALPAPIERSTAU

Wenn sich ein Original verklemt oder nicht richtig herauskommt und die folgende Meldung auf dem Display erscheint

ORIGINAL PRÜFEN (XX)

gehen Sie folgendermaßen vor:



1. Das Bedienfeld anheben und die übrigen Originale aus dem Originaleinzug entnehmen.
2. Die Rolle aushaken (siehe optischer Lesekopf) und das eingeklemmte Original entfernen.
3. Rolle wieder einsetzen, Bedienfeld herunterlassen und die Originale wieder in den Einzug legen.

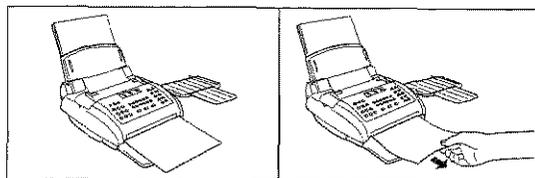
DRUCKPAPIERSTAU

Bei einem Druckpapierstau und wenn folgende Meldung auf dem Display erscheint

PAPIERFEHLER (NN)
KONTR. UND STOP DRÜCKEN

gehen Sie folgendermaßen vor:

Wenn das Blatt im Ausgabebereich der empfangenen/kopierten Dokumente klemmt



1. Die ausziehbare Ablage für Originale entfernen.
2. Das eingeklemmte Blatt entfernen und die Ablage wieder einsetzen.

Wenn das Blatt im Papierzuführungsbereich klemmt



1. Den Deckel der Papierkassette aufklappen.
2. Das eingeklemmte Blatt entfernen.
3. Den Deckel der Papierkassette wieder schließen.

Wenn sich das Blatt nicht wie beschrieben entfernen lässt, die Kassette entfernen und die Schritte wiederholen.

Wenn...
 Sie das eingeklemmte Blatt mit der Hand erreichen können, warten Sie das Ende des eventuellen Send-/Empfangvorgangs ab und schalten das Faxgerät aus und wieder ein. Wird das Papier nicht automatisch ausgestoßen, rufen Sie den technischen Kundendienst.

WARTUNG

Das Faxgerät verlangt vom Benutzer nur einen minimalen Wartungsaufwand. Eine regelmäßig durchzuführende "kleine" Wartung (Reinigung des optischen Lesekopfes, Reinigung und Neuaktivierung des Druckkopfes usw.) und eine Wartung nach der Anzeige "Keine Tinte". Es ist jedoch wichtig, diese Wartungsarbeiten sorgfältig auszuführen, um eine gleichbleibend gute Druckqualität der gesendeten und empfangenen Dokumente und der Kopien zu gewährleisten.

ANZEIGE "KEINE TINTE"

Wenn keine Tinte mehr in der Patrone ist, erscheint auf dem Display die Meldung:



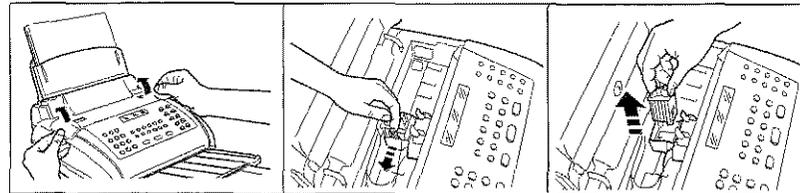
und fordert den Bediener auf:

- den Druckkopf auszutauschen, wenn der benutzte Druckkopf für einmalige Benutzung vorgesehen ist oder
- die Tintenpatrone auszutauschen, wenn der Druckkopf mit einer austauschbaren Patrone ausgestattet ist. (Die Tintenpatrone kann mehrmals ausgetauscht werden. Nach einer bestimmten Anzahl von Wechslen läßt jedoch die Druckqualität unvermeidlich nach. Dann ist es empfehlenswert, den gesamten nunmehr verbrauchten Druckkopf auszutauschen).

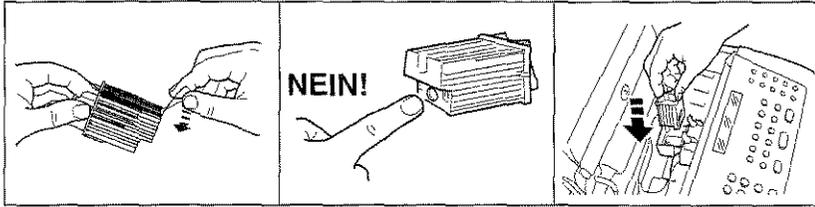
Während der Ausführung dieser Operationen könnte das Austreten einer kleinen Menge Tinte die Druckkammer verschmutzen. Um dies zu verhindern, schiebt das Faxgerät automatisch ein Blatt unter den Druckschlitten.

AUSTAUSCH DER TINTENPATRONE

Diese Operation kann nur ausgeführt werden, wenn das Faxgerät mit einem Druckkopf mit auswechselbarer Tintenpatrone ausgestattet ist.



1. Mit den Fingern in die seitlichen Mulden fassen und die Abdeckung der Druckkammer aufklappen.
2. Tintenpatrone anhand der schwarzen Lasche einriegeln.
3. Tintenpatrone herausziehen.



4. Die neue Patrone aus der Verpackung nehmen und den Schutzfilm abziehen.

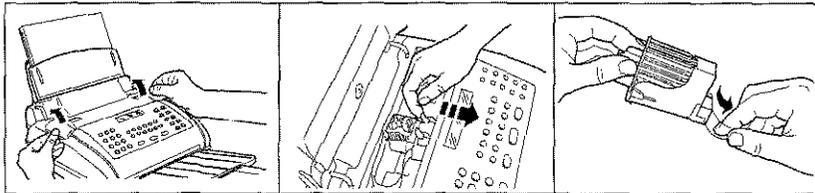
Tintenaustrittsbereich nicht berühren!

5. Die Patrone sofort in ihre Führung einsetzen und hineindrücken, bis sie einrastet.

An dieser Stelle führt das Faxgerät die Prozedur der "automatischen Reinigung und Kontrolle der Düsen" durch (in einem späteren Abschnitt beschrieben) und druckt ihr Ergebnis auf das Blatt, das nach der Meldung "Keine Tinte" automatisch eingezogen wird.

AUSTAUSCH DES DRUCKKOPFES

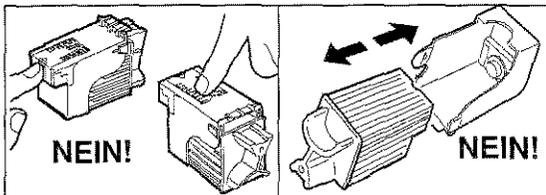
Das folgende Verfahren beschreibt den Austausch des Druckkopfes (sowohl in der Einwegausführung als auch in der Ausführung mit auswechselbarer Tintenpatrone).



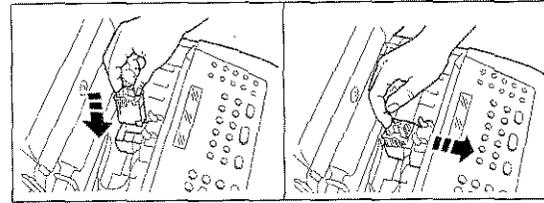
1. Mit den Fingern in die seitlichen Mulden fassen und die Abdeckung der Druckkopf-kammer aufklappen.

2. Druckkopf mitsamt Tintenpatrone anhand der Laschen entriegeln und danach herausziehen.

3. Neuen Druckkopf auspacken, am Griff halten und Schutzfolie von der Druck-nase abziehen.



Weder Düsen noch Kontaktarmen berühren! Bei einem Druckkopf mit auswechselbarer Tintenpatrone die Patrone nicht vom Druckkopf abnehmen.



4. Druckkopf mit den Kontaktarmen zur Gerätevorderseite gerichtet einsetzen.

5. Druckkopf bis zum Einrastgeräusch in Pfeilrichtung schieben. Die Abdeckung der Druckkopf-kammer wieder schließen.

Wenn...

ein Einwegdruckkopf eingesetzt wird, erscheint auf dem Display die Meldung: "NEUER DRUCKKOPF? 1 = JA, 0 = NEIN". Die Frage mit der Taste 1 beantworten.

An dieser Stelle führt das Faxgerät die "automatische Reinigung und Kontrolle der Düsen" aus (nachfolgend beschrieben) und druckt ihr Ergebnis auf das vorher eingezogene Blatt.

AUSWECHSELN DES DRUCKKOPFES, BEVOR DIE TINTENPATRONE LEER IST

Siehe ZUSATZINFORMATIONEN am Ende des Handbuches.

AUTOMATISCHE REINIGUNG UND KONTROLLE DER DÜSEN

Nach dem Austausch des Druckkopfes oder der Tintenpatrone führt das Faxgerät eine automatische Reinigung der Düsen durch. Dann kontrolliert es ihren einwandfreien Betrieb und druckt das Ergebnis der Überprüfung auf das Blatt, das nach der Anzeige "Keine Tinte" automatisch eingezogen wird. Der Drucktest enthält eine numerische Skala und ein Text/Grafik-Kontrollbeispiel, damit der Bediener die Druckqualität sofort beurteilen kann.

Am Ende der Prozedur erscheint auf dem Display die Meldung:

DRUCKQUALITÄT ÜBERPRÜFEN
1=BEENDEN 0=WIEDERHOL

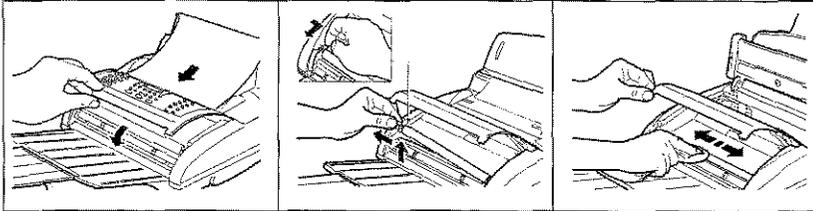
Kontrollieren Sie, dass die numerierte Skala **keine Unterbrechungen** aufweist und die schwarzen Flächen keine horizontalen weißen Linien aufweisen. Wenn diese Bedingungen, die den richtigen Sitz und den einwandfreien Betrieb des Druckkopfes bestätigen, vorliegen, geben Sie 1 ein: Das Faxgerät kehrt in den Bereitschaftszustand zurück und kann wieder benutzt werden.

Wenn dagegen Unterbrechungen oder weiße Linien festgestellt werden, aber die Druckqualität für ausreichend gehalten wird, drücken Sie trotzdem 1 und ansonsten 0, um die Reinigung der Düsen zu wiederholen: Wenn auch das neue Druckbild wenig zufriedenstellend ist, wiederholen Sie die Prozedur zum letzten Mal. Wenn die Druckqualität trotz dreimaliger Ausführung der Prozedur noch immer nicht zufriedenstellend ist, geben Sie 1 ein und führen eine "manuelle Kontrolle der Düsen" durch, wie im entsprechenden Themenblatt der normalen Wartung beschrieben. Wenn auch diese Prozedur nicht zum Erfolg führt, so bedeutet das, dass der Druckkopf möglicherweise beschädigt ist. Es wird dann empfohlen, den Druckkopf zu ersetzen.

NORMALE WARTUNG

Reinigung des optischen Lesekopfes

Der Staub, der sich auf dem Glas des optischen Lesekopfes ansammelt, kann beim Lesen der Dokumente zu Problemen führen. Um dies zu vermeiden, muss das Glas regelmäßig folgendermaßen gereinigt werden:



1. Das Faxgerät ausschalten und das Bedienfeld aufklappen.
2. Die Rolle mit dem Hebel auf der linken Seite aushaken und herausnehmen. Dann den Staub mit einem Tuch entfernen.
3. Das Glas des optischen Lesekopfes mit einem feuchten Tuch und mildem Glasreinigungsmittel reinigen, anschließend sorgfältig trocknen. Das Reinigungsmittel nicht direkt auf das Glas spritzen. Rolle wieder einsetzen und das Bedienfeld schließen.

Manuelle Kontrolle der Düsen

Wenn Sie während des normalen Gebrauchs eine Verschlechterung der Druckqualität feststellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. **FUNKTION** drücken, gefolgt von **8**.
2. **START** drücken.
3. Mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Funktion **DRUCKKOPFEINSTELLUNG** anzeigen.
4. **START** drücken.
5. Dann mit der Taste \uparrow oder \downarrow die Funktion **"DÜSENTEST"** aufrufen und **START** drücken. Das Faxgerät überprüft die Düsen und druckt das Ergebnis aus.

FUNKTION (0-9)
8 EINSTELLUNGEN

8. EINSTELLUNGEN
NEUER DRUCKKOPF

8. EINSTELLUNGEN
DRUCKKOPFEINSTELLUNG

DRUCKKOPFEINSTELLUNG
NEUAKTIVIERUNG DRUCKKOPF

DRUCKVORGANG LÄUFT

Wenn ...

Sie den Druckkopf auswechseln, bevor die Tintenpatrone leer ist, schlagen Sie in den **ZUSATZINFORMATIONEN** am Ende des Handbuchs nach.

DIAGNOSEERGEBNIS

Der Drucktest durch das Faxgerät enthält eine numerierte Skala und eine Meldung über den Zustand der Düsen.

In Ordnung

Wenn die numerierte Skala wie in der folgenden Abbildung erscheint:



und die Meldung **ALLE DÜSEN IN ORDNUNG**, bedeutet dies, dass der Druckkopf richtig eingesetzt ist und alle Schaltkreise in Ordnung sind. Drücken Sie **STOP**, um die Prozedur zu beenden.

Defekt

Wenn die numerierte Skala wie in der folgenden Abbildung erscheint:



und die Meldung **ALLE DÜSEN IN ORDNUNG**, bedeutet dies, dass ein mechanisches Problem vorliegt. Sehen Sie in diesem Fall in der folgenden Tabelle nach:

URSACHE	ABHILFE
Das verwendete Papier hat eine sehr poröse Oberfläche.	Versuchen, auf die andere Seite des Blattes zu drucken oder andere Papierart verwenden.
Auf der Drucknase sitzt ein Fremdkörper, den das Reinigungsband nicht beseitigen kann.	Den Druckkopf herausnehmen. Den Fremdkörper vorsichtig entfernen, ohne die elektrischen Kontakte und die Drucknase zu berühren. Den Druckkopf wieder einsetzen und dann verfahren wie in "Automatische Reinigung und Kontrolle der Düsen" beschrieben.
Die Drucknase ist verschmutzt.	Die Prozedur "Säubern des Reinigungsbandes" durchführen.
Die Düsen sind verstopft.	Die Prozedur "Neuaktivierung des Druckkopfes" durchführen (max. dreimal, danach den Druckkopf ersetzen).

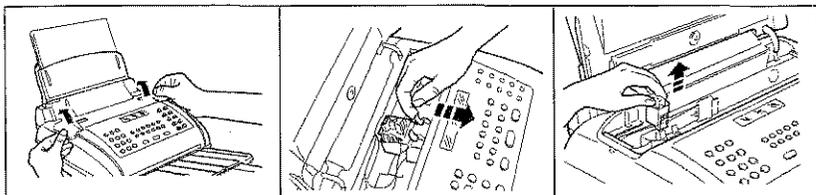
Wenn die numerierte Skala hingegen wie in der folgenden Abbildung erscheint:



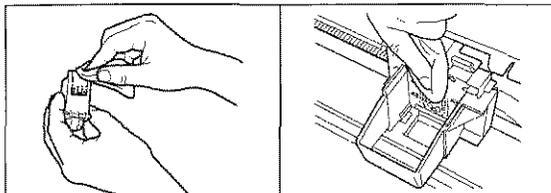
und die Meldung **BESCHÄDIGTE DÜSEN**, bedeutet dies, dass ein elektrisches Problem vorliegt. Sehen Sie in diesem Fall in der folgenden Tabelle nach:

URSACHE	ABHILFE
Der Druckkopf wurde ausgetauscht oder falsch eingesetzt.	Den Druckkopf herausnehmen und wieder neu einsetzen. Dann wie in "Automatische Reinigung und Kontrolle der Düsen" beschrieben verfahren.
Vorhandensein eines oder mehrerer falscher Kontakte.	Die "Reinigung der elektrischen Kontakte des Druckkopfes" durchführen. Dann wie in "Automatische Reinigung und Kontrolle der Düsen" beschrieben verfahren.
Ein oder mehrere Kontakte sind unterbrochen.	Druckkopf auswechseln.

Reinigung der elektrischen Kontakte des Druckkopfes

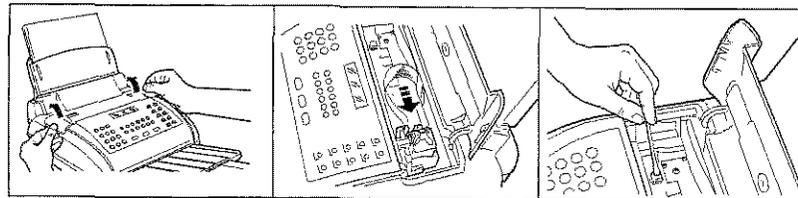


1. Das Faxgerät ausschalten. Mit den Fingern in die seitlichen Mulden fassen und die Abdeckung der Druckkopf-kammer aufklappen.
2. Druckkopf mitsamt Tintenpatrone anhand der Laschen entriegeln.
3. Druckkopf herausnehmen.



4. Die elektrischen Kontakte mit einem trockenen Tuch reinigen. Düsen nicht berühren!
5. Reinigen Sie auch die elektrischen Kontakte des Druckkopfschlittens mit einem trockenen Tuch. Dann die Abdeckung wieder schließen.

Säubern des Reinigungsbandes



1. Das Faxgerät ausschalten. Mit den Fingern in die seitlichen Mulden fassen und die Abdeckung der Druckkopf-kammer aufklappen.
2. Den Druckkopf wie in der Abbildung angegeben verschieben.
3. Das Reinigungsband mit einem trockenen Wattestäbchen reinigen. Dann die Abdeckung wieder schließen.

SELBSTHILFE

Es können Störungen auftreten, die nicht aus Funktionsstörungen des Faxgerätes resultieren. Zweck der folgenden Hinweise ist es, Ihnen bei der Lösung dieser eventuell auftretenden Probleme zu helfen und Zeitverluste sowie zusätzliche Kosten zu vermeiden. Wenn die vorgeschlagenen Lösungen sich als unwirksam erweisen oder andere als die in der nachstehenden Tabelle angesprochenen auftreten, rufen Sie den technischen Kundendienst.

PROBLEM	KONTROLLIEREN SIE, OB:
Das Display leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • das Faxgerät eingeschaltet ist. • das Netzkabel richtig angeschlossen ist.
Das Original lässt sich nicht einführen.	<ul style="list-style-type: none"> • das Bedienfeld richtig geschlossen ist. • die Papierstärke innerhalb der vorgeschriebenen Grenzwerte liegt. • das Original zerknittert oder geknickt ist. • das Original korrekt in den Einzug eingelegt ist. • ein Original im Inneren des Gerätes eingeklemmt ist. • die Transportrollen verschmutzt sind.
Kein Sendebetrieb möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • das Faxgerät eingeschaltet ist. • das Original richtig eingelegt ist. • die Gegenstelle zum Empfang bereit ist. • bei einem an die Faxleitung angeschlossenen Telefon der Leitungston zu hören ist. • nach Drücken der Taste WAHL der Leitungston zu hören ist.
Kein Empfangsbetrieb möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • das Faxgerät eingeschaltet ist. • sich noch Blätter in der Papierkassette befinden und der Speicher voll ist. • ein Blatt im Inneren des Gerätes eingeklemmt ist und der Speicher voll ist. • bei einem an die Faxleitung angeschlossenen Telefon der Leitungston zu hören ist. • nach Drücken der Taste WAHL der Leitungston zu hören ist.

PROBLEM	KONTROLLIEREN SIE, OB:
Das im Speicher empfangene Dokument kann nicht gedruckt werden.	<ul style="list-style-type: none"> sich noch Blätter in der Papierkassette befinden. ein Blatt im Inneren des Gerätes eingeklemmt ist.
Es kann keine Telefonverbindung hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> das Telefon richtig mit dem Anschluss des Faxgerätes verbunden ist.
Das empfangene Dokument wird nicht automatisch reduziert.	<ul style="list-style-type: none"> in der Betriebskonfiguration der Parameter REDUZIERUNG aktiviert wurde (siehe Themenblatt "Voreinstellung der Konfigurationsparameter").
Das empfangene Dokument ist vollkommen weiß.	<ul style="list-style-type: none"> der Faxpartner das Original richtig in sein Gerät eingelegt hat.
Das gesendete Dokument ist vollkommen weiß.	<ul style="list-style-type: none"> das Original mit der bedruckten Seite nach unten eingelegt wurde.
Das empfangene Dokument ist sehr hell.	<ul style="list-style-type: none"> das gesendete Original tatsächlich zu hell ist.
Das empfangene Dokument ist sehr dunkel.	<ul style="list-style-type: none"> das gesendete Original tatsächlich zu dunkel ist.
Das empfangene Dokument enthält vertikale Streifen. Das kopierte Original enthält vertikale Streifen.	<ul style="list-style-type: none"> das Glas des Lesekopfes des sendenden Faxgerätes verschmutzt ist. das Glas des Lesekopfes verschmutzt ist.
Das empfangene oder kopierte Dokument weist nur teilweise gedruckte Zeichen auf und/oder weiße Linien auf Zeichen/Abbildungen auf der ganzen Seite.	<ul style="list-style-type: none"> das Druckpapier das richtige ist. die Drucknase sauber ist. die elektrischen Kontakte des Druckkopfes sauber sind. der Druckkopf beschädigt ist.

Zeichensatztable

Die folgende Tabelle zeigt alle alphanumerischen Zeichen, die druckbar sind und auf dem Display angezeigt werden können. Die nationalen Zeichen können nur nach Wahl der Sprache durch den Konfigurationsparameter WAHL DER SPRACHE angesprochen werden.

A	M	Y		[
B	N	Z	0]
C	O	1	.	'
D	P	2	+	>
E	Q	3	?	#
F	R	4	-	&
G	S	5	/	,
H	T	6	:	
I	U	7	*	
J	V	8	Leerschritt	
K	W	9	%	
L	X		!	

TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Merkmale

Modell	Tischfermkopierer
Display	LCD 24+24 Zeichen
Kompatibilität	ITU
Auflösung	Horizontale Abtastung: 8 Pixel/mm Vertikale Abtastung: Standard 3,85 Zeilen/mm Fein 7,7 Zeilen/mm Proprietary 11,81 Zeilen/mm Superfein 15,4 Zeilen/mm

Übertragungszeit	7 Sekunden (14400 bps in MMR)
Modemgeschwindigkeit	14400/9600/7200/4800/2400 bps
Datenkomprimierung	MH, MR, MMR, Proprietary
Abtastverfahren	CIS
Speicherkapazität	70 Seiten ITU-TS Test Sheet n° 1 (Sierex Letter)
ADF	25 Blatt A4, Letter, Legal
Drucksystem	Auf normalem Papier mit Tintenstrahldrucker
Maximale Druckbreite	208 mm
Druckpapierformat	A4, Letter, Legal
Papierversorgung	Kassette für Normalpapier (150 Blatt A4, 80 g/m²)

Abmessungen

Breite	324 mm
Tiefe	325 mm
Höhe	230 mm
Gewicht	6 kg

Elektrische Anschlusswerte

Netzspannung	220 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz (je nach nationaler Version)
--------------	---

Umgebungsbedingungen

Temperatur	5 °C bis +35 °C (in Betrieb) -15 °C bis +45 °C (Transport) 0 °C bis +45 °C (Lagerung und Ruhezustand)
Relative Luftfeuchtigkeit (ohne Kondensat)	15% - 85% (in Betrieb, Lagerung und Ruhezustand) 5% - 95% (Transport)

ZUSATZINFORMATIONEN

Lesen Sie diese Zusatzinformationen. Der erste Teil bezieht sich auf das Kapitel ANZEIGEN, ZUBEHÖR, WARTUNG der zweite Teil auf das Kapitel DIE PROZEDUREN (Empfang).

AUSWECHSELN DES DRUCKKOPFES, BEVOR DIE TINTENPATRONE LEER IST

Wenn Sie den Einwegdruckkopf zur Optimierung der Druckqualität unabhängig vom Signalisieren der leeren Tintenpatrone auswechseln wollen:

1. Den Deckel öffnen und den Druckkopf herausnehmen.
2. Den neuen Druckkopf einsetzen und den Deckel wieder schließen.
3. **FUNKTION 8** drücken.
4. **START** drücken. Das Display zeigt die entsprechende Meldung zur Einstellung des neuen Druckkopfes an.
5. **START** drücken. Das Display zeigt die Meldung an, die zur Bestätigung des eingesetzten Druckkopfes auffordert.
6. Zur Bestätigung 1 drücken.
7. Die Prozedur mit **STOP** verlassen.

EMPFANG MIT EXTERNEM ANRUFBEANTWORTER

Wenn ein Anrufbeantworter vorhanden ist, richten Sie ihn ein, indem Sie eine Meldung von zirka 10 Sekunden Dauer des folgenden Typs aufzeichnen:

"Hier spricht der Anrufbeantworter des Faxgerätes der Nummer nnnnnn. Wenn Sie eine Nachricht hinterlassen möchten, sprechen Sie bitte nach dem akustischen Signal. Wenn Sie ein Dokument senden möchten, drücken Sie bitte die Starttaste auf Ihrem Gerät. Vielen Dank."

Stellen Sie Rufsignalanzahl für die Wartezeit an, bevor der Anrufbeantworter nach dem Anruf aktiviert wird (empfohlen wird die Einstellung von 2 oder 3 Rufsignalen).

Aktivieren Sie den Konfigurationsparameter "FAX/ANRUFBEANTWORTER" (nicht in allen Ländern verfügbar).

Bei Eingang eines Anrufes erkennt das Faxgerät nach Anschaltung an die Leitung, ob es sich um ein Faxgerät oder einen Gesprächspartner handelt. Im ersten Fall deaktiviert das Faxgerät den Anrufbeantworter und stellt sich automatisch auf den Empfang eines Dokuments ein. Im zweiten Fall antwortet der Anrufbeantworter mit einer Meldung, die der Benutzer vorher aufgenommen hatte, und zeichnet dann die vom Gesprächspartner hinterlassene Nachricht auf.

Der Gesprächspartner muss die Starttaste auf dem eigenen Gerät drücken, wenn er die Wahl per Telefon benutzt hat oder ein Dokument nach dem Hinterlassen der Nachricht senden möchte. Die Gegenstelle erfasst das Rufsignal und stellt sich auf Empfang.

Wenn das Faxgerät eine Stummzeit von zirka sechs Sekunden erfasst (weil der Gesprächspartner keine Nachricht hinterlässt oder die Nachricht beendet ist), stellt es sich auf den automatischen Empfangsmodus ein. Die Dauer der Stummzeit kann mit Hilfe des Konfigurationsparameters "STUMMZEIT" geändert werden.

STICHWORTVERZEICHNIS

A	
ADF.....	51
Anschluss an das Stromnetz.....	6
Anschluss an die Telefonleitung.....	6
Anschluss des Zweittelefons.....	7
Anzeigen.....	75
Automatische Neusendung.....	27
Automatische Speicherung.....	21
B	
Betriebskonfiguration.....	27
D	
Datum und Uhrzeit	
einstellen.....	10
Format.....	10
Datumsformat.....	29
Dokumente	
entfernen.....	79
Dokumente im Speicher.....	68
Dokumente, die gesendet werden können.....	51
DRUCKEN	
PAPIERKASSETTE.....	6
Drucker.....	19
Papierformat.....	28
Reduzierung.....	28
Druckkopf.....	3
Austausch.....	82
Einsetzen.....	8
Reinigung der elektrischen Kontakte.....	87
Säubern des Reinigungsbandes.....	88
E	
ECM Error Correction Mode.....	29
Einsetzen des Druckkopfes.....	8
EINSTELLUNG	
LAUTSTÄRKE DES LAUTSPRECHERS.....	31
Einstellungen.....	31
Kassette.....	7
EMPFANG.....	22
automatisch.....	22; 58
manuell.....	22; 58
Mit Anrufbeantworter.....	22
mit Erkennung des Anruftyps.....	22
vertraulich.....	22
F	
Ferndiagnose.....	29
FÜR DEN TÄGLICHEN EINSATZ.....	14
I	
Identifikationsdaten.....	10
Installation.....	3
Voreinstellung der Parameter.....	12
INSTALLATIONSPARAMETER.....	12
ÄNDERN.....	13
K	
KOPIEREN.....	31
L	
Leitungstöne hören.....	29
M	
Modem.....	19
N	
Nummer des Senders	
eingeben.....	12
Speicherung.....	12
P	
Personal Computer.....	26; 29
Anschluss.....	30
Personalisierung des Gerätes.....	27
Ausdruck der Konfigurationsparameter.....	42
Voreinstellung der Konfigurationsparameter.....	41
Polling	
Ausdruck der Polling-Kennzeichen.....	61
Empfang.....	23
EMPFANGEN.....	62
frei.....	61
geschützt.....	62
Senden.....	61
Polling (ABRUF).....	60
Protokoll.....	24
letzte Sendung.....	25
letzter Empfang.....	25
Rundsendung.....	25; 28
Spannungsabfall.....	25
Übertragung.....	25

S

Scanner	3; 19
Reinigung des optischen Lesekopfes	84
SEITENNUMERIERUNG	52
Selbsthilfe	88
SENDEN AN MEHRERE EMPFÄNGER	55
SENDERNAME	11
Sendung	
Auflösung	29
automatische Neusendung	27
bei aufgelegtem Hörer	30
Geschwindigkeit	27
neuer Senderversuch	22
Neustart	54
Rundsendung	21; 55
Senderkennzeichnung	27
vom Speicher	57
vom Telefon	30
Sicherheit	25
GESPERRTES NETZ	26
Passwörter	26
Speicher	68
automatische Speicherung	27
Verwaltung	24
Sprache	29

T

Telefongespräch	31
Vormerkung/Unterbrechung	31

W

Wahl	20
alphabetische	20
Änderung des Wahlverfahrens	20
AUSDRUCK der programmierten Daten	45
Kurzwahl	20
Löschen der programmierten Daten	43
manuell	14
Pause	21
Programmierung der Zielwahl-tasten	43
zweiter Wahlton	20
WARTUNG	81
Anzeige	81
Austausch des Druckkopfes	82

Z

Zeichen	89
ZUSAMMENFASSUNG DER GRUNDFUNKTIONEN	36
Eingriffe an den Wahlparametern	36
Eingriffe in die Daten	36
Eingriffe in die Prozeduren	36

BOSCH TELECOM DIRECT
Zubehör- Bestell- Service zum Nulltarif

BOSCH TELECOM DIRECT
 Zubehör- Bestell- Service
 Obere Grenzstr. 72
 63071 Offenbach
 Telefon: 0130 - 7279
 Telefax: 0130 - 84 21 84 (jeweils gebührenfrei)
 Internet: <http://www.direct.de>

BOSCH Info-Service zum Nulltarif

BOSCH TELECOM GmbH
 Kleyerstr. 94
 60326 Frankfurt
 Telefon: 0800- 2661 000
 Telefax: 0800- 2661 219
 Internet: <http://www.bosch-telecom.de>
 e-mail: info.service@pcm.bosch.de

Niederlassungen**Vertriebsniederlassung Berlin:**

Schillerstraße 59
 10627 Berlin
 Tel.: 030 / 32762 - 0
 Fax: 030 / 32762 - 115

Vertriebsstützpunkte:

04129 Leipzig, Zschortauer Str. 1a
 Tel.: 0341 / 6074 - 0
 Fax: 0341 / 6074 - 115

04129 Leipzig, Virchowstr. 11
 Tel.: 0355 / 78018 - 0
 Fax: 0355 / 793135

06114 Halle, Wittekindstr. 18
 Tel.: 0345 / 77549 - 0
 Fax: 0345 / 77549 - 14

39104 Magdeburg, Hegelstraße 26
 Tel.: 0391 / 59249 - 0
 Fax: 0391 / 59249 - 15

17033 Neubrandenburg,
 Friedrich-Engels-Ring 52
 Tel.: 0395 / 5826262
 Fax: 0395 / 5443450

01454 Radeberg
 Robert-Bosch-Str. 10
 Tel.: 03528 / 4570 - 0
 Fax: 03528 / 457 - 115

08523 Plauen, Weststr. 56
 Tel.: 03741 / 2104 - 0
 Fax: 03741 / 2104 - 15

18069 Rostock, Carl-Hopp-Str. 4a
 Tel.: 0381 / 8080 - 0
 Fax: 0381 / 8080 -115

19061 Schwerin, Werkstr. 104
 Tel.: 0385 / 6360 - 0
 Fax: 0385 / 6360 -15

99195 Erfurt-Stotternheim,
 Erfurter Str. 50
 Tel.: 036204 / 53 -0
 Fax: 036204/ 53 - 115

98527 Suhl, Ernst-Thälmann-Str. 8-10
 Tel.: 03681 / 303958
 Fax: 03681 / 304859

08056 Zwickau, Moritzstr. 38
 Tel.: 0375 / 35375 -0
 Fax: 0375 / 35375 - 25

Vertriebsniederlassung Hamburg:

Nagelsweg 24
20097 Hamburg
Tel.: 040 / 2392 - 0
Fax: 040 / 2392 - 1416

Vertriebsstützpunkte:

24113 Kiel, Theodor-Heuss-Ring 56
Tel.: 0431 / 6494 - 0
Fax: 0431 / 6494 - 339

23566 Lübeck, Arminstr. 4
Tel.: 0451 / 6209 - 0
Fax: 0451 / 6209 - 359

Vertriebsniederlassung Hannover:

Oldenburger Allee 4
30659 Hannover
Tel.: 0511 / 9015 - 0
Fax: 0511 / 9015 - 115

Vertriebsstützpunkte:

38112 Braunschweig
Robert-Bosch-Str. 6
Tel.: 0531 / 2114 - 0
Fax: 0531 / 2114 - 115

28199 Bremen
Große Sortillenstr. 2 - 18
Tel.: 0421 / 5098 - 0
Fax: 0421 / 5098 - 115

Vertriebsniederlassung Dortmund:

Deggingstr. 93
44141 Dortmund
Tel.: 0231 / 5414 - 0
Fax: 0231 / 5414 - 215

Vertriebsstützpunkte:

33609 Bielefeld, Karolinenstr. 2
Tel.: 0521 / 9718 - 0
Fax: 0521 / 9718 - 115

48653 Coesfeld, Hohes Feld 34
Tel.: 0234 / 9411 - 0
Fax: 0234 / 9411 - 19

45131 Essen, Alfredstr. 155
Tel.: 0201 / 4508 - 0
Fax: 0201 / 4508 - 115

48909 Lingen, Lengricher Str. 7
Tel.: 0591 / 9111 - 0
Fax: 0591 / 49003

59872 Meschede, Jahnstr. 10
Tel.: 0291 / 9934 - 0
Fax: 0291 / 58462

48163 Münster, Borkstr. 1
Tel.: 0251 / 9788 - 0
Fax: 0251 / 9788 - 215

49084 Osnabrück, Großhandelsring 3
Tel.: 0541 / 9588 - 0
Fax: 0541 / 9588 - 417

33102 Paderborn, Riemekestr. 116
Tel.: 05251 / 1350 - 0
Fax: 05251 / 1350 - 45

57080 Siegen, Eiserfelder Str. 316
Tel.: 0271 / 3848 - 0
Fax: 0271 / 3848 - 115

Vertriebsniederlassung Köln:

Max-Wallraf-Str. 13
50933 Köln
Tel.: 0221 / 4978 - 0
Fax: 0221 / 4978 - 115

Vertriebsstützpunkte:

40547 Düsseldorf, Fritz-Vornfelde-Str. 20
Tel.: 0211 / 5354 - 0
Fax: 0211 / 5354 - 135

52068 Aachen, Neuköllner Str. 4
Tel.: 0241 / 9676 - 01
Fax: 0241 / 9676 - 555

53175 Bonn, Godesberger Allee 157
Tel.: 0228 / 818 - 0
Fax: 0228 / 818 - 515

56068 Koblenz, Moselring 8
Tel.: 0261 / 4045 - 0
Fax: 0261 / 4045 - 115

41068 Mönchengladbach
Monschauer Str. 6
Tel.: 02161 / 355 - 0
Fax: 02161 / 355 - 550

42115 Wuppertal
Otto-Hausmann-Ring 113
Tel.: 0202 / 7193 - 0
Fax: 0202 / 7193 - 551

54292 Trier, Herzogenbuscher Str. 1 - 2
Tel.: 0651 / 1458 - 0
Fax: 0651 / 1458 - 115

Vertriebsniederlassung Frankfurt:

Kleyerstr. 94
60326 Frankfurt
Tel.: 069 / 7596 - 0
Fax: 069 / 7596 - 115

Vertriebsstützpunkte:

36043 Fulda, Weichselstr. 50
Tel.: 0661 / 9484 - 88
Fax: 0661 / 9484 - 19

35392 Gießen, Ludwigstr. 63
Tel.: 0641 / 7966 - 0
Fax: 0641 / 7966 - 115

34123 Kassel, Werner-Heisenberg-Str. 1
Tel.: 0561 / 9599 - 0
Fax: 0561 / 9599 - 155

63071 Offenbach, Obere Grenzstr. 72
Tel.: 069 / 98551 - 0
Fax: 069 / 98551 - 115

55252 Mainz-Kastell, Peter-Sander-Str. 32
Tel.: 06134 / 722 - 0
Fax: 06134 / 722 - 115

64293 Darmstadt, Otto-Röhm-Str. 69
Tel.: 06151 / 866 - 0
Fax: 06151 / 866 - 115

Vertriebsniederlassung Mannheim:

Kaiserring 2 - 6
68161 Mannheim
Tel.: 0621 / 1804 - 0
Fax: 0621 / 1804 - 115

Vertriebsstützpunkte

74076 Heilbronn, Schönbeinstr. 4
Tel.: 07131 / 7613 - 0
Fax: 07131 / 7613 - 15

76186 Karlsruhe, Neureuter Str. 37 b
Tel.: 0621 / 9717 - 0
Fax: 0621 / 9717 - 115

66119 Saarbrücken

An der Christ-König-Kirche 10
Tel.: 0681 / 5804 - 0
Fax: 0681 / 5804 - 115

67657 Kaiserslautern

Hertelsbrunnenring 24
Tel.: 0631 / 3425 - 0
Fax: 0631 / 3425 - 115

Vertriebsniederlassung Stuttgart:

Wernerstr. 1
70469 Stuttgart
Tel.: 0711 / 135 - 01
Fax: 0711 / 135 - 1115

Vertriebsstützpunkte:

87437 Kempten, Kaufbeurer Str. 59
Tel.: 0831 / 571002 - 0
Fax: 0831 / 77684

88214 Ravensburg
Josef-Strobel-Str. 38
Tel.: 0741 / 76916 - 0
Fax: 0741 / 76916 - 15

89091 Ulm, Riedweg 48

Tel.: 0731 / 9373 - 0
Fax: 0731 / 9373 - 115

Vertriebsniederlassung Freiburg:

Haslacher Str. 43
79115 Freiburg
Tel.: 0761 / 498 - 0
Fax: 498 - 115

Vertriebsstützpunkt:

78467 Konstanz, August-Borsig-Str. 13
Tel.: 07531 / 9833 - 300
Fax: 07531 / 9833 - 305

Vertriebsniederlassung München:

Truderinger Str. 4
81877 München
Tel.: 089 / 41303 - 0
Fax: 089 / 41303 - 115

Vertriebsstützpunkte:

83646 Bad Tölz, Im Farchet 28
Tel.: 08041 / 7676 - 0
Fax: 08041 / 767676

84030 Landshut, Landshuter Str. 59
Tel.: 0871 / 97347 - 0
Fax: 0871 / 97347 - 15

83276 Traunstein, Schmidhamerstr. 22

Tel.: 0861 / 7005 - 0
Fax: 0861 / 7005 - 115

86167 Augsburg, Steinerne Furt 76

Tel.: 0821 / 7005 - 0
Fax: 0821 / 7005 - 115

Vertriebsniederlassung Nürnberg:

Sulzbacher Str. 9
90489 Nürnberg
Tel.: 0911 / 5877 - 0
Fax: 0911 / 5877 - 115

Vertriebsstützpunkte:

95444 Bayreuth, Wittelsbacherring 49
Tel.: 0921 / 5900 - 0
Fax: 0921 / 5900 - 715

93051 Regensburg, Merianweg 3
Tel.: 0941 / 9926 - 0
Fax: 0941 / 9926 - 615

97070 Würzburg, Ludwigstr. 22

Tel.: 0931 / 3909 - 0
Fax: 0931 / 3909 - 515

92637 Weiden, Sedanstr. 12

Tel.: 0941 / 9926 - 0
Fax: 0941 / 9926 - 115

Technische Daten

Faxgerät Zulassungsnummer	Sachnummer A 810 452 K	49.9805.1966
------------------------------	---------------------------	--------------

Verbrauchsmaterial

Mehrfachdruckkopf mit 2 Tintenbehältern, schwarz	Sachnummer	6305
2 Tintenbehälter, schwarz	Sachnummer	6306
Farbdruckkopf m. Tintenbehälter	Sachnummer	6308

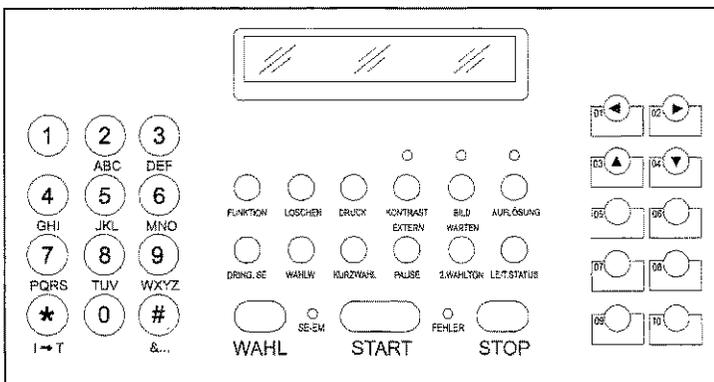
Bestelladresse für Verbrauchsmaterial

BOSCH TELECOM DIRECT
Zubehör- Bestell- Service
Obere Grenzstr. 72
63071 Offenbach
Telefon: 0130 - 72 79
Telefax: 0130 - 84 21 84 (jeweils gebührenfrei)
Internet: <http://www.direct.de>

BEDIENFELD

Das Bedienfeld enthält ein alphanumerisches Flüssigkristalldisplay, Tasten und Leuchtanzeigen (LEDs), durch die der Betriebszustand der Maschine auf den ersten Blick zu erkennen ist und die ihre Benutzung auch bei Anwendung der komplexeren Prozeduren erleichtern.

Nachfolgend wird eine zusammenfassende Beschreibung des Bedienfeldes geliefert. Die jeweilige Verwendung der Tasten wird in der Beschreibung der Bedienungsprozeduren erläutert.



DISPLAY	Es besteht aus zwei Zeilen mit jeweils 24 Zeichen, die folgendes anzeigen: <ul style="list-style-type: none"> Datum und Uhrzeit Betriebszustände, Menü- und Untermenüoptionen, Parameter und deren Werte Fehlermeldungen
ZAHLENTASTEN (0-9)	<ul style="list-style-type: none"> Eingabe der Fax- bzw. Telefonnummer des Empfängers Eingabe jeder beliebigen Zahl Wahl von Ziffern und alphanumerischen Zeichen während der Eingabe von Nummern und Namen
FUNKTION	<ul style="list-style-type: none"> Aufruf des Funktionsmenüs Zugriff auf Menüs und Untermenüs
LÖSCHEN	Löschen von falschen Eingaben auf dem Display oder Programmierfehlern
DRUCK	Ausdrucken der Protokolle
KONTRAST	Einstellen des Kontrast von zu sendenden/kopierenden Originalen (nur bei einliegendem Original im ADF) <ul style="list-style-type: none"> Leuchtanzeige leuchtet bei zu hellen Originalen Leuchtanzeige blinkt bei zu dunklen Originalen Leuchtanzeige ist aus bei normalen Originalen
BILD	Einstellen der Farben (Grautöne) des zu sendenden/kopierenden Originals, das in Grautönen empfangen oder kopiert wird. <ul style="list-style-type: none"> Leuchtanzeige leuchtet: Dokumente, die Text und Fotos enthalten. Leuchtanzeige blinkt: Dokumente, die Fotos enthalten. Leuchtanzeige aus: Dokumente, die nur Text enthalten.

AUFLÖSUNG	Einstellen der Auflösung von Originalen, die gesendet/kopiert werden sollen (nur bei einliegendem Original im ADF). <ul style="list-style-type: none"> Leuchtanzeige leuchtet: Dokumente mit kleinen Buchstaben oder Zeichnungen. Leuchtanzeige blinkt: Dokumente mit sehr kleinen Buchstaben oder detaillierten Zeichnungen. Leuchtanzeige aus: Gut lesbare Dokumente
DRING. SE	Aktivieren einer dringenden Sendung an einen einzigen Empfänger (nur bei einliegendem Original im ADF)
WAHL	Wahlwiederholung der letzten Faxnummer (nur bei einliegendem Original im ADF)
KURZW. WAHL	Automatische Wahl der vorab programmierten Telefon- oder Faxnummer nach Drücken dieser Taste und den genannten Codes (00-89).
PAUSE	Einfügen einer Wahlpause zwischen den einzelnen Ziffern einer Fax- bzw. Telefonnummer.
EXTERN	Zugriff auf Amtsleitung, wenn vor Wahl der Telefon- oder Faxnummer gedrückt (bei Faxverbindung mit Nebenstelle).
2. WAHLTON	Funktion nur in einigen Ländern aktiviert <ul style="list-style-type: none"> Erfassung des 2. Wahltons, wenn während der Wahl von Fax- oder Telefonnummer gedrückt (bei Anschluß an besondere Telefonzentralen). Dieselbe Funktion bei programmierten Ziel- und Kurzwahlnummern.
WARTEN	Wenn diese Taste während eines Telefongesprächs gedrückt wird, bringt sie das Gerät in den Bereitschaftszustand.
LEIT. STATUS	<ul style="list-style-type: none"> Solange diese Taste gedrückt ist, wird der Betriebszustand des Faxgerätes bezüglich der Prozeduren für Wahl, Senden oder Empfang angezeigt. Zusammen mit STOP gedrückt wird die Verbindung unterbrochen.
WAHL	Erfassung der Leitungstöne während der Wahl von Fax- oder Telefonnummer des Empfängers. Wie bei Abnehmen des Hörers.
T	Zeitweiliges Umschalten von Impulswahl (dekadisch) zur Tonwahl (Mehrfrequenz).
START	<ul style="list-style-type: none"> Starten des Kopiervorgangs (nur bei einliegendem Original im ADF) Starten des Empfangsvorgangs bei abgehobenem Hörers Starten des Sendevorgangs nach Wahl der Faxnummer (nur bei einliegendem Original im ADF) Bestätigen der Wahl von Menü, Untermenü, Parameter und deren Werte und Übergang zur nächsten Prozedur
STOP	<ul style="list-style-type: none"> Abbrechen des laufenden Kopiervorgangs Auswurf eines im ADF liegenden Originals Ausschalten der Leuchtanzeige "FEHLER" nach Drücken der Taste WAHL Rückkehr zum Bereitschaftszustand Abbrechen des laufenden Programmiervorgangs Wenn nach Taste LEIT. STATUS gedrückt, wird der laufende Sendevorgang oder Empfangsvorgang abgebrochen.
ZIELWAHLTASTEN (01-10)	Wählen automatisch (wenn programmiert) die mit ihnen verknüpfte Fax- oder Telefonnummer.
LEUCHTANZEIGE SE-EM	Leuchtet während Sendung oder Empfang.
LEUCHTANZEIGE FEHLER	Anzeige einer Betriebsstörung während eines Sendevorgangs oder Empfangsvorgangs.